

COOLPIX B600 Referenzhandbuch



- Lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch, bevor Sie die Kamera benutzen.
- Lesen Sie unbedingt den Abschnitt »Sicherheitshinweise« (Seite vi), damit die ordnungsgemäße Verwendung der Kamera gewährleistet ist.
- Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen an einem gut zugänglichen Platz auf, damit es für späteres Nachschauen bereit liegt.

De

📌 Themen-Schnellsuche

Sie können zu dieser Seite zurückkehren, indem Sie auf einer beliebigen Seite rechts unten auf 🎧 tippen oder klicken.

Hauptthemen

Einleitung	iii
Inhaltsverzeichnis	x
Die Kamera in der Übersicht	1
Vorbereitende Schritte	10
Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen	16
Aufnahmefunktionen	23
Wiedergabefunktionen	63
Filme	75
Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer	86
Verwendung des Menüs	96
Wenn es ein Problem gibt	147
Technische Hinweise und Vorsichtsmaßregeln	

Allgemeine Themen



Sicherheitshinweise



Zoom



Creative-Modus



Serienaufnahmen



Selbstauslöser



Lösungen für Probleme



Nahaufnahme



Index

Einleitung

Zuerst lesen

In diesem Handbuch verwendete Symbole und Konventionen

- Symbole

Symbol	Beschreibung
V	Dieses Symbol kennzeichnet Warnhinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
Ø	Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Dieses Symbol verweist auf andere Seiten mit wichtigen Informationen.

- SD-r, SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Smartphones und Tablets werden als »Smart-Geräte« bezeichnet.
- Die werkseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kamerabildschirm angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computerbildschirm angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Bildschirm eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.



🕤 Einleitung

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die »Immer auf dem neuesten Stand« ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in den USA: https://www.nikonusa.com/
- Für Benutzer in Europa: https://www.europe-nikon.com/support/
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien, im Nahen Osten und in Afrika: http://www.nikon-asia.com/

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Digitalfotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen bekommen Sie von der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Kontaktinformationen finden Sie auf der unten angegebenen Website:

https://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das unter der Marke Nikon angebotene und von Nikon Freigegebene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegeräten, Akkus, Netzadaptern und USB-Kabeln) wurde speziell für den Einsatz mit den elektronischen Schaltkreisen dieser Nikon-Digitalkamera entwickelt und auf Erfüllung der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN UND ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE FÜHREN.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.



Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.



🕤 Einleitung

Über diese Handbücher

- Die Reproduktion der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Die Abbildungen und Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch weichen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in diesen Handbüchern beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in diesen Handbüchern entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Copyright-Hinweise befolgen

Nach dem Urheberrechtsgesetz dürfen mit der Kamera gemachte Fotos und Aufnahmen von urheberrechtlich geschützten Werken nicht verwendet werden, wenn die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers nicht vorliegt. Für den persönlichen Gebrauch gelten Ausnahmen; beachten Sie jedoch, dass sogar der persönliche Gebrauch von Fotos oder Aufnahmen von Ausstellungsstücken oder Live-Auftritten eingeschränkt sein kann.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen von Bildern auf Datenträgern wie Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Datenspeichergerät entsorgen oder in den Besitz einer anderen Person übergeben, sollten Sie alle Einstellungen der Kamera unter **»Zurücksetzen**« im Systemmenü (197) zurücksetzen. Löschen Sie nach dem Zurücksetzen alle Daten auf dem Gerät mithilfe handelsüblicher Löschungssoftware oder formatieren Sie das Gerät unter **»Speicher löschen«** oder **»Formatieren«** im Systemmenü (197) und füllen Sie es dann vollständig mit Bildern ohne private Informationen (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels).

Wenn Sie Speicherkarten physisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

»Konformitätsmarkierung«

Den nachfolgenden Vorgang ausführen, um diverse Konformitätsmarkierungen anzuzeigen, denen die Kamera entspricht.

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie ¥ (Setup) → »Konformitätsmarkierung« → 1980-Taste





Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme dieses Produkts vollständig durch, um Sach- oder Personenschäden zu verhüten.

Bewahren Sie diese Hinweise griffbereit für alle Personen auf, die das Produkt benutzen.





- Nicht im Gehen oder beim Führen eines Fahrzeugs benutzen. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Unfällen und Verletzungen führen.
- Das Produkt nicht auseinandernehmen oder modifizieren. Berühren Sie keine Teile aus dem Geräteinnern, die infolge eines Sturzes oder eines anderen Unfallereignisses freiliegen. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Stromschlag oder andere Verletzungen verursachen.
- Sollte das Produkt qualmen, sich überhitzen oder ungewöhnliche Gerüche absondern, nehmen Sie sofort den Akku heraus bzw. trennen Sie sofort die Stromversorgung. Die fortgesetzte Verwendung kann Brandgefahr, Verbrennungen oder andere Verletzungen zur Folge haben.
- Vor Nässe schützen. Nicht mit nassen Händen anfassen. Den Stecker nicht mit nassen Händen handhaben. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Vermeiden Sie den längeren Hautkontakt zum Produkt, während es eingeschaltet oder an eine Stromquelle angeschlossen ist. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu leichten Verbrennungen führen.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Gegenwart von entflammbarem Staub oder Gas (wie z. B. Propangas, Benzin oder Aerosole). Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann eine Explosion oder einen Brand verursachen.
- Zielen Sie mit einem Blitzlicht keinesfalls auf den Fahrer eines Kraftfahrzeugs.
 Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Unfall führen.

G Einleitung



Sicherheitshinweise

- Das Produkt von Kindern fernhalten. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Produkts führen. Beachten Sie außerdem, dass Kleinteile ein Erstickungsrisiko darstellen. Sollte ein Kind irgendein Teil dieses Produkts verschlucken, konsultieren Sie sofort einen Arzt.
- Die Trageriemen nicht um den Hals wickeln oder schlingen. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Unglücksfall führen.
- Verwenden Sie keine Akkus, Ladegeräte, Netzadapter und USB-Kabel, wenn diese nicht ausdrücklich für dieses Produkt bestimmt sind. Wenn Sie für dieses Produkt vorgesehene Akkus, Ladegeräte, Netzadapter oder USB-Kabel verwenden, unterlassen Sie Folgendes:
 - Das Beschädigen, Modifizieren, gewaltsame Ziehen an oder Knicken von Kabeln, deren Platzieren unter schweren Gegenständen oder in der Nähe von starker Hitze oder offenem Feuer.
 - Den Einsatz von Reise-Konvertern f
 ür die Umwandlung der Netzspannung oder von Gleichstrom-Wechselstrom-Konvertern.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie nicht an den Stecker, wenn während eines Gewitters das Produkt geladen oder der Netzadapter benutzt wird. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Stromschlag verursachen.
- An Orten mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen nicht mit bloßen Händen handhaben. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen oder Erfrierungen führen.



- Das Objektiv nicht auf die Sonne oder andere sehr helle Lichtquellen richten.
 Das vom Objektiv gebündelte Licht kann einen Brand verursachen oder die inneren Teile des Produkts beschädigen. Halten Sie die Sonne aus dem Bildfeld, wenn Sie Motive im Gegenlicht fotografieren.
- Schalten Sie das Produkt aus, wenn sein Gebrauch verboten ist. Schalten Sie die drahtlosen Funktionen aus, wenn das Benutzen von Geräten mit Funkübertragung verboten ist. Die Abstrahlung von Funkwellen durch dieses Produkt könnte die elektronischen Anlagen an Bord eines Flugzeugs oder in Krankenhäusern oder anderen medizinischen Einrichtungen stören.
- Nehmen Sie den Akku heraus bzw. trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter, wenn das Produkt f
 ür l
 ängere Zeit nicht benutzt wird. Das Missachten dieser Vorsichtsma
 ßnahme kann einen Brand oder Produktsch
 äden verursachen.
- Fassen Sie nicht an die sich bewegenden Teile des Objektivs oder andere Teile in Bewegung. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.
- Zünden Sie nicht das Blitzgerät in unmittelbarer Nähe zur Haut oder zu Gegenständen. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen oder Bränden führen.



Sicherheitshinweise

- Bewahren Sie das Produkt nicht längere Zeit an Orten auf, an denen es extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie in einem geschlossenen Auto oder direkt in der Sonne. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Produktschäden verursachen.
- Tragen Sie die Kamera nicht mit montiertem Stativ oder ähnlichem Zubehör umher. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Produkts führen.



- Behandeln Sie Akkus sachgemäß. Das Missachten der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass Akkus auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden:
 - Verwenden Sie nur wiederaufladbare Akkus, die für dieses Produkt zugelassen sind.
 - Setzen Sie Akkus keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
 - Nicht auseinandernehmen.
 - Verhindern Sie das Kurzschließen der Kontakte durch Halsketten, Haarnadeln oder andere Metallgegenstände.
 - Setzen Sie Akkus bzw. Produkte mit eingesetzten Akkus keinen kräftigen Stößen aus.
- Nur wie angegeben aufladen. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann dazu führen, dass Akkus auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden.
- Sollte aus Akkus ausgetretene Substanz mit den Augen in Kontakt kommen, spülen Sie diese sofort mit reichlich sauberem Wasser aus und konsultieren Sie umgehend einen Arzt. Verzögerte Maßnahmen können zur Schädigung der Augen führen.



- Akkus von Kindern fernhalten. <u>Sollte ein Kind einen Akku verschlucken, konsultieren</u> Sie sofort einen Arzt.
- Tauchen Sie Akkus niemals ins Wasser und schützen Sie sie vor Regen. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Produktschäden verursachen. Trocknen Sie das Produkt sofort mit einem Handtuch oder ähnlichem, wenn es nass geworden ist.
- Benutzen Sie Akkus nicht weiter, wenn Sie Veränderungen wie Verfärbungen oder Verformungen feststellen. Beenden Sie das Aufladen von Akkus EN-EL12, wenn diese nach deutlich längerer Ladezeit als angegeben nicht aufgeladen sind. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass Akkus/ Batterien auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden.
- Isolieren Sie die Kontakte von Akkus, die nicht mehr zum Einsatz kommen, mit Klebeband. Wenn die Kontakte mit Metallgegenständen in Berührung kommen, besteht die Gefahr der Überhitzung, des Aufplatzens oder eines Brandes.

S Einleitung

viii



 Sollte aus Akkus ausgetretene Substanz mit der Haut oder der Kleidung in Kontakt kommen, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit reichlich sauberem Wasser ab bzw. aus. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann

Hautreizungen verursachen.



Sicherheitshinweise



Inhaltsverzeichnis

Themen-Schnellsuche	ii
Hauptthemen	ii
Allgemeine Themen	ii
Einleitung	iii
Zuerst lesen	iii
In diesem Handbuch verwendete Symbole und Konventionen	iii
Informationen und Hinweise	iv
Sicherheitshinweise	vi
Die Kamera in der Übersicht	1
Das Kameragehäuse	
Der Monitor	
Umschalten der Informationen auf dem Bildschirm (DISP -Taste)	
Beim Fotografieren	
Bei Bildwiedergabe	
Vorbereitende Schritte	
Befestigen des Trageriemens und Objektivdeckels	
Einsetzen des Akkus und einer Speicherkarte	
Entnehmen von Akku oder Speicherkarte	
Laden des Akkus	13
Kamera einrichten	14
Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen	
Aufnahme von Bildern	
Verwendung des Blitzes	
Aufzeichnen von Filmseguenzen	
Wiedergabe von Bildern	
Löschen von Bildern	
Der Auswahlbildschirm zum Löschen von Bildern	
Aufnahmefunktionen	
Auswählen eines Aufnahmemodus	
Modus 🗖 (Automatik)	
Verwenden des Kreativreglers	



Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)	. 27
Tipps und Hinweise zum Motivprogramm	28
Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama«	36
Wiedergabe mit der Funktion »Einfach-Panorama«	38
»Creative-Modus« (Anwenden von Effekten während der Aufnahme)	. 39
Smart-Porträt-Modus (Optimieren von Gesichtern bei der Aufnahme)	. 41
Verwendung des Lächeln-Auslösers	43
Verwendung des Passbildautomaten	44
Einstellen von Blitzmodus, »Selbstauslöser«, »Nahaufnahme« und Belichtungskorrektur	. 46
Blitzmodus	. 47
»Selbstauslöser«	. 49
»Nahaufnahme« (Bilder in Nahaufnahme machen)	. 50
»Belichtungskorrektur« (Einstellen der Helligkeit)	. 51
Ein- und Auszoomen	. 52
Fokussierung	. 54
Der Auslöser	54
Verwenden der AF-Zielsuche	55
Verwenden der Gesichtserkennung	56
Nicht für Autofokus geeignete Motive	57
	EO
Fokusspeicher	20
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme)	. 59
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können	. 59 . 61
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können Wiedergabefunktionen	. 59 . 61 . 63
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung	. 59 . 61 . 63 . 64
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige	. 59 . 61 . 63 . 64 . 65
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige Modus »Nach Datum sortieren«	. 59 . 61 . 63 . 63 . 64 . 65 . 66
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können. Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige Modus »Nach Datum sortieren« Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie	. 59 . 61 . 63 . 64 . 65 . 66 . 67
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige Modus »Nach Datum sortieren« Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie Anzeigen von Bildern in einer Serienaufnahme	. 59 . 61 . 63 . 64 . 65 . 66 . 67 . 67
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können. Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige Modus »Nach Datum sortieren« Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie Anzeigen von Bildern in einer Serienaufnahme Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme	59 61 . 63 . 64 . 65 . 66 . 67 67 68
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können. Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige Modus »Nach Datum sortieren« Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie Anzeigen von Bildern in einer Serienaufnahme Löschen von Bildern (Fotos)	58 59 61 63 64 65 65 66 67 68 69
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können. Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige Modus »Nach Datum sortieren«. Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie Anzeigen von Bildern in einer Serienaufnahme Löschen von Bildern (Fotos) Vor dem Bearbeiten von Bildern	
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können. Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige Modus »Nach Datum sortieren«. Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie. Anzeigen von Bildern in einer Serienaufnahme Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme Bearbeiten von Bildern (Fotos) Vor dem Bearbeiten von Bildern. »Kreative Effekte«: Verändern von Farbton oder Stimmung.	. 59 . 61 . 63 . 64 . 65 . 66 . 67 67 67 68 69 69 69
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können. Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige Modus »Nach Datum sortieren« Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie. Anzeigen von Bildern in einer Serienaufnahme Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme Bearbeiten von Bildern (rotos) Vor dem Bearbeiten von Bildern nom Farbton oder Stimmung. »Kreative Effekte«: Verändern von Farbton oder Stimmung. »Schnelle Bearbeitung«: Optimieren von Kontrast und Farbsättigung	
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können. Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige Modus »Nach Datum sortieren« Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie. Anzeigen von Bildern in einer Serienaufnahme. Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme. Bearbeiten von Bildern (Fotos) Vor dem Bearbeiten von Bildern »Kreative Effekte«: Verändern von Farbton oder Stimmung	
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können. Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige Modus »Nach Datum sortieren« Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie Anzeigen von Bildern in einer Serienaufnahme. Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme. Bearbeiten von Bildern (Fotos) Vor dem Bearbeiten von Bildern »Schnelle Bearbeiten von Bildern »Schnelle Bearbeiten von Helligkeit und Kontrast »D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast »Rote-Augen-Korrektur«: Rote-Augen-Korrektur bei Aufnahmen mit Biltzlicht.	
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können. Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige Modus »Nach Datum sortieren« Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme Serbeiten von Bildern (Fotos) Vor dem Bearbeiten von Bildern »Kreative Effekte«: Verändern von Farbton oder Stimmung. »Schnelle Bearbeitung«: Optimieren von Kontrast und Farbsättigung	
Fokusspeicher Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme) Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können. Wiedergabefunktionen Ausschnittsvergrößerung Bildindex/Kalenderanzeige Modus »Nach Datum sortieren« Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie Anzeigen von Bildern in einer Serienaufnahme Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme Bearbeiten von Bildern (Fotos) Vor dem Bearbeiten von Bildern »Schnelle Bearbeitung«: Optimieren von Kontrast und Farbsättigung »D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast »Rote-Augen-Korrektur«: Rote-Augen-Korrektur bei Aufnahmen mit Blitzlicht. »Kompaktbild«: Reduzieren der Bildgröße	



Filme	75
Grundlegende Funktionen für die Aufnahme und Wiedergabe von Filmsequenzen	76
Aufnehmen von Fotos während der Filmaufzeichnung	79
Kurzfilmvorführungsmodus (Kombinieren von Filmclips zur Erstellung von Kurzfilmen)	80
Funktionen während der Filmwiedergabe	83
Bearbeiten von Filmsequenzen	84
Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz	. 84
Speichern eines Einzelbilds aus einem Film als Foto	. 85
Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer	86
Verwendung von Bildern	87
Ansehen von Bildern auf einem Fernseher	88
Drucken von Bildern ohne einen Computer	89
Anschließen der Kamera an einen Drucker	. 89
Bilder einzeln drucken	. 90
Drucken mehrerer Bilder	. 91
Übertragen von Bildern auf einen Computer (ViewNX-i)	93
Installieren von ViewNX-i	. 93
Übertragen von Bildern auf einen Computer	. 93
Verwendung des Menüs	96
Menüfunktionen	97
Der Bildauswahlbildschirm	. 99
Menülisten	100
Aufnahme	100
Das Filmmenü	101
Wiedergabe	101
Netzwerkmenü	102
Systemmenü	103
Das Aufnahmemenü (für alle Aufnahmemodi)	104
»Bildqualität/-größe« (Bildgröße und -qualität)	104
Das Aufnahmemenü (für den Modus 🗖 (Automatik))	106
»Weißabgleich« (Farbtoneinstellung)	106
Serienaufnahmen	108
»ISO-Empfindlichkeit«	110
»Messfeldvorwahl«	111
»Autofokus«	114



Das Smart-Porträt-Menü	115
»Passbildautomat«	
»Blinzelprüfung«	
Das Filmmenü	117
»Filmeinstellungen«	
»Autofokus«	
»Video-VR«	
»Windgeräuschfilter«	
»Bildrate«	
Das Wiedergabemenü	
»Für Hochladen markieren«	
»Diashow«	
»Schützen«	
»Bild drehen«	
»Kopieren« (Kopieren zwischen Speicherkarte und internem Speicher)	127
»Anzeige f. Serienaufn.«	
Das Netzwerkmenü	129
Mit einem Smart-Gerät verbinden	
Verbindung mit der Fernbedienung	
Netzwerkmenüliste	
Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe	
Das Systemmenü	133
»Zeitzone und Datum«	
»Monitor«	
»Datum einbelichten«	
»Selbstauslöser: nach Ausl.«	
»Foto-VR«	
»AF-Hilfslicht«	
»Digitalzoom«	
»Sound«	
»Ausschaltzeit«	
»Formatieren«/»Speicher löschen«	
»Sprache/Language«	
»Bildkommentar«	
»Copyright-Informationen«	
»Positionsdatenanzeige«	
»Laden über USB«	
»Zurücksetzen«	
»Konformitätsmarkierung«	
»Firmware-Version«	



Wenn es ein Problem gibt	147
Lösungen für Probleme	
Fehlermeldungen	157
Technische Hinweise und Vorsichtsmaßregeln	
Hinweise	161
Hinweise zu Wireless-Kommunikationsfunktionen	
Pflege des Produkts	
Die Kamera	
Akku	
Netzadapter mit Akkuladefunktion	
Speicherkarten	
Reinigung und Lagerung	
Reinigung	
Datenspeicherung	
Dateinamen	169
Zubehör	170
ML-L7-Fernbedienung	
Technische Daten	175
Verwendbare Speicherkarten	
Index	181



Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse	2
-	
Der Monitor	4



Das Kameragehäuse



	Zoomschalter
	W : Weitwinkel
1	T : Tele52
	: Bildindex65
	Q : Ausschnittsvergrößerung
2	Auslöser
3	Öse für Trageriemen11
4	Ein-/Ausschalter, Betriebsbereitschaftsanzeige (Ladeanzeige)13, 14, 19, 31, 131, 145

5	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	49 38
6	Funktionswählrad17,	24
7	Mikrofon (Stereo)	
8	Blitz	47
9	Seitlicher Zoomschalter	52
10	[¤]-Taste (Überblick)	53
11	Objektiv	







* In diesem Handbuch wird das Drücken des Multifunktionswählers nach oben, nach unten, nach links oder nach rechts mit den entsprechenden Symbolen angezeigt: ▲, ▼, ◀ oder ►.





Der Monitor

Welche Informationen auf dem Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm angezeigt werden, hängt von den Einstellungen und dem Betriebszustand der Kamera ab.

Umschalten der Informationen auf dem Bildschirm (DISP-Taste)

Drücken Sie die **DISP**-Taste (Monitoranzeigen), um die während der Aufnahme oder Wiedergabe auf dem Bildschirm angezeigten Informationen umzuschalten.



Beim Fotografieren



Infos einblenden



Filmrahmen Der Bereich eines Films wird in einem Rahmen angezeigt.



Infos ausblenden

Bei Bildwiedergabe



Infos einblenden



Tonwertverteilung (außer bei Filmsequenzen) Zeigt ein Histogramm, Tonwert- und Aufnahmeinformationen an (C)9).



Infos ausblenden





🕤 Die Kamera in der Übersicht

Der Monitor

Beim Fotografieren



1	Aufnahmemodus24
2	Blitzmodus47
3	Nahaufnahme50
4	Zoomeinstellung
5	Brennweite (im 35mm [135]-Format)52
6	Fokusindikator18
7	Digitalzoom-Vergrößerung
8	Filmeinstellungen (Filme mit normaler Geschwindigkeit)
	5
9	Filmsequenz (HS-Filme)
9 10	Filmsequenz (HS-Filme)
9 10 11	Filmsequenz (HS-Filme)
9 10 11 12	Filmsequenz (HS-Filme)
9 10 11 12 13	Filmsequenz (HS-Filme) 118 Bildqualität/-größe 104 Einfach-Panorama 36 Symbol für Foto-VR 138 Symbol für Video-VR 122

Windgeräuschfilter123
Wert der Belichtungskorrektur 25, 41, 51
Verbleibende Filmaufnahmezeit76
Blitzbereitschaftsanzeige
Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos)
Symbol für internen Speicher17
Blendenwert
Belichtungszeit54
ISO-Empfindlichkeit110
Anzeige für Akkukapazität17
Anschlussanzeige für Netzadapter mit Akkuladefunktion Anzeige für Netzadapteranschluss

🕤 Die Kamera in der Übersicht



25	Datumseinbelichtung
26	Symbol »Zeitzone Reiseziel«
27	Symbol »Keine Datumseinstellung« 149
28	Wi-Fi-Kommunikationsanzeige
29	Bluetooth-Kommunikationsanzeige 131
30	Bluetooth-Fernbedienung verbunden
31	Positionsdaten beziehen 144
32	Flugmodus 130

33	Weichzeichnung4
34	Active D-Lighting2
35	Grundierung4
36	Weißabgleich10
37	Farbton2
38	Haut-Weichzeichnung4
39	Effekte
40	Farbsättigung2
41	Gitterlinien13





55

56

Fokusmessfeld (AF-Zielsuche) 55, 112

Fokusmessfeld (Motivverfolgung)

Lächeln-Auslöser 43

(während der Filmaufzeichnung)......79

47

48

49

50

51

Fotoaufnahme



Bei Bildwiedergabe



ymbol für »Nach Datum sortieren«66
ymbol für Schutz vor Löschen
Anzeige von Serienaufnahmen (wenn Bild für Bild« ausgewählt ist)
ymbol für Glamour-Retusche71
ymbol für kreative Effekte69
D-Lighting-Symbol70
ymbol für schnelle Bearbeitung70
ymbol für Rote-Augen-Korrektur71
ymbol für internen Speicher
Aktuelle Bildnummer/ Gesamtzahl Bilder
ilmlänge oder verstrichene Viedergabezeit
autstärke-Anzeige
8ildqualität/-größe

14	Filmsequenz117
15	Einfach-Panorama
16	Symbol für Kompaktbild73
17	Symbol für Ausschnitt64, 74
18	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Einfach-Panorama-Bildern Bedienhilfe für die Wiedergabe von Serienaufnahmen Bedienhilfe für die Filmwiedergabe
19	Bedienhilfe für kreative Effekte
20	Uhrzeit der Aufnahme
21	Datum der Aufnahme
22	Anzeige für Akkukapazität
23	Anschlussanzeige für Netzadapter mit Akkuladefunktion Anzeige für Netzadapteranschluss
24	Anzeige für aufgezeichnete Positionsdaten144
25	Dateinummer und -format169



Anzeige der Tonwertverteilung

Mithilfe des angezeigten Histogramms oder der Anzeige für den Tonwert können Sie das Bild auf Verlust von Detailzeichnung in Lichterpartien und Schatten hin kontrollieren. Dies dient als Anhaltspunkt bei der Verwendung von Funktionen zur Einstellung der Bildhelligkeit, z. B. der Belichtungskorrektur.



1	Aktuelle Bildnummer/	8	Datum der Aufnahme14, 133
•	Gesamtzahl Bilder		Dateinummer und -format169
2	Histogramm ¹	10	Wert der Belichtungskorrektur51
3	Tonwert ²	11	Aufnahmemodus24
4	ISO-Empfindlichkeit110	12	Belichtungszeit
5	Weißabgleich	13	Blendenwert 54
6	Bildqualität/-größe		
7	Uhrzeit der Aufnahme		

- ¹ Ein Histogramm ist eine graphische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild. Die horizontale Achse entspricht der Pixelhelligkeit, mit dunklen Tonwerten links und hellen Tonwerten rechts. Die vertikale Achse zeigt die Anzahl der Pixel.
- ² Der Tonwert gibt den Helligkeitswert an.





Vorbereitende Schritte

Befestigen des Trageriemens und Objektivdeckels	11
Einsetzen des Akkus und einer Speicherkarte	12
Laden des Akkus	13
Kamera einrichten	14



Befestigen des Trageriemens und Objektivdeckels

Befestigen Sie den Objektivdeckel am Schulterriemen und dann den Schulterriemen an der Kamera.



Befestigen Sie den Trageriemen an zwei Punkten.

Objektivdeckel

Wenn die Kamera nicht verwendet wird, befestigen Sie den Objektivdeckel am Objektiv, um es zu schützen.



Einsetzen des Akkus und einer Speicherkarte





Speicherkartenfach



- Achten Sie darauf, dass die Plus- und Minuskontakte des Akkus richtig ausgerichtet sind, drücken Sie auf die orangefarbene Akkusicherung (③) und schieben Sie den Akku vollständig ein (④).
- Unbedingt auf korrekte Ausrichtung beim Einsetzen von Akku oder Speicherkarte achten, da anderenfalls ein Defekt entstehen kann.
- Ist der Schreibschutz der Speicherkarte durch den Schreibschutzschalter aktiviert, können Sie weder Bilder aufnehmen oder löschen noch die Speicherkarte formatieren.
- Sie können die Kameradaten wie Bilder und Filmsequenzen entweder auf der Speicherkarte oder im internen Speicher speichern. Um den internen Speicher verwenden zu können, zuerst die Speicherkarte entfernen.

V Formatieren einer Speicherkarte

Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, müssen Sie zunächst die Karte mit dieser Kamera formatieren.

- Bitte beachten Sie, dass beim Formatieren einer Speicherkarte alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht werden. Erstellen Sie vor dem Formatieren der Speicherkarte Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.
- Legen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein, drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie **»Formatieren**« im Systemmenü (¹¹97).

Entnehmen von Akku oder Speicherkarte

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie zunächst sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm aus sind, und öffnen Sie anschließend die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

- Verschieben Sie die Akkusicherung, um den Akku auszuwerfen.
- Die Speicherkarte etwas in die Kamera drücken, um sie zu entriegeln, und dann die Karte herausnehmen.
- Gehen Sie unmittelbar nach Verwendung der Kamera mit Kamera, Akku und Speicherkarte vorsichtig um, da diese heiß sein können.
- Bei der Kommunikation mit einem mobilen Gerät über »Bluetooth« im Netzwerkmenü (□97) → »Senden wenn ausgesch.« schaltet sich die Betriebsbereitschaftsanzeige ein, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

S Vorbereitende Schritte

Einsetzen des Akkus und einer Speicherkarte



12

Laden des Akkus



- * Je nach Land oder Region des Erwerbs liegt ein Netzsteckeradapter bei. Die Form des Netzsteckeradapters ist von dem Land oder der Region abhängig, in dem die Kamera gekauft wurde.
- Der Ladevorgang beginnt, wenn Sie die Kamera bei eingelegtem Akku wie in der Abbildung veranschaulicht an eine Steckdose anschließen. Während der Akku geladen wird, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige (Ladeanzeige) langsam.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, schaltet sich die Betriebsbereitschaftsanzeige (Ladeanzeige) aus. Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Netzsteckdose ab und trennen Sie das USB-Kabel ab. Die Ladezeit eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. 2 Stunden.
- Der Akku kann nicht geladen werden, wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige (Ladeanzeige) schnell blinkt. Die möglichen Ursachen sind im Folgenden aufgeführt.
 - Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet.
 - Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen.
 - Der Akku ist defekt.

Hinweise zum USB-Kabel

- Keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das Kabel UC-E21 verwenden. Die Verwendung eines anderen USB-Kabels als UC-E21 kann Überhitzung, Brand oder elektrische Schläge zur Folge haben.
- Überprüfen Sie Form und Richtung der Stecker, schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.

13



Hinweise zum Laden des Akkus

- Verwenden Sie ausschlie
 ßlich den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-73P f
 ür diese Kamera. Keinesfalls einen handels
 üblichen USB-Netzadapter oder ein Akkuladeger
 ät f
 ür Mobiltelefone verwenden. Andernfalls kann es zur
 Überhitzung kommen oder die Kamera kann besch
 ädigt werden.

Kamera einrichten

Wenn die Kamera erstmals eingeschaltet wird, erscheinen Bildschirme zum Einstellen der Anzeigesprache und der Uhr der Kamera.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

• Benutzen Sie den Multifunktionswähler zum Auswählen und Einstellen.



 Ein Sprachauswahlbildschirm erscheint. Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼ eine Sprache und drücken Sie dann zur Auswahl die [®]-Taste. Die angezeigten Sprachen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.









14

6 Vorbereitende Schritte

3 Markieren Sie die Wohnort-Zeitzone und drücken Sie die [®]-Taste.

 Zum Einstellen der Sommerzeit drücken Sie ▲. Wird sie eingeschaltet, wird die Zeit um eine Stunde nach vorne gesetzt und [®] wird angezeigt. Wenn Sie zum Ausschalten ▼ drücken, wird die Zeit um eine Stunde zurückgesetzt.



- 4 Drücken Sie ▲▼, um das Datumsformat auszuwählen, und drücken Sie die [®]-Taste.
- 5 Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit für die Kamera ein und drücken Sie die [®]-Taste.
 - Drücken Sie ◀▶, um das jeweilige Element zu markieren, und drücken Sie ▲▼, um den Wert zu ändern.



6 Wählen Sie bei Aufforderung »Ja« und drücken Sie die ®-Taste.

 Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück, nachdem der Einrichtungsvorgang abgeschlossen ist.

Sprache einstellen

Die Spracheinstellung lässt sich jederzeit mit der Option **»Sprache/Language«** im **¥** Systemmenü (Ⅲ97) ändern.

Zeitzone und Datum ändern

Zeitzone und Datum können unter **»Zeitzone und Datum«** im **¥** Systemmenü eingestellt werden.

In **»Zeitzone**« ist die Zeit um eine Stunde nach vorne gesetzt, wenn die Sommerzeit aktiviert ist, und wird wieder um eine Stunde zurückgesetzt, wenn sie deaktiviert wird.





Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

Aufnahme von Bildern	17
Wiedergabe von Bildern	20
Löschen von Bildern	21



Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

Aufnahme von Bildern

Als Beispiel wird hier der Modus (Automatik) verwendet. Im Modus (Automatik) können Sie allgemeine Aufnahmefunktionen unter einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen durchführen.

- Anzahl verbleibender Aufnahmen
 Wird angezeigt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet und die Bilder im internen Speicher gespeichert werden.
- Drücken Sie jeweils die DISP-Taste (Anzeige), um die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen umzuschalten.





Anzeige für Akkukapazität

Anzahl verbleibender Aufnahmen

2 Halten Sie die Kamera still.

 Halten Sie Finger und andere Gegenstände von Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher entfernt.







Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

3 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Bewegen Sie den Zoomschalter oder den seitlichen Zoomschalter, um die Position des Zoomobjektivs zu verändern.
- Wenn in der Teleeinstellung das Motiv aus dem Blickfeld gerät, drücken Sie die ¹, Überblickstaste, um den Blickwinkel vorübergehend zu vergrößern, sodass das Motiv leichter eingerahmt werden kann.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Das Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt bedeutet, die Taste bis zu dem Punkt herabzudrücken, an dem Sie erstmals einen leichten Widerstand spüren.
- Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün angezeigt.
- Bei Verwendung des Digitalzooms fokussiert die Kamera auf die Mitte des Bildausschnitts und das Fokusmessfeld wird nicht eingeblendet.
- Falls die Kamera das Motiv nicht scharfstellen kann, blinkt das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator.
 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, ohne den Finger anzuheben.





Fokusmessfeld



Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

V Hinweise zum Aufzeichnen von Bildern und Filmsequenzen

Die Anzeige mit der Anzahl verbleibender Aufnahmen bzw. mit der restlichen Filmaufnahmezeit blinkt, während Bilder gespeichert werden, oder **»Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang** beendet ist.« wird angezeigt, während eine Filmsequenz aufgezeichnet wird. Öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und entfernen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte, während die Anzeige blinkt. Anderenfalls könnten Daten verloren gehen oder Schäden an der Kamera bzw. Speicherkarte resultieren.

Die Ausschaltzeit-Funktion

- Wenn ca. eine Minute lang keine Bedienung erfolgt, wird der Bildschirm ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach etwa drei Minuten im Standby-Modus schaltet sich die Kamera aus.
- Um den Bildschirm wieder einzuschalten, wenn sich die Kamera im Ruhezustand befindet, führen Sie eine Bedienung aus, wie zum Beispiel Drücken des Ein-/Ausschalters oder Auslösers.

Bei Verwendung eines Stativs

- Bei Aufnahmen unter folgenden Bedingungen empfiehlt sich ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera:
 - Wenn das Blitzgerät in dunklen Umgebungen eingeklappt ist oder ein Aufnahmemodus verwendet wird, in dem das Blitzgerät nicht ausgelöst wird
 - Bei Teleaufnahmen
- Stellen Sie »Foto-VR« im Systemmenü (¹⁹⁷⁷) auf »Aus«, wenn Sie zur Aufnahme ein Stativ verwenden, um Einflüsse durch diese Funktion zu verhindern.

Verwendung des Blitzes

Klappen Sie das Blitzgerät in Situationen, die den Einsatz des Blitzlichts erfordern (beispielsweise Aufnahmen in dunkler Umgebung oder Gegenlichtaufnahmen), mit der Hand aus.

- Wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird, können Sie den Multifunktionswähler ▲ (\$) drücken, um den Blitzmodus einzustellen. Um den Blitz so einzustellen, dass er stets ausgelöst wird, wählen Sie \$ (Aufhellblitz).
- Wenn Sie den Blitz nicht verwenden möchten, drücken Sie ihn zum Einklappen vorsichtig herunter.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Zeigen Sie den Aufnahmebildschirm an und drücken Sie die ●-Taste (*眾 Filmaufzeichnung), um die Aufzeichnung einer Filmsequenz zu starten. Zum Beenden der Filmaufzeichnung drücken Sie erneut die ●-Taste (*菜).





Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

Nikon



Wiedergabe von Bildern

Drücken Sie die - Taste (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.

 Wenn die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Bild aus, das angezeigt werden soll.

- Halten Sie AV de gedrückt, um schnell durch die Dateien zu blättern.
- Drücken Sie jeweils die DISP-Taste (Anzeige), um die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen umzuschalten.
- Drücken Sie zum Wiedergeben eines aufgezeichneten Films die 🕅-Taste.
- Um zum Aufnahmemodus zur
 ückzukehren, dr
 ücken Sie die
 -Taste oder den Auslöser.

٩ŧ

- Wenn OK: M in der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, können Sie die 🟟-Taste drücken, um einen Effekt auf das Bild anzuwenden
- Bewegen Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe in Richtung T(Q), um das Bild zu vergrößern.
- Bewegen Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe in Richtung W (), um zum Bildindex zu wechseln und mehrere Bilder auf dem Bildschirm anzuzeigen.







Anzeige der nächsten Datei



Anzeige der vorherigen Datei









Löschen von Bildern

Löschen von Bildern

Drücken Sie im Wiedergabemodus die f-Taste (Löschen), um das derzeit auf dem Bildschirm angezeigte Bild zu löschen.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼ die gewünschte Löschmethode und drücken Sie die 🕅-Taste.

- Um den Löschvorgang abzubrechen, drücken Sie die MENU-Taste.
- 3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die 00-Taste.
 - Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.

Löschen von Dateien aus Serienaufnahmen (Serienaufnahme)

- In Serie oder mit Mehrfachbelichtung, im Creative-Modus oder mit der Selbstcollagenfunktion aufgenommene Bilder werden als Serienaufnahme gespeichert und nur ein Bild der Serienaufnahme (das Musterbild) wird in
- Wenn Sie die maste drücken, während ein Musterbild für eine Serie von Bildern angezeigt wird, dann werden alle Bilder der Serie gelöscht.
- Um Einzelbilder in einer Serienaufnahme zu löschen, drücken Sie die 🔞-Taste, um die Bilder einzeln nacheinander anzuzeigen, und drücken Sie die 🛍-Taste.

Löschen des letzten Bildes im Aufnahmemodus

Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

Im Aufnahmemodus können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die m-Taste drücken.

Wiedergabebetriebsart angezeigt (Standardeinstellung).



Bild

löschen









Der Auswahlbildschirm zum Löschen von Bildern

Verwenden Sie ◀► am Multifunktionswähler, um das Bild auszuwählen, das Sie löschen möchten.

 Drehen Sie den Zoomschalter (⁽¹¹⁾2) in Richtung T (^Q), um zur Einzelbildwiedergabe bzw. in Richtung W (^{[21)}), um zum Bildindexmodus zu wechseln.

2 Verwenden Sie ▲▼, um ON oder OFF auszuwählen.

 Wenn ON ausgewählt ist, wird unter dem ausgewählten Bild ein Symbol angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



Bilder auswählen

►

3 Drücken Sie die 🛞-Taste, um die Bildauswahl zu übernehmen.

• Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.




Aufnahmefunktionen

Auswählen eines Aufnahmemodus24
Modus 🗖 (Automatik)25
Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)27
»Creative-Modus« (Anwenden von Effekten während der Aufnahme)
Smart-Porträt-Modus (Optimieren von Gesichtern bei der Aufnahme)41
Einstellen von Blitzmodus, »Selbstauslöser«, »Nahaufnahme« und
Belichtungskorrektur46
Blitzmodus47
»Selbstauslöser«
»Nahaufnahme« (Bilder in Nahaufnahme machen)50
»Belichtungskorrektur« (Einstellen der Helligkeit)51
Ein- und Auszoomen
Fokussierung
Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme)59
Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können61



Auswählen eines Aufnahmemodus

Sie können durch Drehen des Funktionswählrads den gewünschten Aufnahmemodus an der Markierung auf dem Kameragehäuse ausrichten.

• 🖸 (Automatik)-Modus

Wählen Sie diese Betriebsart für allgemeine Aufnahmen unter verschiedenen Aufnahmebedingungen.

• SCENE, 📾, 🖬, 😰, 📽, 🖄 (Motivprogramme)

Wählen Sie entsprechend den Aufnahmebedingungen eins der Motivprogramme, damit Sie Bilder mit den passenden Einstellungen für diese Bedingungen machen können.

- SCENE: Drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie ein Motivprogramm.
- 📾 (Nachtaufnahme): Verwenden Sie diesen Modus für Nachtaufnahmen.
- 🕐 (Gegenlicht): Verwenden Sie diesen Modus für Motive im Gegenlicht.
- 💐 (Sport): Verwenden Sie diesen Modus für Sportfotos.

• DC (Creative)-Modus

Die Kamera speichert für eine Aufnahme vier Bilder mit Effekten und ein Bild ohne Effekte gleichzeitig.

• 🙂 (»Smart-Porträt«)-Modus

Verwenden Sie die Glamour-Retusche, um Gesichter während der Aufnahme zu optimieren, und nehmen Sie Bilder mit dem Lächeln-Auslöser oder Passbildautomaten auf.

• 👼 (»Kurzfilmvorführung«)-Modus

Die Kamera erstellt einen Kurzfilm mit einer Länge von bis zu 30 Sekunden (讀 »1080/ 30p« oder 讀 »1080/25p«), indem mehrere Filmclips mit jeweils mehreren Sekunden Länge aufgezeichnet und automatisch kombiniert werden.

Hilfe-Anzeige

Die Beschreibungen der Funktionen werden beim Wechseln der Aufnahmebetriebsart oder bei Anzeige des Einstellungsbildschirms angezeigt.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um schnell in den Aufnahmemodus zu wechseln. Sie können die Beschreibungen mithilfe von **»Hilfe-Anzeige«** unter **»Monitor«** im Systemmenü (¹¹) 27) anzeigen oder ausblenden.







Modus 🖸 (Automatik)

Wählen Sie diesen Modus für allgemeine Aufnahmefunktionen bei einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen.

 Das Fokusmessfeld für den Autofokus unterscheidet sich je nach Einstellung der »Messfeldvorwahl« (
111). Die Standardeinstellung ist »AF-Zielsuche« (
55).

Verfügbare Funktionen im Modus 🖸 (Automatik)

- Kreativregler (CC25)
- Blitz (47)
- »Selbstauslöser« (🖽 49)
- »Nahaufnahme« (🛄 50)
- »Aufnahme« (🛄 104, 106)

Verwenden des Kreativreglers

Sie können bei der Aufnahme die Helligkeit (Belichtungskorrektur) sowie Farbsättigung, Farbton und Active D-Lighting einstellen.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf
 ► (☑).



- B »Farbton«: Stellen Sie den Farbton (Rot-/Blautöne) des gesamten Bildes ein.
- Des Berner wirden wirden wirden sie die Farbsättigung des gesamten Bildes ein.
- 🔀 »Helligkeit (Belichtungskorrektur)«: Stellen Sie die Helligkeit des gesamten Bildes ein.
- 時 »Active D-Lighting«: Reduziert Verlust von Detailzeichnung in Licht- und Schattenpartien. Wählen Sie als Stärke des Effekts 時日 (Hoch),時 N (Normal) oder 時上 (Niedrig).







3 Stellen Sie die Stufe mit ▲▼ ein.

- Sie können eine Vorschau der Ergebnisse auf dem Bildschirm anzeigen.
- Um eine andere Option einzustellen, gehen Sie zu Schritt 2 zurück.
- Wählen Sie X »Ende«, um den Schieberegler auszublenden.
- Wählen Sie zum Abbrechen aller Einstellungen R»Zurücksetzen« und drücken Sie die ®-Taste. Gehen Sie zu Schritt 2 zurück und passen Sie die Einstellungen erneut an.

4 Drücken Sie die 🛞-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

Die Einstellungen werden angewendet und die Kamera kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück.

Einstellungen des Kreativreglers

- Bei Verwendung von »Active D-Lighting« kann es unter einigen Aufnahmebedingungen zur Betonung von Rauschen (zufällig angeordnete helle Pixel, Schleier, Linien) kommen, dunkle Schatten können um helle Motive herum oder helle Bereiche um dunkle Motive herum erscheinen.
- Bei Verwendung von »Active D-Lighting« kann je nach Motiv eine Überspringung von Abstufungen auftreten.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (CC61).
- Die folgenden Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.
 - »Farbton«
 - »Farbsättigung«
 - »Helligkeit (Belichtungskorrektur)«
 - »Active D-Lighting«
- Siehe »Verwenden des Histogramms« (CC51) für weitere Informationen.

Active D-Lighting und D-Lighting im Vergleich

- Mit der Option »Active D-Lighting« wird bei der Aufnahme von Bildern der Verlust von Detailzeichnung in Lichterpartien reduziert und der Tonwert beim Speichern der Bilder korrigiert.
- Die Option »D-Lighting« (¹70) im Wiedergabemenü korrigiert automatisch den Tonwert gespeicherter Bilder.







Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)

Wählen Sie entsprechend den Aufnahmebedingungen eins der Motivprogramme, damit Sie Bilder mit den passenden Einstellungen für diese Bedingungen machen können.



¹ Die Kamera stellt auf unendlich scharf.

- ² Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- ³ Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, weil die Belichtungszeit sehr lang ist.
- ⁴ Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, weil die Belichtungszeit sehr lang ist. Stellen Sie bei der Aufnahme mit einem Stativ die Funktion »Foto-VR« (^[1]138) auf »Aus« im Systemmenü.
- ⁵ Der Fokus ist fest auf unendlich eingestellt.

🕤 Aufnahmefunktionen

Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)



Tipps und Hinweise zum Motivprogramm

Motivautomatik«

 Die Kamera erkennt die Aufnahmesituation, wenn Sie einen Bildausschnitt wählen; so können Sie den Bedingungen entsprechende Bilder aufnehmen.

Ž"	»Porträt« (für Porträts in Nahaufnahme von einer Person oder von zwei Personen)
ź	»Porträt« (für Porträts einer großen Anzahl von Personen oder für Bilder, bei denen der Hintergrund einen großen Teil des Ausschnitts einnimmt)
	»Landschaft«
£,	»Nachtporträt«* (für Porträts in Nahaufnahme von einer Person oder von zwei Personen)
	»Nachtporträt«* (für Porträts einer großen Anzahl von Personen oder für Bilder, bei denen der Hintergrund einen großen Teil des Ausschnitts einnimmt)
≝ *	»Nachtaufnahme«*
3 1	»Nahaufnahme«
2°2`	»Gegenlicht« (für Aufnahmen von anderen Motiven als Personen)
* 21	»Gegenlicht« (für Porträtaufnahmen)
SER *	Weitere Aufnahmebedingungen

- * Ein Bild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen.
- Bei aktiviertem Digitalzoom ändert sich das Symbol f
 ür den Aufnahmemodus zu

Nachtaufnahme«

- Image: Image: Standardeinstellung
 - Während das Symbol 🖬 im Aufnahmebildschirm grün angezeigt wird, den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, um eine Serie von Bildern aufzunehmen, die in ein Bild zusammengeführt und als Einzelbild gespeichert werden.
 - Während das Symbol 🖬 im Aufnahmebildschirm weiß angezeigt wird, den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, um ein Bild aufzunehmen.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, die Kamera ruhig halten, bis das Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.
 - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) kann kleiner als der im Aufnahmebildschirm sichtbare Bereich sein.
 - Serienaufnahmen sind möglicherweise in bestimmten Aufnahmesituationen nicht möglich.
- 🖳 »Stativ«:
 - Ein Bild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.
 - Der Bildstabilisator wird deaktiviert, auch wenn »Foto-VR« (
 138) im Systemmenü auf »Ein« eingestellt ist.

Aufnahmefunktionen

Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)



Nachtporträt«

- Klappen Sie das Blitzgerät vor der Aufnahme auf.
- 🖻 »Freihand« (Standardeinstellung):
 - Während das Symbol i im Aufnahmebildschirm grün angezeigt wird, den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, um eine Serie von Bildern aufzunehmen, die in ein Bild zusammengeführt und als Einzelbild gespeichert werden.
 - Während das Symbol 🖬 im Aufnahmebildschirm weiß angezeigt wird, den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, um ein Bild aufzunehmen.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, die Kamera ruhig halten, bis das Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.
 - Wenn sich das Motiv während der Serienaufnahme bewegt, kann das Bild verzerrt, überlappt oder verschwommen sein.
 - Serienaufnahmen sind möglicherweise in bestimmten Aufnahmesituationen nicht möglich.
- 🔛 »Stativ«:
 - Ein Bild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.
 - Der Bildstabilisator wird deaktiviert, auch wenn »Foto-VR« (
 138) im Systemmenü auf »Ein« eingestellt ist.



Segenlicht«

- Drücken Sie die MENU-Taste zur Auswahl von »Ein« oder »Aus«, um je nach Aufnahmebedingungen die HDR-Funktion (High Dynamic Range) unter »HDR« zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- »Aus« (Standardeinstellung): Der Blitz wird ausgelöst, damit sich das Motiv nicht im Schatten befindet. Klappen Sie das Blitzgerät vor der Aufnahme auf.
 - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.
- »Ein«: Verwenden Sie diese Einstellung bei der Aufnahme von sehr hellen und sehr dunklen Bereichen im gleichen Bildausschnitt.
 - Wenn ein großer Unterschied zwischen den hellen und den dunklen Bereichen vorliegt, ändert sich das HDR-Symbol auf dem Aufnahmebildschirm zu Grün.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera Serienbilder auf und speichert die folgenden beiden Bilder.
 - Ein ohne HDR aufgenommenes zusammengesetztes Bild
 - Ein zusammengesetztes HDR-Bild, auf dem der Verlust von Detailzeichnung in Lichter- und Schattenpartien vermindert wird
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, die Kamera ruhig halten, bis das Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.
 - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) kann kleiner als der im Aufnahmebildschirm sichtbare Bereich sein.
 - Unter manchen Aufnahmebedingungen können helle Motive von dunklen Schatten oder dunkle Motive von hellen Bereichen umgeben sein.
 - Wenn kein Zusammensetzen mit HDR möglich ist, speichert die Kamera ein ohne HDR aufgenommenes zusammengesetztes Bild und ein Bild, in dem dunkle Bereiche durch D-Lighting (¹) (¹) korrigiert wurden.
 - Wenn der freie Speicher nur für ein Bild ausreicht, wird nur ein bei der Aufnahme mit D-Lighting bearbeitetes Bild gespeichert, in dem dunkle Bildbereiche korrigiert werden.

Hinweise zu HDR

Es wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei der Aufnahme mit einem Stativ die Funktion »Foto-VR« (🎞 138) auf »Aus« im Systemmenü.

💐 »Sport«

- Wenn der Auslöser am zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, werden Bilder in Serie aufgenommen.
- Die Kamera kann eine Serie von bis zu 7 Bildern mit einer Bildrate von 7,7 Bildern pro Sekunde aufnehmen (wenn »Bildqualität/-größe« auf 🚺 »4608×3456« eingestellt ist).
- Bei Serienaufnahmen kann sich die Bildrate je nach der f
 ür Bildqualit
 ät/-gr
 öße gew
 ählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen verringern.
- Die Werte von Fokus, Belichtung und Farbton des ersten Bildes werden f
 ür das zweite Bild und die folgenden Bilder
 übernommen.

🕤 Aufnahmefunktionen

Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)

SCENE -> 🔊 »Mehrfachbel.: Aufhellen«

- Die Kamera nimmt automatisch in regelmäßigen Intervallen Motive in Bewegung auf, vergleicht die einzelnen Bilder, führt nur deren helle Bereiche zusammen und speichert sie als ein einziges Bild. Lichtspuren wie z. B. die Bewegung von Autoscheinwerfern oder die Bewegung von Sternen, werden aufgenommen.
- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von D wherfachbel.: Aufhellen« angezeigt wird, where wird, where where we was an and the start of the start of

Option	Beschreibung			
₩ »Nachtpan. + Lichtspur.«	 Verwenden Sie diese Option, um die Bewegung von Autoscheinwerfern vor einem nächtlichen Hintergrund aufzunehmen. Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf. Die Aufnahmen erfolgen mit einer Belichtungszeit von 4 Sekunden. Wenn 50 Aufnahmen erstellt wurden, wird die Aufnahme automatisch beendet. Nach je 10 Aufnahmen wird automatisch ein zusammengesetztes Bild mit überlagernden Lichtspuren ab Aufnahmebeginn gespeichert. 			
🛃 »Nachtpan. + Sternspur.«	 Sie können die Bewegung der Sterne mit einer Nachtaufnahme im Bildausschnitt erfassen. Der Fokus ist fest auf unendlich eingestellt. Die Aufnahmen erfolgen etwa alle 5 Sekunden mit einer Belichtungszeit von 20 Sekunden. Wenn 300 Aufnahmen erstellt wurden, wird die Aufnahme automatisch beendet. Nach je 30 Aufnahmen wird automatisch ein zusammengesetztes Bild mit überlagernden Lichtspuren ab Aufnahmebeginn gespeichert. 			
🔀 »Sternspuren«	 Verwenden Sie diese Option, um die Bewegung von Sternen aufzuzeichnen. Der Fokus ist fest auf unendlich eingestellt. Die Aufnahmen erfolgen etwa alle 5 Sekunden mit einer Belichtungszeit von 25 Sekunden. Wenn 300 Aufnahmen erstellt wurden, wird die Aufnahme automatisch beendet. Nach je 30 Aufnahmen wird automatisch ein zusammengesetztes Bild mit überlagernden Lichtspuren ab Aufnahmebeginn gespeichert. 			

- Der Bildschirm schaltet sich möglicherweise während des Aufnahmeintervalls aus. Während der Bildschirm ausgeschaltet ist, schaltet sich die Betriebsbereitschaftsanzeige ein.
- Drücken Sie bei eingeschaltetem Bildschirm die In-Taste, um die Aufnahme zu beenden, bevor sie automatisch beendet wird.
- Wenn Sie die gewünschten Bildergebnisse erreicht haben, beenden Sie die Aufnahme. Falls Sie die Aufnahme fortsetzen, könnten Details in den zusammengesetzten Bildbereichen verloren gehen.



Hinweise zu »Mehrf.bel.: Aufhellen«

- Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen, falls keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Orehen Sie nicht das Funktionswählrad und entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor die Aufnahme beendet ist.
- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Die Belichtungskorrektur kann nicht verwendet werden (¹⁵¹).
- Der Bildstabilisator ist unabhängig von der Einstellung »Foto-VR« (
 ¹³⁸) im Systemmenü deaktiviert.

🖉 Verbleibende Zeit

Sie können auf dem Bildschirm die verbleibende Zeit bis zum automatischen Ende der Aufnahme überprüfen.

22 19 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	
-	OK Aufnahme beend.

SCENE → 💥 »Innenaufnahme«

SCENE -> 🎇 »Nahaufnahme«

- Nahaufnahme (CD50) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, bei der sie noch fokussieren kann.
- Sie können das Fokusmessfeld verschieben. Drücken Sie die ֎-Taste, verschieben Sie das Fokusmessfeld mit dem Multifunktionswähler ▲▼◀▶ und drücken Sie die ֎-Taste, um die Einstellung zu übernehmen.







SCENE → ¶¶ »Food«

- Nahaufnahme (¹⁵⁰) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch auf die k
 ürzeste Entfernung, bei der sie noch fokussieren kann.
- Sie können mit dem Multifunktionswähler ▲▼ den Farbton einstellen. Der eingestellte Farbton bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.



$SCENE \rightarrow \otimes$ »Feuerwerk«

- Die Belichtungszeit ist auf 4 Sekunden festgelegt.
- Die Telezoom-Position ist auf den Bildwinkel beschränkt, der ungefähr einem 500-mm-Objektiv (im 35mm [135]-Format) entspricht.
- Die Belichtungskorrektur kann nicht verwendet werden (¹⁵¹).

Aufnahmefunktionen

Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)



SCENE → 🦋 »Tierporträt«

- Wenn Sie die Kamera auf einen Hund oder eine Katze richten, erkennt die Kamera das Gesicht des Hundes oder der Katze und stellt darauf scharf. In der Standardeinstellung wird automatisch ausgelöst, sobald das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkannt wird (automatischer Tierporträtausiöser).
- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von W »Tierporträt« angezeigt wird,
 S »Einzelbild« oder I »Serienaufnahme«.
 - S »Einzelbild«: Immer wenn das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkannt wird, nimmt die Kamera ein Bild auf.
 - Us »Serienaufnahme«: Immer wenn das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkannt wird, nimmt die Kamera eine Serie von drei Bildern auf.

Aut. Tierporträtauslöser

Die folgenden Einstellungen können durch Drücken des Multifunktionswählers ◀ (ⓒ) vorgenommen werden.

- B »Aut. Tierporträtauslöser«: Die Kamera löst automatisch aus, wenn sie das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt.
 - Der aut. Tierporträtauslöser wird auf 0FF eingestellt, nachdem fünf Aufnahmen gemacht wurden.
 - Sie können auch durch Drücken des Auslösers auslösen. Bei Auswahl von
 Serienaufnahme« werden Bilder in Serienaufnahme aufgenommen, während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- OFF: Die Kamera löst aus, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.
 - Die Kamera fokussiert das Gesicht eines Hundes, einer Katze oder eines Menschen, sobald sie dieses erkennt.
 - Bei Auswahl von 🖵 »Serienaufnahme« werden Bilder in Serienaufnahme aufgenommen, während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Fokusmessfeld

 Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird um das Gesicht ein gelber Rahmen angezeigt. Wenn die Kamera auf ein Gesicht innerhalb eines doppelten Rahmens (Fokusmessfeld) scharfstellt, f\u00e4rbt sich der doppelte Rahmen gr\u00fcn. Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



 In bestimmten Aufnahmesituationen wird das Gesicht eines Hundes, einer Katze oder eines Menschen möglicherweise nicht erkannt und andere Motive werden innerhalb eines Rahmens angezeigt.



🕤 Aufnahmefunktionen



SCENE → ● »Mond«

- In der Weitwinkel-Zoomposition wird ein Rahmen für den Bildausschnitt angezeigt, der den Bildwinkel anzeigt und der bei Kleinbild etwa einem 1440-mm-Objektiv (im 35mm [135]-Format) entspricht. Wenn Sie die @-Taste drücken, während sich der Mond im Bildausschnitt befindet, wird der Bildwinkel auf eine Zoomposition eingestellt, die einem 1440mm-Objektiv entspricht.
- Sie können mit dem Multifunktionswähler ▲▼ den Farbton einstellen. Der eingestellte Farbton bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.
- Passen Sie die Helligkeit mit der Belichtungskorrektur (¹¹⁵51) entsprechend den Aufnahmebedingungen, wie zum Beispiel dem Zunehmen und Abnehmen des Mondes und andere Aufnahmeanforderungen, an.

SCENE -> 🔊 »Vogelaufnahme«

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von **> vogelaufnahme«** angezeigt wird,
 S »Einzelbild« oder **> Serienaufnahme«**.
- S »Einzelbild«: Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
- Wserienaufnahme«: Wenn der Auslöser am zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, werden Bilder in Serie aufgenommen.
 Die Kamera kann eine Serie von bis zu 7 Bildern mit einer Bildrate von 7,7 Bildern pro Sekunde aufnehmen (wenn »Bildqualität/-größe« auf 100 94608×3456« eingestellt ist).
- In der Weitwinkel-Zoomposition wird ein Rahmen für den Bildausschnitt angezeigt, der den Bildwinkel anzeigt und der etwa einem 800-mm-Objektiv (im 35mm [135]-Format) entspricht. Wenn Sie die @-Taste drücken, während sich ein Vogel im Bildausschnitt befindet, wird der Bildwinkel auf eine Zoomposition eingestellt, die einem 800-mm-Objektiv entspricht.



Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama«

Drehen Sie das Funktionswählrad auf SCENE → MENU-Taste → 圩 (Einfach-Panorama) → ⑱-Taste

- Wählen Sie den Aufnahmebereich
 Normal« oder ▷₩₽ »Weit« und drücken Sie die ֎-Taste.
- 2 Wählen Sie den ersten Ausschnitt im Panorama-Motivprogramm und drücken Sie dann zum Fokussieren den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
 - · Der Zoom ist fest auf Weitwinkelposition eingestellt.
 - Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz durch und nehmen Sie dann Ihren Finger vom Auslöser.
- 4 Bewegen Sie die Kamera in eine der vier Richtungen, bis die Leistenanzeige das Ende erreicht hat.
 - Wenn die Kamera die Bewegungsrichtung erkennt, beginnt die Aufnahme.
 - Die Aufnahme endet, wenn die Kamera den vorgegebenen Aufnahmebereich abgelichtet hat.
 - Fokus und Belichtung bleiben bis zum Aufnahmeende gespeichert.



Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)











Beispiel für die Kamerabewegung

- Schwenken Sie die Kamera mit Ihrem eigenen K
 örper als Rotationsachse langsam in einem Bogen in Richtung der Markierung (△▽ズ↓).
- Die Aufnahme stoppt, falls die Leiste den anderen Rand nicht innerhalb von 15 Sekunden (bei Wahl von Normal«) bzw. innerhalb von 30 Sekunden (bei Wahl von Weit≪) nach Beginn der Aufnahme erreicht.



Hinweise zur Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama«

- Das im gespeicherten Bild sichtbare Bildfeld ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird, zu stark verwackelt oder das Motiv zu gleichförmig (z. B. Wände oder Dunkelheit) ist, tritt evtl. ein Fehler auf.
- Wird die Aufnahme gestoppt, bevor die Kamera den halben Weg im Panoramabereich abgelichtet hat, wird das Panoramabild nicht gespeichert.

Bildgröße bei einem mit »Einfach-Panorama« aufgenommenen Bild

Es gibt vier verschiedene maximale Bildgrößen (in Pixel). Diese werden im Folgenden beschrieben. Wird mehr als die Hälfte des Panorama-Bereichs aufgenommen, die Aufnahme jedoch vor der Grenze des Bereichs beendet wird, verringert sich die Bildgröße gegenüber dem unten aufgeführten Wert.

Bei Einstellung von 🖓 Normal«



Bei Einstellung von 🖾 »Weit«



37

Aufnahmefunktionen

Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)



Wiedergabe mit der Funktion »Einfach-Panorama«

Schalten Sie in den Wiedergabemodus (²²⁰) und zeigen Sie eine Aufnahme, die mit der Funktion Einfach-Panorama erstellt wurde, in der Einzelbildwiedergabe an. Drücken Sie dann die ¹⁰ Taste, um in der Schwenkrichtung, die bei der Aufnahme verwendet wurde, durch das Bild zu blättern.

Während der Wiedergabe werden Steuerelemente für die Wiedergabe auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ◀▶ ein Steuerelement und drücken Sie dann die ⑭-Taste, um die folgenden Funktionen auszuführen.

Funktion Symbol			Beschreibung	
Schneller Rücklauf	*	Halten Sie die 🔞-Taste gedrückt, um den Scroll-Bildrücklauf zu aktivieren.		
Schneller Bildvorlauf	₩	Halten Sie die 🐼-Taste gedrückt, um den schnellen Scroll-Bildvorlauf zu aktivieren.		
		Wiede der Pa	rgabe pausieren. Die folgenden Funktionen können während use ausgeführt werden.	
Pause		4 11	Halten Sie die 🞯-Taste gedrückt, um zurückzuspulen.	
		₽	Halten Sie die 🞯-Taste gedrückt, um zu blättern.	
			Automatisches Blättern fortsetzen.	
Beenden		Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren.		

Hinweise zu Einfach-Panorama-Bildern

- Die Bilder können in dieser Kamera nicht bearbeitet werden.
- Mit dieser Kamera ist das Blättern bei der Wiedergabe oder das Vergrößern von Einfach-Panoramabildern, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden, u. U. nicht möglich.

Hinweise zum Drucken von Panoramabildern

Abhängig von den Druckereinstellungen kann möglicherweise nicht das ganze Bild ausgedruckt werden. Auch kann das Ausdrucken abhängig vom Drucker nicht möglich sein.

🕤 Aufnahmefunktionen

Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)

4/4 0004.JPC ■ 15/11/2019 15:30 戸





»Creative-Modus« (Anwenden von Effekten während der Aufnahme)

Die Kamera speichert bei einer Aufnahme gleichzeitig vier Bilder mit Effekten und ein Bild ohne Effekte.

• Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.

1 Drücken Sie die 🛞-Taste.

 Der Bildschirm f
ür die Effektgruppenauswahl wird angezeigt.



nc 3

2 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Effektgruppe zu wählen, und drücken Sie anschließend die ®-Taste.

 Sie haben die Wahl zwischen »Variante«, »Selektive Farbe (Rot)«, »Selektive Farbe (Grün)«, »Selektive Farbe (Blau)«, »Hell« (Standardeinstellung), »Tiefe«, »Andenken«, »Klassisch« oder »Schwarz«.



- Wenn Sie eine Effektgruppe wählen, erscheint das Bild ohne Effekte im oberen Bildschirmbereich. Vier verschiedene Bilder mit Effekten erscheinen im unteren Bildschirmbereich.
- Auf einen Film kann nur ein Effekt angewandt werden. Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten Effekts ◀▶ und drücken Sie dann die ⓓ -Taste.
- 3 Drücken Sie den Auslöser oder die ●-Taste (***T** Filmaufzeichnung), um die Aufnahme zu machen.

Hinweise zum Creative-Modus

Bei Auswahl von **»Variante«** als Effektgruppe sind bestimmte **»Filmeinstellungen«** ([[]117) nicht verfügbar, je nachdem, welcher Effekt auf einen Film angewandt wird.

🕤 Aufnahmefunktionen

»Creative-Modus« (Anwenden von Effekten während der Aufnahme)



Verfügbare Funktionen im Creative-Modus

- Blitz (🛄 47)
- »Selbstauslöser« (🖽 49)
- »Nahaufnahme« (🎞 50)
- »Belichtungskorrektur« (🛄51)
- »Aufnahme« (für alle Aufnahmemodi) (🛄 104)

Aufnahmefunktionen

»Creative-Modus« (Anwenden von Effekten während der Aufnahme)



2

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf

Wenden Sie einen Effekt an.

1

- Wählen Sie mit ▲▼ die Stärke des Effekts.
- Sie können mehrere Effekte gleichzeitig anwenden. 💬 »Haut-Weichzeichnung«, 🖙 »Gründierung«, O »Weichzeichnung«, & »Farbsättigung«, >Helligkeit (Belichtungskorrektur)«
- Wählen Sie X »Ende«, um den Schieberegler auszublenden.
- Drücken Sie nach dem Konfigurieren der gewünschten Effekte die 🛞-Taste oder wählen Sie 🗙 »Ende«.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Die Stärke des Effekts kann zwischen dem Bild im Aufnahmebildschirm und dem gespeicherten Bild unterschiedlich ausfallen.
- Wenn »Weichzeichnung« eingestellt ist, sind einige Einstellungen für »Filmeinstellungen« (CIIII7) nicht verfügbar.

Einstellungen zur Glamour-Retusche

Bei Auswahl von »Helligkeit (Belichtungskorrektur)« wird ein Histogramm angezeigt.

Siehe »Verwenden des Histogramms« (2251) für weitere Informationen.

Aufnahmefunktionen

Smart-Porträt-Modus (Optimieren von Gesichtern bei der Aufnahme)

Smart-Porträt-Modus (Optimieren von Gesichtern bei der Aufnahme)

Sie können ein Bild mit der Glamour-Retusche-Funktion aufnehmen, um Gesichter zu optimieren.



Effekte









Verfügbare Funktionen im Smart-Porträt-Modus

- »Glamour-Retusche« (🖽 41)
- »Lächeln-Auslöser« (🛄 43)
- »Passbildautomat« (🛄44)
- Blitz (🖽 47)
- »Selbstauslöser« (¹49)
- Smart-Porträt-Menü (
 115)

Anwendung der Haut-Weichzeichnung und Grundierung

Wenn in den folgenden Aufnahmemodi Gesichter von Personen erkannt werden, wendet die Kamera vor dem Speichern des Bildes Weichzeichnung auf die Hauttöne an (für bis zu drei Gesichter).

- Bei Einstellung von »Haut-Weichzeichnung« oder »Grundierung« im Smart-Porträt-Modus verarbeitet die Kamera bei Erkennung menschlicher Gesichter das Bild vor dem Speichern so, dass Hautton oder Gesichtsfarbe weicher erscheinen (für bis zu drei Gesichter).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung und Grundierung

- Das Speichern von Bildern nach der Aufnahme dauert möglicherweise länger als sonst.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen werden die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erzielt, oder die Effekte werden auf Bildbereiche angewendet, die keine Gesichter enthalten.

Aufnahmefunktionen





Verwendung des Lächeln-Auslösers

Wenn Sie am Multifunktionswähler auf ◀ drücken, um 🖻 »Lächeln-Auslöser« auszuwählen, und die ֎-Taste drücken, löst die Kamera jedes Mal, wenn ein lächelndes Gesicht erkannt wird, den Verschluss aus.

- Wenn Sie den Auslöser drücken, um ein Bild aufzunehmen, wird der Lächeln-Auslöser beendet.





Hinweise zum Lächeln-Auslöser

In bestimmten Aufnahmesituationen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht erkennen (\$\$\begin{aligned} 56). Der Auslöser kann auch für Aufnahmen verwendet werden. \expression:

Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt

Bei Verwendung des Lächeln-Auslösers blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, und blinkt direkt nach dem Auslösen des Verschlusses schnell.





Smart-Porträt-Modus (Optimieren von Gesichtern bei der Aufnahme)

Verwendung des Passbildautomaten

Die Kamera kann eine Serie aus vier oder neun Bildern in Intervallen aufnehmen und diese als ein Bild (Collagebild) speichern.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf um 器 »Passbildautomat« auszuwählen, und drücken Sie die 00-Taste.

- · Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.
- Wenn Sie die MENU-Taste drücken und »Passbildautomat« auswählen, bevor Sie auf drücken, können Sie die Einstellungen für »Anzahl Aufnahmen«, »Intervall« und »Auslösesignal« konfigurieren (📖 115).
- Wenn Sie bei der Aufnahme Glamour-Retusche anwenden möchten, wählen Sie den Effekt aus, bevor Sie den Passbildautomaten auswählen (241).

2 Nehmen Sie ein Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser drücken, beginnt ein Countdown (ca. fünf Sekunden) und der Verschluss wird automatisch ausgelöst.
- Die Kamera löst den Verschluss für die restlichen Bilder automatisch aus. Cal drei Sekunden vor der Aufnahme beginnt ein Countdown.
- Die Anzahl der Aufnahmen wird durch das Symbol O auf dem Bildschirm angezeigt. Das Symbol wird während der Aufnahme gelb angezeigt und ändert sich nach der Aufnahme zu Weiß.
- 3 Wählen Sie auf dem Bildschirm, der erscheint, sobald die Kamera die unter »Anzahl Aufnahmen« eingestellte Anzahl Aufnahmen erstellt hat, die Option »Ja« und drücken Sie die 🛞-Taste.
 - Das Collagebild wird gespeichert.

Aufnahmefunktionen

- Jedes aufgenommene Bild wird als Einzelbild getrennt vom Collagebild gespeichert. Die Bilder werden als Serie gruppiert und das Collagebild wird als Musterbild verwendet (167).
- Bei Auswahl von »Nein« wird das Collagebild nicht gespeichert.











Hinweise zum Passbildautomaten

- Die Werte von Belichtung und Farbton des ersten Bildes werden f
 ür das zweite Bild und die folgenden Bilder
 übernommen.
- Wenn Sie die nachstehenden Vorgänge ausführen, bevor die Kamera die festgelegte Anzahl Aufnahmen gemacht hat, wird das Aufnehmen abgebrochen und das Collagebild nicht gespeichert. Die Bilder, die aufgenommen wurden, bevor das Aufnehmen abgebrochen wurde, werden als Einzelbilder gespeichert.
 - Drücken Sie den Auslöser
 - Klappen Sie den Blitz aus oder ein
 - Drehen Sie das Funktionswählrad
 - Drücken Sie den Ein-/Ausschalter
- Wenn Bilder mit »Datum einbelichten« (
 136) aufgenommen werden, werden Datum und Uhrzeit nur unten rechts in das zusammengesetzte Bild einbelichtet. Datum und Uhrzeit können nicht in die einzelnen Bilder des zusammengesetzten Bilds einbelichtet werden.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (CC61).





Einstellen von Blitzmodus, »Selbstauslöser«, »Nahaufnahme« und Belichtungskorrektur

Wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird, können Sie am Multifunktionswähler auf ▲ (タ) ◀ (�) ▼ (♥) ▶ (♥) drücken, um die folgenden Funktionen einzustellen.



1	Blitzmodus Ist der Blitz ausgeklappt, können Sie einen passenden Blitzmodus für die Aufnahmesituation auswählen. Bei Auswahl von 🍹 (Aufhellblitz) wird der Blitz immer betätigt.
2	»Selbstauslöser« Die Kamera löst den Verschluss nach Ablauf der eingestellten Anzahl von Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aus.
3	»Nahaufnahme« Verwenden Sie die Nahaufnahme, um Bilder in Nahaufnahme zu machen.
4	 Kreativregler Wenn der Aufnahmemodus auf , (Automatik) eingestellt ist, können Sie Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung, Farbton und Active D-Lighting anpassen. »Belichtungskorrektur« Wenn der Aufnahmemodus auf einen anderen Modus als (Automatik) eingestellt ist, können Sie die Helligkeit (Belichtungskorrektur) anpassen.

Die Einstellungen, die geändert werden können, hängen vom jeweiligen Aufnahmemodus ab.



Blitzmodus

Ist der Blitz ausgeklappt, können Sie einen passenden Blitzmodus für die Aufnahmesituation auswählen.

- 1 Klappen Sie das Blitzgerät mit der Hand aus.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ (\$).

- 3 Wählen Sie die gewünschte Blitzeinstellung (□48) und drücken Sie die [®]-Taste.
 - Wird die Einstellung nicht durch Drücken der 🛞-Taste übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



V Blitzbereitschaftsanzeige

Während der Blitz aufgeladen wird, blinkt [®]. Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet [®] beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf.

Blitzbereitschaftsanzeige



Aufnahmefunktionen

Blitzmodus

Verfügbare Blitzmodi

\$AUTO »Automatik«

Der Blitz wird bei Bedarf ausgelöst, zum Beispiel bei schlechten Lichtverhältnissen.

 Die Blitzmodusanzeige wird nur sofort nach der Einstellung der Aufnahmemodus eingeblendet.

\$@ »Autom. mit Rote-Augen-Red.«

Verringert den durch den Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt bei Porträtaufnahmen.

* »Aufhellblitz«

Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

\$SLOW »Langzeitsynchronisation«

Geeignet für Dämmerungs- und Nachtporträts mit Hintergrundkulisse. Das Blitzgerät löst bei Bedarf aus, um das Hauptmotiv auszuleuchten. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

V Hinweise zu Aufnahmen mit Blitz

Bei Verwendung des Blitzes in der Weitwinkel-Zoomposition kann sich der Bildrand je nach Aufnahmeabstand verdunkeln.

Dieses Problem lässt sich mildern, indem Sie den Zoomschalter ein wenig in Richtung Teleposition bewegen.

Ø

Einstellung des Blitzes

- Die Einstellung ist in bestimmten Aufnahmemodi möglicherweise nicht verfügbar (🛄 59).
- Für den Modus () (Automatik) bleibt die angewendete Einstellung auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Wenn die Kamera beim Speichern des Bildes rote Augen erfasst, wird der betroffene Bereich zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nachbearbeitet und erst dann das Bild gespeichert.

Berücksichtigen Sie bei der Aufnahme folgende Punkte:

- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts f
 ührt in einigen Situationen m
 öglicherweise nicht zu den gew
 ünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen werden möglicherweise Bereiche, in denen keine roten Augen vorkommen, einer erweiterten Rote-Augen-Korrektur unterzogen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Blitzmodus und nehmen Sie das Bild erneut auf.

»Selbstauslöser«

Die Kamera löst den Verschluss nach Ablauf der eingestellten Anzahl von Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aus.

Stellen Sie bei der Aufnahme mit einem Stativ die Funktion **»Foto-VR«** (^[1]138) auf **»Aus«** im Systemmenü.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◄ (۞).



- 2 Wählen Sie die Anzahl von Sekunden, bis der Verschluss ausgelöst wird und drücken Sie die [®]-Taste.
 - Otos (10 Sekunden): Verwenden Sie diese Einstellung bei besonderen Anlässen, zum Beispiel bei Hochzeiten.
 - Sas (3 Sekunden): Verwenden Sie diese Einstellung, um Kamera-Verwacklung zu verhindern.
 - Wird die Einstellung nicht durch Drücken der 🛞-Taste übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- · Bestätigen Sie, dass das Motiv fokussiert ist.
- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.
 - Der Countdown beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt und leuchtet dann ca. eine Sekunde vor der Auslösung konstant.
 - Um den Countdown anzuhalten, drücken Sie erneut den Auslöser.



🖉 Die Selbstauslöser-Einstellung

- Die Einstellung ist in bestimmten Aufnahmemodi möglicherweise nicht verfügbar (20159).
- Mit »Selbstauslöser: nach Ausl.« (
 ^[1]137) im Systemmenü können Sie einstellen, ob der Selbstauslöser nach der Aufnahme abgebrochen werden soll.

Aufnahmefunktionen

»Selbstauslöser«

»Nahaufnahme« (Bilder in Nahaufnahme machen)

Verwenden Sie die Nahaufnahme, um Bilder in Nahaufnahme zu machen.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf
 ▼ (♥).



- 2 Wählen Sie »Ŋ≪ und drücken Sie die ℜ-Taste.
 - Wird die Einstellung nicht durch Drücken der 🛞-Taste übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



- 3 Bewegen Sie mit dem Zoomschalter den Vergrößerungsfaktor auf eine Position, bei der ⊕ und die Zoomeinstellung grün angezeigt werden.
 - Wenn das Vergrößerungsverhältnis auf eine Position eingestellt ist, an der 🔂 und die Zoomeinstellung grün angezeigt wird, kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 10 cm vom Objektiv scharf stellen. Wenn die Zoomposition auf eine Position mit einem weiteren Winkel als diejenige eingestellt ist, bei der 🛆 angezeigt wird, kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 1 cm vom Objektiv scharf stellen.

🖉 Einstellung der Nahaufnahme

- Die Einstellung ist in bestimmten Aufnahmemodi möglicherweise nicht verfügbar (20159).
- Für den Modus (
 Automatik) bleibt die angewendete Einstellung auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.







»Belichtungskorrektur« (Einstellen der Helligkeit)

Sie können die Helligkeit auf dem gesamten Bild einstellen.

- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf
 (☑).

 - Im Aufnahmemodus (Automatik) wird der Kreativregler anstelle des Bildschirms der Belichtungskorrektur angezeigt (225).
- 2 Wählen Sie einen Korrekturwert und drücken Sie die ®-Taste.
 - Stellen Sie zum Aufhellen des Bildes einen positiven (+) Wert ein.
 - Stellen Sie zum Abdunkeln des Bildes einen negativen (-) Wert ein.
 - Der Korrekturwert wird angewendet, auch ohne Drücken der OS-Taste.



Einstellung zur Belichtungskorrektur

In den folgenden Motivprogrammen kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden.

- »Mehrfachbel.: Aufhellen«
- »Feuerwerk«

Verwenden des Histogramms

Ein Histogramm ist eine graphische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild. Verwenden Sie es als Hilfe bei Verwendung der Belichtungskorrektur und Aufnahmen ohne Blitz.

- Die horizontale Achse entspricht der Pixelhelligkeit, mit dunklen Tonwerten links und hellen Tonwerten rechts. Die vertikale Achse zeigt die Anzahl der Pixel.
- Bei positiver Belichtungskorrektur bewegt sich die Tonwertverteilung nach rechts und bei negativer Belichtungskorrektur nach links.



»Belichtungskorrektur« (Einstellen der Helligkeit)





Ein- und Auszoomen

Wenn Sie den Zoomschalter oder den seitlichen Zoomschalter bewegen, verändert sich die Position des Zoomobiektivs.

• Zum Einzoomen: In Richtung **T** bewegen

 Zum Auszoomen: In Richtung W bewegen Wenn Sie die Kamera einschalten, bewegt sich der Zoom zur maximalen Weitwinkelposition.



35mm [135]-Format) und die Digitalzoom-Vergrößerung werden auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt, wenn der Zoomschalter oder der seitliche Zoomschalter bewegt wird.



- Der Digitalzoom, mit dem das Motiv noch bis zu ca. 4x weiter als mit dem optischen Zoom vergrößert werden kann, kann aktiviert werden, indem der Zoomschalter oder der seitliche Zoomschalter in Richtung **T** bewegt und gedrückt gehalten wird, wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist.
- Die Bewegung des Zoomschalters bis zum Endpunkt in beiden Richtungen bewirkt eine schnelle Einstellung des Zooms (der Zoom wird iedoch nicht schnell eingestellt, wenn Sie den seitlichen Zoomschalter bis zum Endpunkt bewegen).
- Bei Verwendung der ML-L7-Fernsteuerung (separat erhältlich) zoomt die Kamera ein, wenn die +-Taste gedrückt wird, und zoomt aus, wenn die --Taste gedrückt wird.

Digitalzoom und Dynamic Fine Zoom

Die Zoomeinstellung färbt sich nach Aktivieren des Digitalzooms blau und gelb, wenn die Vergrößerung weiter erhöht wird.

- Zoomeinstellung ist blau: Die Bildqualität wird dank des dynamischen Feinzooms nicht merklich beeinträchtigt.
- Zoomeinstellung ist gelb: In einigen Fällen verschlechtert sich die Bildgualität merklich gegenüber Fällen, in denen die Zoomeinstellung blau ist.
- Bei kleineren Bildgrößen bleibt die Anzeige über einen breiteren Vergrößerungsbereich blau.
- die Serienaufnahme oder andere Einstellungen verwendet werden.

Verwenden der Überblickstaste

Wenn in der Teleeinstellung das Motiv aus dem Blickfeld gerät, drücken Sie die "G-Überblickstaste, um den Blickwinkel vorübergehend zu vergrößern, sodass das Motiv leichter eingerahmt werden kann.



- Halten Sie die A-Taste gedrückt und wählen Sie den Ausschnitt so, dass sich das Motiv im Ausschnittrahmen des Aufnahmebildschirms befindet. Um den Sichtbereich zu verändern, bewegen Sie den Zoomschalter oder den seitlichen Zoomschalter beim Drücken der A-Taste.
- Lassen Sie die A-Taste los, um wieder zur ursprünglichen Zoomposition zurückzukehren.
- Schnelle Zoomrückstellung ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar.
 - Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird
 - Bei Filmaufzeichnungen





Fokussierung

Der Auslöser

Bis zum ersten Druckpunkt drücken	 Das Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt bedeutet, die Taste bis zu dem Punkt herabzudrücken, an dem Sie erstmals einen leichten Widerstand spüren. Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blendenwert) werden eingestellt, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird. Das Fokusmessfeld hängt vom Aufnahmemodus ab.
Bis zum zweiten Druckpunkt drücken	 »Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken« bedeutet, dass Sie den Auslöser bis zum Anschlag drücken. Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, erfolgt die Verschlussauslösung. Betätigen Sie den Auslöser nicht gewaltsam, da sonst die Kamera verwackeln und das Bild unscharf werden kann. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter.





Verwenden der AF-Zielsuche

Wenn »Messfeldvorwahl« (^[]111) in ^[] (Automatik) auf »AF-Zielsuche« eingestellt ist, fokussiert die Kamera wie unten beschrieben, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

 Die Kamera erkennt das Hauptmotiv und stellt auf dieses schaft. Sobald die Schaftstellung erfolgt ist, wird das Fokusmessfeld grün angezeigt. Wenn das Gesicht einer Person erkannt wird, gibt die Kamera der Schaftstellung auf das Gesicht automatisch Priorität.



Fokusmessfelder

 Wenn kein Hauptmotiv erkannt wird, wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokusmessfelder, in dem sich das Motiv mit dem geringsten Abstand zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, werden die Fokusmessfelder, auf die scharfgestellt wurde, grün angezeigt.



Fokusmessfelder

Hinweise zur AF-Zielsuche

- Abhängig von den Aufnahmebedingungen kann das Motiv, das von der Kamera als Hauptmotiv erkannt wird, unterschiedlich sein.
- In den folgenden Situationen erkennt die Kamera das Hauptmotiv möglicherweise nicht richtig:
 - Wenn das Motiv sehr dunkel oder sehr hell ist
 - Wenn das Hauptmotiv keine klar abgegrenzten Farben hat
 - Wenn der Bildausschnitt so gewählt ist, dass sich das Hauptmotiv am Rand des Bildschirms befindet
 - Wenn das Hauptmotiv aus einem sich wiederholenden Muster besteht
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (CC61).





Verwenden der Gesichtserkennung

Bei Verwendung der folgenden Einstellungen nutzt die Kamera die Gesichtererkennung, um automatisch auf menschliche Gesichter scharfzustellen.

- Modus 🖼 (Motivautomatik) (🎞 28)
- Image: Machtporträt (Nachtporträt) oder Motivprogramm »Porträt« (C) 27)
- Smart-Porträt-Modus (241)
- Wenn »Messfeldvorwahl« (
 ¹¹¹) in
 ¹ (Automatik) auf »Porträt-Autofokus« eingestellt ist (
 ¹²⁵)



Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das Gesicht, auf das die Kamera scharfstellt, mit einem doppelten Rahmen markiert und die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen markiert.

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wenn keine Gesichter erkannt werden:

- Unter
 (Motivautomatik) ändert sich das Fokusmessfeld in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen, die von der Kamera erkannt werden.
- In den Motivprogrammen X (Nachtporträt) und »Porträt« oder im Smart-Porträt-Modus stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Im Modus (Automatik) wählt die Kamera das Fokusmessfeld, in dem sich das Motiv mit dem geringsten Abstand zur Kamera befindet.

Hinweise zur Gesichtserkennung

- Ob Gesichter von der Kamera erkannt werden, hängt von zahlreichen Faktoren ab, einschließlich der Blickrichtung der Gesichter.
- Die Kamera kann in folgenden Fällen Gesichter nicht zuverlässig erkennen:
 - Wenn das Gesicht teilweise von einer Sonnenbrille oder anderen Gegenständen verdeckt ist.
 - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.



Nicht für Autofokus geeignete Motive

In den folgenden Fällen fokussiert die Kamera möglicherweise nicht erwartungsgemäß. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharfgestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün angezeigt wird:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Die Aufnahmebedingungen weisen sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Punktlichtquellen wie etwa Lampen und Nachtszenen oder Motive mit veränderlicher Helligkeit wie Neonlichter
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. befindet sich das Motiv hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv enthält sich wiederholende Muster (Fensterläden, Gebäude mit mehreren Reihen ähnlich geformter Fenster usw.).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv scharf, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, und verwenden Sie den Fokusspeicher (CD58).





Fokusspeicher

Aufnahmen mit Fokusspeicher werden empfohlen, wenn die Kamera das Fokusmessfeld, in dem sich das gewünschte Motiv befindet, nicht aktiviert.

Stellen Sie »Messfeldvorwahl« auf »Mitte« in ☑ (Automatik) (□111).

- 2 Positionieren Sie das Motiv in der Bildmitte und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
 - Die Kamera stellt auf das Motiv scharf und das Fokusmessfeld wird grün angezeigt.
 - Außerdem wird die Belichtung gespeichert.
- **3** Ohne den Finger hochzuheben, wählen Sie einen neuen Bildausschnitt.
 - Achten Sie darauf, dass sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht ändert.
- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.








Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme)

Die Standardeinstellungen für jeden Aufnahmemodus sind unten aufgelistet.

	Blitzmodus (🎞47)	»Selbstauslöser« (🎞 49)	»Nahaufnahme« (🎞50)
🗖 (Automatik)	\$AUTO	OFF	OFF
(Motivautomatik)	\$AUTO ¹	OFF	OFF ²
🖬 (Nachtaufnahme)	(3) ³	OFF	OFF ³
📓 (Nachtporträt)	\$@ 4	OFF	OFF ³
🚰 (Gegenlicht)	\$ ∕€ ⁵	OFF	OFF ³
💐 (Sport)	③ ³	OFF ³	OFF ³
Motivprogramme			
Ž (Porträt)	‡®	OFF	OFF ³
🖬 (Landschaft)	(3) ³	OFF	OFF ³
🔉 (Mehrf.bel.: Aufhellen)	(3) ³	N 3s	OFF ³
💥 (Innenaufnahme)	\$@ ⁶	OFF	OFF ³
😤 (Strand)	\$AUTO	OFF	OFF ³
🖲 (Schnee)	\$AUTO	OFF	OFF ³
🚔 (Sonnenuntergang)	③ ³	OFF	OFF ³
🚔 (Dämmerung)	(3) ³	OFF	OFF ³
🗱 (Nahaufnahme)	\$ AUTO	OFF	ON ³
۴ ۹ (Food)	€ ³	OFF	ON ³
(Feuerwerk)	③ ³	OFF ³	OFF ³
🛱 (Einfach-Panorama)	(3) ³	OFF ³	OFF ³
🦋 (Tierporträt)	(3) ³	5 7	OFF
(Mond)	€ ³	N 3s	OFF ³
🔪 (Vogelaufnahme)	(3) ³	OFF	OFF
Creative-Modus)	\$ AUTO	OFF	OFF
🕑 (Smart-Porträt)	\$AUTO ⁸	OFF ⁹	OFF ³
🗯 (Kurzfilmvorführung)	(3) ³	OFF	OFF

Aufnahmefunktionen

Standardeinstellungen (Blitzmodus, »Selbstauslöser« und Nahaufnahme)



- ¹ Die Kamera wählt automatisch den für die Aufnahmesituation am besten geeigneten Blitzmodus aus. ③ (aus) kann manuell ausgewählt werden.
- ² Kann nicht geändert werden. Die Kamera wechselt in die Nahaufnahme, wenn waargewählt wird.
- ³ Kann nicht geändert werden.
- ⁴ Kann nicht geändert werden. Bei Einstellung auf »Freihand« ist der Blitzmodus festgelegt auf Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Bei Einstellung auf »Stativ« ist der Blitzmodus festgelegt auf Automatik und Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
- ⁵ Wenn »HDR« auf »Aus« eingestellt ist, wird der Blitzmodus fest auf \$ (Aufhellblitz) eingestellt. Das Blitzgerät löst nicht aus, wenn »HDR« auf »Ein« gestellt ist.
- ⁶ Sie können auf den Blitzmodus mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts umschalten.
- ⁷ 👼 »Aut. Tierporträtauslöser« ist verwendbar (🖽 34). 🔆 10s oder 🏷 3s ist nicht verwendbar.
- ⁸ Wenn **»Blinzelprüfung«** auf **»Ein«** gestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden.
- ⁹ S »Lächeln-Auslöser« (□ 43) und B »Passbildautomat« (□ 44) können zusätzlich zu ৩10s oder ७3s verwendet werden.



Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Plitzmadus	»Serienaufnahme« (🎞 108)	Bei einer anderen Einstellung als »Einzelbild« kann der Blitz nicht verwendet werden.
Bitzmodus	»Blinzelprüfung« (🎞 116)	Wenn »Blinzelprüfung« auf »Ein« gestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden.
»Selbstauslöser«	»Messfeldvorwahl« (🎞 111)	Wenn »Motivverfolgung« ausgewählt ist, kann der Selbstauslöser nicht verwendet werden.
»Nahaufnahme«	»Messfeldvorwahl« (🎞 111)	Wenn » Motivverfolgung« ausgewählt ist, kann die Nahaufnahme nicht verwendet werden.
»Bildqualität/- größe«	»Serienaufnahme« (Щ108)	 »Bildqualität/-größe« wird abhängig von der Einstellung für die Serienaufnahme wie folgt eingestellt: »Pre-Shot-Cache«: M (Bildgröße: 1600 × 1200 Pixel) »H-Serie: 120 Bilder/s«: M (Bildgröße: 640 × 480 Pixel) »H-Serie: 60 Bilder/s«: M (Bildgröße: 1280 × 960 Pixel)
»Weißabgleich« »Farbton« (mit dem Kreativregler) (Щ25)		Wenn der Farbton mit dem Kreativregler eingestellt wird, kann »Weißabgleich « im Aufnahmemenü nicht eingestellt werden. Um »Weißabgleich « einzustellen, wählen Sie R im Bildschirm mit den Einstellungen des Kreativreglers, um Helligkeit, Farbsättigung, Farbton und Active D-Lighting zurückzusetzen.
Serienaufnahmen	»Selbstauslöser« ([[]]49)	 Wenn der Auslöser nach dem Start des Selbstauslöser-Countdowns losgelassen wird, führt die Kamera keine Serienaufnahme aus, auch wenn »H-Serie« oder »L-Serie« ausgewählt ist. Die Kamera führt keine Serienaufnahme aus, obwohl »Pre-Shot-Cache« ausgewählt ist.
»ISO-Empfindlichkeit« »Serienaufnahme« (CII108)		Bei Auswahl von »Pre-Shot-Cache«, »H-Serie: 120 Bilder/s« oder »H-Serie: 60 Bilder/s« wird »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« festgelegt.

Aufnahmefunktionen

Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
»Messfeldvorwahl«	»Farbton« (mit dem Kreativregler) (🛄25)	Wenn im Modus »AF-Zielsuche « der Farbton mit dem Kreativregler eingestellt wird, erkennt die Kamera keine anderen Hauptmotive außer menschlichen Gesichtern. Um das Hauptmotiv zu erkennen, wählen Sie R im Bildschirm mit den Einstellungen des Kreativreglers, um Helligkeit, Farbsättigung, Farbton und Active D-Lighting zurückzusetzen.
	»Weißabgleich« (🎞 106)	Wenn eine andere Einstellung als »Automatik« für »Weißabgleich« im Modus »AF-Zielsuche« gewählt ist, erkennt die Kamera keine anderen Hauptmotive außer menschlichen Gesichtern.
»Blinzelprüfung«	»Passbildautomat« (🎞 44)	Bei Auswahl von »Passbildautomat« wird »Blinzelprüfung« deaktiviert.
»Datum einbelichten«	»Serienaufnahme« (🎞 108)	Wenn »Pre-Shot-Cache«, »H-Serie: 120 Bilder/s« oder »H-Serie: 60 Bilder/s« ausgewählt ist, können Datum und Uhrzeit nicht in die Bilder einbelichtet werden.
»Digitalzoom« »Messfeldvorwahl« ([]111)		Bei Auswahl von » Motivverfolgung« kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

Aufnahmefunktionen

Funktionen, die bei der Aufnahme nicht gleichzeitig verwendet werden können

Wiedergabefunktionen

Ausschnittsvergrößerung	64
Bildindex/Kalenderanzeige	65
Modus »Nach Datum sortieren«	66
Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie	67
Bearbeiten von Bildern (Fotos)	69



Ausschnittsvergrößerung

Durch Bewegen des Zoomschalters in Richtung T(Q Ausschnittsvergrößerung) in der Einzelbildwiedergabe (\square 20) wird das Bild vergrößert.





- Sie können den Vergrößerungsfaktor ändern, indem Sie den Zoomschalter in Richtung W () oder T (Q) bewegen.
- Wenn ein vergrößertes Bild angezeigt wird, drücken Sie die [®]-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

🖉 Beschneiden von Bildern

Wenn ein vergrößertes Bild angezeigt wird, drücken Sie die MENU-Taste, um das Bild auf den sichtbaren Bereich zu beschneiden und als separate Datei zu speichern (CC)74).





Bildindex/Kalenderanzeige

Durch Bewegen des Zoomschalters in Richtung **W** (🕿 Bildindex) in der Einzelbildwiedergabe (🛱 20) werden Bilder als Indexbilder angezeigt.





- Sie können die Anzahl der angezeigten Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter in Richtung W () oder T () bewegen.
- Drücken Sie bei Anzeige des Bildindex am Multifunktionswähler auf ▲▼◀▶, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie dann die ֎-Taste, um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.
- Drücken Sie in der Kalenderanzeige auf ▲▼◀▶, um ein Datum zu wählen, und drücken Sie dann die [®]-Taste, um die an diesem Datum aufgenommenen Bilder anzuzeigen.

Hinweise zur Kalenderanzeige

Bildern, die aufgenommen wurden, bevor Sie das Datum eingestellt haben, wird das Aufnahmedatum Dienstag, 1. Januar 2019 zugewiesen.





Modus »Nach Datum sortieren«

Drücken Sie die ►-Taste zum Aufrufen des Wiedergabemodus → MENU-Taste → wählen Sie MODE (Wiedergabemodus) → 20 »Nach Datum sortieren« → 200-Taste

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼ ein Datum und drücken Sie dann die 100-Taste, um die an dem ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder anzuzeigen.

- Die Funktionen im Wiedergabemenü (@124) können für die Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum verwendet werden (außer »Kopieren«).
- Die folgenden Funktionen sind verfügbar, wenn der Bildschirm zur Auswahl des Aufnahmedatums angezeigt wird.
 - MENU-Taste: Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.
 - »Diashow«
 - »Schützen«*
 - * Die gleiche Einstellung kann auf alle Bilder, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden, angewendet werden.
 - 🛍-Taste: Löscht alle Bilder, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.

Hinweise zum Modus »Nach Datum sortieren«

- Die letzten 29 Daten können ausgewählt werden. Wenn es Bilder zu mehr als 29 Daten gibt, werden alle Bilder, die vor den letzten 29 Daten aufgenommen wurden, unter »Andere« zusammengefasst.
- Die 9.000 letzten Bilder können angezeigt werden.
- Bildern, die aufgenommen wurden, bevor Sie das Datum eingestellt haben, wird das Aufnahmedatum Dienstag, 1. Januar 2019 zugewiesen.





Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie

Anzeigen von Bildern in einer Serienaufnahme

Bilder, die in Serie oder mit der Funktion Mehrf.bel.: Aufhellen, Creative-Modus oder Passbildautomat aufgenommen wurden, werden als Serienaufnahme gespeichert.

Ein Bild in einer Serie wird als Musterbild verwendet, um die Serienaufnahme bei Anzeige in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex zu repräsentieren.

Um die Bilder in der Serienaufnahme einzeln anzuzeigen. drücken Sie die 🕅-Taste.

Nach Drücken der 🛞-Taste stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung.

- Drücken Sie zur Anzeige des vorherigen oder nächsten Bildes am Multifunktionswähler auf \clubsuit .
- Um Bilder anzuzeigen, die nicht zur Serienaufnahme gehören, drücken Sie auf 🔺, um zum Musterbild zurückzukehren.



 Um Bilder einer Serie als Indexbilder anzuzeigen oder sie in einer Diashow wiederzugeben, setzen Sie

»Anzeigeopt. f. Serienaufn.« im Wiedergabemenü (128) auf »Bild für Bild«.

Anzeigeoptionen für Serienaufnahme

Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können nicht als Serie angezeigt werden.

Verfügbare Wiedergabemenüfunktionen bei Serienaufnahmen

- Wenn die Bilder in einer Serienaufnahme in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden, drücken Sie die MENU-Taste, um die Funktionen im Wiedergabemenü auszuwählen (1124).
- Wenn Sie in den nachfolgenden Wiedergabemenüoptionen auf dem Bildauswahlbildschirm ein Musterbild wählen, wird die Option auf alle Bilder der Serie angewandt.
 - »Für Hochladen markieren«, »Schützen«, »Kopieren«



Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie



Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme

Wenn die $\mathbf{\tilde{m}}$ -Taste (Löschen) bei Bildern in einer Serienaufnahme gedrückt wird, sind die gelöschten Bilder je nach Anzeige der Serienaufnahmen unterschiedlich.

• Wenn das Musterbild angezeigt wird:

-	»Aktuelles Bild«:	Alle Bilder in der angezeigten Serienaufnahme werden
-	»Bilder auswählen«:	gelöscht. Wird das Musterbild im Auswahlbildschirm zur Bildlöschung
-	»Alle Bilder«:	gewählt (ЦЦ22), werden alle Bilder in der Serienaufnahme gelöscht. Alle Bilder auf der Speicherkarte oder im internen Speicher
		werden gelöscht.

- Wenn Bilder in einer Serienaufnahme in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden:
 - »Aktuelles Bild«: Das aktuell angezeigte Bild wird gelöscht.
 - »Bilder auswählen«: Die in der Serienaufnahme ausgewählten Bilder werden gelöscht.
 - »Gesamte Serie«: Alle Bilder in der angezeigten Serienaufnahme werden gelöscht.



Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie



Bearbeiten von Bildern (Fotos)

Vor dem Bearbeiten von Bildern

Sie können Bilder in dieser Kamera problemlos bearbeiten. Die bearbeiteten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

- Ein Bild kann bis zu 10 Mal bearbeitet werden. Durch Filmbearbeitung erstellte Fotos können bis zu neun Mal bearbeitet werden.
- Sie können Bilder einer bestimmten Größe oder Bilder mit bestimmten Bearbeitungsfunktionen möglicherweise nicht bearbeiten.

»Kreative Effekte«: Verändern von Farbton oder Stimmung

Bearbeiten Sie Bilder durch Anwendung verschiedener Effekte.

Sie können »Gemälde«, »Tontrennung«, »Porträt mit Weichzeichnung«, »Porträt (Farbe + S/W)«, »Fisheye«, »Sterneffekt« oder »Miniatureffekt« auswählen.

 Zeigen Sie das Bild, auf das Sie einen Effekt anwenden möchten, in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die ®-Taste.



- Bewegen Sie den Zoomschalter (□2) in Richtung T (𝔅), um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder in Richtung W (🔄), um zum Bildindex umzuschalten.
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü ohne Speichern des bearbeiteten Bildes wieder zu verlassen.



3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die ®-Taste.

• Es wird eine bearbeitete Kopie erstellt.



S Wiedergabefunktionen



»Schnelle Bearbeitung«: Optimieren von Kontrast und Farbsättigung

Drücken Sie die -Taste zum Aufrufen des Wiedergabebetriebsmodus -Wählen Sie ein Bild aus \rightarrow MENU-Taste \rightarrow »Schnelle Bearbeitung« \rightarrow ∞ -Taste

Verwenden Sie $\blacktriangle \nabla$ am Multifunktionswähler, um den gewünschten Korrekturgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die 00-Taste.

- Die bearbeitete Version wird rechts angezeigt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie 4 drücken.



»D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Drücken Sie die -Taste zum Aufrufen des Wiedergabebetriebsmodus Wählen Sie ein Bild aus \rightarrow MENU-Taste \rightarrow »D-Lighting« \rightarrow ∞ -Taste

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼ »OK« und drücken Sie die [®] - Taste.

- Die bearbeitete Version wird rechts angezeigt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Abbrechen« wählen und die 🕅-Taste drücken.

O k Abbrecher







»Rote-Augen-Korrektur«: Rote-Augen-Korrektur bei Aufnahmen mit Blitzlicht

Drücken Sie die ▶-Taste zum Aufrufen des Wiedergabebetriebsmodus → Wählen Sie ein Bild aus → MENU-Taste → »Rote-Augen-Korrektur« → ®-Taste

Prüfen Sie die Vorschau des Ergebnisses und drücken Sie die ®-Taste.

 Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie am Multifunktionswähler auf drücken.



Hinweise zur Rote-Augen-Korrektur

- Wenn keine roten Augen erkannt werden, wird eine Warnung angezeigt und der Bildschirm kehrt zur Wiedergabe zurück.
- Die Rote-Augen-Korrektur kann auch bei Haustieren (Hunden oder Katzen) angewendet werden, auch wenn deren Augen nicht rot sind.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt bei bestimmten Bildern möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen wird die Rote-Augen-Korrektur unnötigerweise auf Bereiche des Bildes angewendet.

»Glamour-Retusche«: Optimieren von Gesichtern

Drücken Sie die ▶-Taste zum Aufrufen des Wiedergabebetriebsmodus → Wählen Sie ein Bild aus → NENU-Taste → »Glamour-Retusche« → ®-Taste

 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler
 ▲▼◀▶ das Gesicht, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die [®]-Taste.

 Wenn nur ein Gesicht erkannt wurde, fahren Sie mit Schritt 2 fort.





2 Wählen Sie mit ◀► den Effekt, mit ▲▼ die Stärke des Effekts und drücken Sie die [®]-Taste.

 Sie können mehrere Effekte gleichzeitig anwenden.
 Passen Sie die Einstellungen aller Effekte an oder überprüfen Sie diese, bevor Sie die [®]-Taste drücken.
 I sesicht verkleimern«.

다 »Haut-Weichzeichnung«, 다 » Sgrundierung«, 다 »Glanzreduzierung«, 한 »Augenringe reduzieren«, 한 »Augen vergrößern«, 은 »Augenweiß aufklaren«, 한 »Lidschatten«, 한 »Mascara«, 나 »Zahnweiß aufklaren«, 는 »Lippenstift«, 한 »Wangen röten«

- Drücken Sie die MENU-Taste, um zum Bildschirm für die Auswahl einer Person zurückzukehren.
- **3** Prüfen Sie die Vorschau des Ergebnisses und drücken Sie die [®]-Taste.
 - Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie auf ◄ für Rückkehr zu Schritt 2.
 - Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü ohne Speichern des bearbeiteten Bildes wieder zu verlassen.

4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die (W)-Taste.

• Es wird eine bearbeitete Kopie erstellt.



Hinweise zur Glamour-Retusche

- Es kann nur jeweils ein Gesicht auf einmal bearbeitet werden. Um Glamour-Retusche auf ein weiteres Gesicht anzuwenden, bearbeiten Sie das bearbeitete Bild erneut.
- Abhängig von der Blickrichtung bzw. der Helligkeit der Gesichter kann die Kamera möglicherweise Gesichter nicht richtig erkennen, oder die Funktion »Glamour-Retusche« erzielt nicht die gewünschten Ergebnisse.
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, wird eine Warnung angezeigt und der Bildschirm kehrt zur Wiedergabe zurück.

S Wiedergabefunktionen





»Kompaktbild«: Reduzieren der Bildgröße

Drücken Sie die \blacktriangleright -Taste zum Aufrufen des Wiedergabebetriebsmodus \rightarrow Wählen Sie ein Bild aus \rightarrow MENU-Taste \rightarrow »Kompaktbild« \rightarrow ®-Taste

- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler
 ▲▼ die gewünschte Kompaktbildgröße und drücken Sie die @-Taste.
- 2 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die ®-Taste.
 - Es wird eine bearbeitete Kopie erstellt (Komprimierungsrate von ca. 1:8).





Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

- 1 Bewegen Sie den Zoomschalter zum Vergrößern des Bildes (Q64).
- 2 Stellen Sie das Bild ein, bis nur der Teil, den Sie behalten möchten, angezeigt wird, und drücken Sie dann die MENU-Taste (Menü).
 - Bewegen Sie den Zoomschalter auf T (Q) oder W (E), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen. Wählen Sie einen Vergrößerungsfaktor, bei dem 📖 🗶 angezeigt wird.
 - Verschieben Sie den Ausschnitt mit dem Multifunktionswähler ▲▼◀▶ auf den Teil des Bildes, den Sie anzeigen möchten.
- **3** Bestätigen Sie den Bereich, den Sie behalten möchten, und drücken Sie die 🛞-Taste.
 - Um den Bereich erneut einzustellen, drücken Sie

4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die _Ø-Taste.

· Es wird eine bearbeitete Kopie erstellt.

Finfach-Panorama-Bilder lassen sich nicht bearbeiten.



Hinweise zum Beschneiden

Bildgröße

ursprünglichen Bildes.









74

Das Seitenverhältnis (horizontal zu vertikal) des zugeschnittenen Bildes entspricht dem des



Filme

Grundlegende Funktionen für die Aufnahme und Wiedergabe von	
Filmsequenzen	76
Aufnehmen von Fotos während der Filmaufzeichnung	79
Kurzfilmvorführungsmodus (Kombinieren von Filmclips zur Erstellung von	
Kurzfilmen)	80
Funktionen während der Filmwiedergabe	83
Bearbeiten von Filmsequenzen	84





Grundlegende Funktionen für die Aufnahme und Wiedergabe von Filmsequenzen

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf.

- Überprüfen Sie die verbleibende Filmaufnahmezeit.
- Es wird empfohlen, den Filmrahmen anzuzeigen, der den Bereich markiert, der in einer Filmsequenz aufgenommen werden soll (^[]77).



Verbleibende Filmaufnahmezeit

Filmrahmen

2 Klappen Sie das Blitzgerät ein (🕮 19).

 Wenn das Blitzgerät bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen aufgeklappt ist, wird der Ton möglicherweise dumpf.

3 Um die Filmaufzeichnung zu beginnen, drücken Sie die ●-Taste (*▼ Filmaufzeichnung).

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▶, um die Aufzeichnung anzuhalten, und drücken Sie erneut auf ▶, um die Aufzeichnung fortzusetzen (außer wenn eine HS-Filmoption unter »Filmeinstellungen« gewählt ist). Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn Sie ca. fünf Minuten angehalten bleibt.
- Sie können während der Filmaufzeichnung ein Foto aufnehmen, indem Sie den Auslöser drücken (
 79).





- 4 Drücken Sie die ●-Taste (*果) erneut, um die Filmaufzeichnung zu beenden.
- - Ein Bild mit dem Symbol für Filmsequenzen ist ein Film.



🕤 Filme

Grundlegende Funktionen für die Aufnahme und Wiedergabe von Filmsequenzen



Filmrahmen

- Welcher Bereich in einer Filmsequenz aufgezeichnet wird, hängt von den Einstellungen für »Filmeinstellungen« bzw. »Video-VR« im Filmmenü ab.

Maximale Filmaufnahmezeit

Einzelne Filmdateien können eine Länge von 29 Minuten nicht überschreiten, auch wenn auf der Speicherkarte ausreichend Speicherplatz für eine längere Aufzeichnung ist. Die maximale Dateigröße einer einzelnen Filmdatei beträgt 4 GB.

Sobald eine Datei 4 GB übersteigt, endet die Aufzeichnung, auch wenn die Länge noch keine 29 Minuten beträgt.

- Die verbleibende Aufnahmezeit für Filme wird auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Die tatsächlich verbleibende Aufnahmezeit ist abhängig von Filminhalt, Motivbewegung und Speicherkartentyp.
- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 (Videogeschwindigkeitsklasse V6) oder höher empfohlen (©179). Die Filmaufzeichnung wird möglicherweise unerwartet abgebrochen, wenn eine Speicherkarte mit einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse verwendet wird.

Kameratemperatur

- Werden Filmsequenzen über einen längeren Zeitraum aufgezeichnet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise heiß.
- Falls das Innere der Kamera bei der Filmaufzeichnung sehr heiß wird, stoppt die Kamera die Aufzeichnung automatisch. Die verbleibende Zeit, bis die Kamera die Aufzeichnung stoppt (2010s), wird angezeigt und es beginnt ein Countdown.

Nachdem die Kamera die Aufzeichnung gestoppt hat, schaltet sie sich aus. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis das Innere der Kamera abgekühlt ist.



Hinweise zum Aufzeichnen von Filmsequenzen

Hinweise zum Aufzeichnen von Bildern und Filmsequenzen

- Die Anzeige mit der Anzahl verbleibender Aufnahmen bzw. mit der restlichen Filmaufnahmezeit blinkt, während Bilder gespeichert werden, oder »Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.« wird angezeigt, während eine Filmsequenz aufgezeichnet wird. Öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und entfernen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte, während die Anzeige blinkt. Anderenfalls könnten Daten verloren gehen oder Schäden an der Kamera bzw. Speicherkarte resultieren.
- Wenn Sie den internen Speicher der Kamera verwenden, kann das Speichern von Filmsequenzen eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

Hinweise zu aufgezeichneten Filmsequenzen

- Die Bildqualität kann sich bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtern.
- Die Betriebsgeräusche von Zoomschalter, Zoomvorgang, Autofokus-Objektivantrieb, Bildstabilisator für Filmaufzeichnungen und Blendenverstellung bei Helligkeitsänderungen werden u. U. mit aufgezeichnet.
- Während der Filmaufzeichnung sind u. U. folgende Phänomene auf dem Bildschirm zu beobachten. Diese Phänomene werden in den aufgenommenen Filmen gespeichert.
 - Streifenbildung kann bei Bildern auftreten, die unter Leuchtstofflampen, Quecksilberdampf- oder Natriumdampflampen aufgenommen wurden.
 - Motive, die sich schnell von einer Seite des Bildausschnitts zum anderen bewegen, wie z. B. Züge oder Autos, können verzerrt erscheinen.
 - Die ganze Filmsequenz kann verzerrt angezeigt werden, wenn die Kamera geschwenkt wird.
 - Beleuchtung oder andere helle Bereiche können Restbilder zur
 ücklassen, wenn die Kamera bewegt wird.
- Abhängig von der Entfernung zum Motiv oder vom verwendeten Zoomfaktor weisen Motive mit sich wiederholenden Mustern (Stoffe, Gitterfenster usw.) während der Filmaufzeichnung und -wiedergabe möglicherweise farbige Streifen auf. Dies tritt auf, wenn sich das Muster des Motivs und der Aufbau des Bildsensors überlagern. Es ist keine Fehlfunktion.

Hinweise zum Bildstabilisator bei der Filmaufzeichnung

- Wenn im Filmmenü »Video-VR« (¹22) auf »Ein (Hybrid)« eingestellt ist, wird der Bildwinkel (d. h. der Bildbereich) bei der Filmaufzeichnung kleiner.
- Stellen Sie bei Aufzeichnungen mit einem Stativ zur Stabilisierung der Kamera »Video-VR« auf
 »Aus« ein, um mögliche Fehler durch diese Funktion zu verhindern.

Hinweise zum Autofokus für die Filmaufzeichnung

Der Autofokus führt möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen (DS7). Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- Stellen Sie vor der Filmaufzeichnung »Autofokus« im Filmmenü auf »Einzel-AF« (Standardeinstellung).
- Richten Sie die Kamera auf ein anderes Motiv (in der gleichen Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv) in der Bildmitte, drücken Sie die ●-Taste (* Filmaufzeichnung), um mit der Filmaufzeichnung zu beginnen, und ändern Sie den Bildausschnitt.

S Filme

Aufnehmen von Fotos während der Filmaufzeichnung

Wenn beim Aufzeichnen von Filmseguenzen der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, speichert die Kamera ein Einzelbild als Foto. Während des Speichervorgangs wird die Filmaufzeichnung fortgesetzt.

- Fotos können aufgenommen werden, während 🙆 auf dem Bildschirm angezeigt wird. Wenn 🕅 angezeigt wird, kann kein Foto aufgenommen werden.
- Die Größe des aufgenommenen Fotos entspricht der Bildaröße der Filmseauenz (22117).



Hinweise zum Aufnehmen von Fotos bei der Filmaufzeichnung

- In den folgenden Fällen ist es nicht möglich, Fotos während der Filmaufzeichnung zu speichern:
 - Wenn weniger als fünf Sekunden Filmaufnahmezeit verbleiben
 - Wenn »Filmeinstellungen« (🛄 117) auf 🚾 💩 »1080/60i«, 🔤 📩 »1080/50i«, 480 m »480/30p«, 480 w »480/25p« oder »HS-Film« eingestellt ist.
- Das Geräusch der Auslöserbetätigung beim Speichern eines Fotos kann u. U. in der Filmseguenz hörbar sein
- Wird die Kamera beim Drücken des Auslösers bewegt, kann das Bild unscharf werden.





Kurzfilmvorführungsmodus (Kombinieren von Filmclips zur Erstellung von Kurzfilmen)

Die Kamera erstellt einen Kurzfilm mit einer Länge von bis zu 30 Sekunden () 2008/30p« oder) 2008/30p/ 25p«), indem mehrere Filmclips mit jeweils mehreren Sekunden Länge aufgezeichnet und automatisch kombiniert werden.

1 Drücken Sie die MENU-Taste (Menü) und konfigurieren Sie die Einstellungen für die Filmaufzeichnung.

 »Anzahl Aufnahmen«: Stellen Sie die Anzahl der Filmclips, die die Kamera aufzeichnet, und die Aufnahmezeit für jeden Filmclip ein. In der Standardeinstellung zeichnet die Kamera 15 Filmclips mit einer Länge von jeweils 2 Sekunden auf, um einen Kurzfilm mit einer Länge von 30 Sekunden zu erstellen.



- »Effekte« (C181): Wenden Sie bei der Aufzeichnung verschiedene Effekte auf die Filme an. Die Effekte können bei jedem Filmclip gewechselt werden.
- **»Hintergrundmusik«**: Wählen Sie die Hintergrundmusik. Bewegen Sie den Zoomschalter (\square 2) für eine Vorschau in Richtung T(Q).
- Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen die MENU-Taste oder den Auslöser, um das Menü zu verlassen.
- 2 Um einen Filmclip aufzuzeichnen, drücken Sie auf die ●-Taste (*〒 Filmaufzeichnung).
 - Die Kamera beendet die Aufzeichnung des Filmclips automatisch, sobald die in Schritt 1 festgelegte Zeit verstrichen ist.
- 3 Überprüfen Sie den aufgezeichneten Filmclip oder löschen Sie ihn.

 - Drücken Sie zum Löschen die maschen Zuletzt aufgezeichnete Filmclip oder alle Filmclips können gelöscht werden.
 - Um die Aufzeichnung von Filmclips fortzusetzen, wiederholen Sie die Bedienung in Schritt 2.
 - Um die Effekte zu ändern, gehen Sie zu Schritt 1 zurück.





Anzahl aufgezeichneter Filmclips

S Filme

Kurzfilmvorführungsmodus (Kombinieren von Filmclips zur Erstellung von Kurzfilmen)



4 Speichern Sie die Kurzfilmvorführung.

- Die Kurzfilmvorführung wird gespeichert, sobald die Kamera die Aufzeichnung der festgelegten Anzahl Filmclips beendet hat.
- Um eine Kurzfilmvorführung zu speichern, bevor die Kamera die festgelegte Anzahl Filmclips aufgezeichnet hat, drücken Sie die MENU-Taste, wenn der Aufnahmebereitschaftsbildschirm angezeigt wird, und wählen Sie dann »Aufnahme beend.«.
- Die Filmclips werden gelöscht, wenn eine Kurzfilmvorführung gespeichert wird.

»Effekte«

Тур	Beschreibung
SOFT »Weichzeichnung«	Das Bild wird weichgezeichnet, indem eine leichte Bewegungsunschärfe im ganzen Bild erzeugt wird.
SEPIA »Nostalgie-Effekt«	Fügt eine Sepiatönung hinzu und reduziert den Kontrast, um die Merkmale einer alten Fotografie zu simulieren.
Sontr.«	Erzeugt Schwarz-Weiß-Fotos mit starkem Kontrast.
🖋 »Selektive Farbe«	Lässt ausgewählte Farben unverändert und stellt andere Farben in Schwarz-Weiß dar.
POP »Pop«	Erhöht die Farbsättigung des gesamten Bildes und erzeugt dadurch klarere Farben.
💸 »Cross-Entwicklung«	Lässt das Bild durch Verwendung einer bestimmten Farbe geheimnisvoll wirken.
恩1 »Spielzeugkam Effekt 1«	Gibt dem gesamten Bild einen gelblichen Farbton und dunkelt die Bildränder ab.
Spielzeugkam Effekt 2«	Verringert die Farbsättigung des gesamten Bildes und dunkelt die Bildränder ab.
Ji̇̀¤ »Spiegel«	Reflektiert die linke Bildhälfte an der Mittellinie zur Erzeugung eines symmetrischen Bildes.
OFF »Aus« (Standardeinstellung)	Es wird kein Effekt auf das Bild angewandt.

 Wenn »Selektive Farbe« oder »Cross-Entwicklung« ausgewählt ist, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler
 ▲ ▼ die gewünschte Farbe und drücken Sie die [®] -Taste, um die Farbe anzuwenden.



81

S Filme



Funktionen während der Filmclipwiedergabe

Um die Lautstärke einzustellen, bewegen Sie den Zoomschalter (CC) während der Wiedergabe eines Filmclips.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden auf dem Bildschirm angezeigt.



Steuerelemente für die Wiedergabe

Die folgenden Funktionen können ausgeführt werden, indem mit dem Multifunktionswähler ◀► ein Steuerelement ausgewählt und anschließend die ֎-Taste gedrückt wird.

Funktion	Symbol	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	*	Halten Sie die 🔞-Taste gedrückt, um die Filmsequenz zurückzuspulen.	
Schneller Bildvorlauf	*	Halten Sie für einen schnellen Bildvorlauf der Filmsequenz die Ø-Taste gedrückt.	
Pause		Wieder der Pau	gabe pausieren. Die folgenden Funktionen können während se ausgeführt werden.
		411	Rücklauf des Films um ein Bild. Für kontinuierlichen Bildrücklauf halten Sie die 🛞-Taste gedrückt.
		⊪	Vorlauf des Films um ein Bild. Für kontinuierlichen Bildvorlauf halten Sie die 🞯-Taste gedrückt.
			Wiedergabe fortsetzen.
Wiedergabe beenden		Rückkehr zum Aufnahmebildschirm.	
Aufnahme beenden	Ü	Kurzfilmvorführung mit den aufgezeichneten Filmclips speichern.	

Hinweise zur Aufzeichnung einer Kurzfilmvorführung

- Die Kamera kann keine Filme aufzeichnen, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Tauschen Sie die Speicherkarte nicht aus, bis die Kurzfilmvorführung gespeichert ist.

Pausieren der Filmaufzeichnung

- Sie können die Filmaufzeichnung pausieren und Bilder wiedergeben oder in einen anderen Aufnahmemodus wechseln, um Bilder aufzunehmen. Die Filmaufzeichnung wird fortgesetzt, wenn Sie wieder in den Kurzfilmvorführungsmodus wechseln.

Verfügbare Funktionen im Kurzfilmvorführungsmodus

- »Selbstauslöser« (QQ 49)
- »Nahaufnahme« (🛄 50)
- »Belichtungskorrektur« (\$\overline\$51)
- Kurzfilmvorführungsmenü (
 80)

S Filme

Kurzfilmvorführungsmodus (Kombinieren von Filmclips zur Erstellung von Kurzfilmen)



Funktionen während der Filmwiedergabe

Um die Lautstärke einzustellen, bewegen Sie den Zoomschalter (C22) während der Wiedergabe eines Films.



∍ ■ « ॥ »

■ 41 ▶ 11> 57 🟠

Wenn pausiert

Lautstärke-Anzeige

WCDNT

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Die folgenden Funktionen können ausgeführt werden, indem mit dem Multifunktionswähler ◀► ein

Steuerelement ausgewählt und anschließend die $\textcircled{\mathbf{W}}$ -Taste gedrückt wird.

Funktion	Symbol	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	ĸ	Halten Sie die 🕲-Taste gedrückt, um die Filmsequenz zurückzuspulen.	
Schneller Bildvorlauf	>	Halten Sie für einen schnellen Bildvorlauf der Filmsequenz die Ø-Taste gedrückt.	
Pause	m	Wieder der Pau	gabe pausieren. Die folgenden Funktionen können während se ausgeführt werden.
		411	Rücklauf des Films um ein Bild. Für kontinuierlichen Bildrücklauf halten Sie die 🔞-Taste gedrückt.
		₽	Vorlauf des Films um ein Bild. Für kontinuierlichen Bildvorlauf halten Sie die 🔞-Taste gedrückt.
		5	Den gewünschten Teil eines Films ausschneiden und als separate Datei speichern.
		Ŷ	Exportiert ein Einzelbild einer Filmsequenz und speichert es als Foto.
			Wiedergabe fortsetzen.
Beenden		Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren.	





Bearbeiten von Filmsequenzen

Verwenden Sie zum Bearbeiten von Filmsequenzen einen ausreichend aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass sich die Kamera während der Bearbeitung unerwartet ausschaltet. Bei einer Anzeige für Akkukapazität von 📼 ist die Bearbeitung von Filmsequenzen nicht möglich.

Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz

Der gewünschte Teil einer Filmsequenz kann als separate Datei gespeichert werden.

- 1 Aktivieren Sie die Wiedergabe der gewünschten Filmsequenz und unterbrechen Sie die Wiedergabe am Anfangspunkt des zu exportierenden Bereichs (**Q**83).
- 2 Verwenden Sie ◀► am Multifunktionswähler, um das Steuerelement 🕎 auszuwählen, und drücken Sie anschließend die @-Taste.



3 Wählen Sie mithilfe von ▲▼ das Steuerelement Xt (Bis hierhin löschen) aus.

- Verschieben Sie mit ◀► den Startpunkt.
- Um die Bearbeitung abzubrechen, wählen Sie
 (Zurück) und drücken die ()-Taste.

4 Wählen Sie mit ▲▼ 🏌 (Ab hier löschen).

- Verschieben Sie mit ◀▶ den Endpunkt.
- Um den festgelegten Teil in einer Vorschau zu prüfen, wählen Sie ▶ und drücken Sie die ⓓ-Taste. Drücken Sie die ⓓ-Taste erneut, um die Prüfung zu beenden.







G Filme

S Filme

5 Wählen Sie mit ▲▼ 🖞 (speichern) und drücken Sie die -Taste.

 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Filmsequenz zu speichern.

Hinweise zum Exportieren von Filmsequenzen

- Mit einer Bearbeitungsfunktion erstellte Filmsequenzen können nicht noch einmal mit derselben Funktion bearbeitet werden.
- Der tatsächlich beschnittene Bereich der Filmsequenz kann leicht vom mit Start- und Endpunkt gewählten Bereich abweichen.
- Filmsequenzen können nicht auf eine Länge von weniger als zwei Sekunden beschnitten werden.

Speichern eines Einzelbilds aus einem Film als Foto

Das gewünschte Bild einer aufgezeichneten Filmsequenz kann exportiert und als Foto gespeichert werden.

- Unterbrechen Sie die Filmsequenz bei dem Bild, das exportiert werden soll (@83).
- Verwenden Sie ▲ am Multifunktionswähler, um das
 Steuerelement auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ֎-Taste.
- Wählen Sie im daraufhin angezeigten Bestätigungsdialog »Ja« und drücken Sie zum Speichern des Bildes die ®-Taste.

Einschränkungen beim Extrahieren von Fotos

Fotos können nicht aus Filmen extrahiert werden, die mit 讀 »1080/60i«, 讀 »1080/50i«, 郵記 »480/30p«, 讀 »480/25p« oder einer HS-Film-Option aufgenommen wurden.







Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer

Verwendung von Bildern	87
Ansehen von Bildern auf einem Fernseher	88
Drucken von Bildern ohne einen Computer	89
Übertragen von Bildern auf einen Computer (ViewNX-i)	93





Verwendung von Bildern

Sie können mit der App SnapBridge die aufgenommenen Bildern betrachten und die Bilder außerdem auf vielfältige Weise verwenden, indem Sie die Kamera an die unten beschriebenen Geräte anschließen.

Ansehen von Bildern auf einem Fernseher



Bilder und Filme, die mit der Kamera aufgenommen wurden, können auf einem Fernsehgerät angezeigt werden.

Anschlussmethode: Schließen Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehers an.

Drucken von Bildern ohne einen Computer



Wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, können Sie Bilder ohne den Umweg über einen Computer drucken.

Anschlussmethode: Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel direkt an die USB-Eingangsbuchse des Druckers an.

Übertragen von Bildern auf einen Computer (ViewNX-i)



Sie können Bilder und Filmsequenzen an einen Computer übertragen, um sie dort anzusehen und zu bearbeiten. Anschlussmethode: Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den USB-Anschluss des Computers an.

 Installieren Sie ViewNX-i auf dem Computer, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen

Hinweise zum Anschließen von Kabeln an die Kamera



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie Kabel anschließen oder abziehen. Überprüfen Sie Form und Richtung der Stecker, schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku der Kamera ausreichend geladen ist. Bei Verwendung des Netzadapters EH-62F (separat erhältlich) kann die Kamera über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-62F. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Informationen zu den Anschlussmethoden und anschließendem Vorgehen finden Sie in der Dokumentation des Gerätes und in diesem Dokument.



87

🕤 Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer

Verwendung von Bildern

Ansehen von Bildern auf einem Fernseher

Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie mit einem im Handel erhältlichen HDMI-Kabel an den Fernseher an.

 Überprüfen Sie Form und Richtung der Stecker, schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.



HDMI-Micro-Anschluss (Typ D)

Zur HDMI-Buchse

- 2 Stellen Sie den Eingang am Fernsehgerät auf externen Eingang.
 - Informationen finden Sie in der Dokumentation des Fernsehgerätes.
- 3 Halten Sie die ▶-Taste (Wiedergabe) gedrückt, um die Kamera einzuschalten.
 - · Bilder werden auf dem Fernsehgerät angezeigt.
 - · Der Kamerabildschirm schaltet sich nicht ein.





Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer

Drucken von Bildern ohne einen Computer

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.

Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie mit dem USB-Kabel an den Drucker an.
 - Überprüfen Sie Form und Richtung der Stecker, schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.



- **3** Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.
 - Der »PictBridge«-Startbildschirm (①) wird auf dem Kamerabildschirm angezeigt, gefolgt vom »Auswahl drucken«-Bildschirm (②).



Wenn der »PictBridge«-Startbildschirm nicht angezeigt wird

Wenn unter **»Automatisch**« (D145) die Option **»Laden über USB**« ausgewählt ist, kann es bei manchen Druckern sein, dass das Drucken von Bildern mit einer direkten Verbindung zwischen Kamera und Drucker nicht möglich ist. Wenn der

PictBridge-Startbildschirm nach Ausschalten der Kamera nicht angezeigt wird, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Wählen Sie unter **»Laden über USB«** die Option **»Aus«** und schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an.

89

Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer

Bilder einzeln drucken

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ◀► das gewünschte Bild und drücken Sie die 🕅-Taste.

- Bewegen Sie den Zoomschalter in Richtung W (E), um zur Wiedergabe von Indexbildern umzuschalten, oder in Richtung $\mathbf{T}(\mathbf{Q})$, um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten.
- 2 Wählen Sie mit ▲▼ »Kopien« und drücken Sie die 🕅-Taste.
 - Stellen Sie mit ▲▼ die gewünschte Anzahl an Kopien (bis zu neun) ein und drücken Sie die 🕅-Taste.
- 3 Wählen Sie »Papierformat« und drücken Sie die 🕅-Taste.
 - Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die 🛞-Taste.
 - Um mit dem am Drucker konfigurierten Papierformat zu drucken, wählen Sie »Druckervorgabe«.
 - Die in der Kamera verfügbaren Optionen für das Papierformat sind abhängig vom verwendeten Drucker
- 4 Wählen Sie »Drucken« und drücken Sie die 🕅-Taste.
 - · Der Druckvorgang beginnt.



Drucken Kopien Papierformat

PictBridge

16

Auswahl drucken

r

15/11/2019 No. 32



4 Bilder





Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer



Drucken mehrerer Bilder

Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die MENU-Taste (Menü).



Drucken

K

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼ »Papierformat« und drücken Sie die ®-Taste.

- Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die 🔞-Taste.
- Um mit dem am Drucker konfigurierten Papierformat zu drucken, wählen Sie **»Druckervorgabe«**.
- Die in der Kamera verfügbaren Optionen für das
 Papierformat sind abhängig vom verwendeten Drucker.
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.
- 3 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« oder »**Alle Bilder**« und drücken Sie die ®-Taste.



	Drucken
~/	
1	
	Bilder auswählen 🔹 🕨
	Alle Bilder
	Papierformat
_	
_	

Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer

»Bilder auswählen«

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Bildkopien (bis zu 9) ein.

- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler
 ➡ Bilder und legen Sie mit ▲ ▼ die Anzahl der Kopien, die gedruckt werden sollen, fest.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch **4** und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Um das Drucken



der Auswahl abzubrechen, stellen Sie die Anzahl der Kopien auf 0 ein.

- Bewegen Sie den Zoomschalter in Richtung T (Q), um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder in Richtung W (➡), um zur Wiedergabe von Indexbildern umzuschalten.
- Drücken Sie die ()-Taste, wenn die Einstellung beendet ist. Wenn der Bildschirm zur Bestätigung der Anzahl der zu druckenden Kopien angezeigt wird, wählen Sie »Drucken« und drücken Sie die ()-Taste, um den Druckvorgang zu starten.

»Alle Bilder«

Eine Kopie von allen Bildern, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

 Wenn der Bildschirm zur Bestätigung der Anzahl der zu druckenden Kopien angezeigt wird, wählen Sie »Drucken« und drücken Sie die [®]-Taste, um den Druckvorgang zu starten.

🕤 Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer



Übertragen von Bildern auf einen Computer (ViewNX-i)

Installieren von ViewNX-i

ViewNX-i ist Nikon-Software, mit der Sie Bilder und Filme zum Anzeigen und Bearbeiten auf Ihren Computer übertragen können.

Laden Sie zur Installation von ViewNX-i die neueste Version des ViewNX-

i-Installationsprogramm von der folgenden Website herunter und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

https://downloadcenter.nikonimglib.com

Systemanforderungen und weitere Informationen finden Sie auf der Nikon-Website für Ihre Region.

Übertragen von Bildern auf einen Computer

Die auf Ihrem Computerbildschirm angezeigten Elemente können sich ändern, wenn Sie die Version Ihres Betriebssystems oder der Software aktualisieren.

1

Legen Sie eine Speicherkarte mit Bildern bereit.

Sie können mit einer der folgenden Methoden Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer übertragen.

- SD-Speicherkartenfach/Kartenlesegerät: Setzen Sie die Speicherkarte in das Fach Ihres Computers oder ein Lesegerät (im Handel erhältlich), das an den Computer angeschlossen ist. ein.
- Direkte USB-Verbindung: Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein. Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf den Computer zu übertragen.

entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen



Hinweise zum Anschließen der Kamera an einen Computer

Trennen Sie alle anderen per USB angeschlossenen Geräte vom Computer. Werden die Kamera und andere USB-betriebene Geräte gleichzeitig an einen Computer angeschlossen, kann eine Störung der Kamera oder übermäßige Spannungsversorgung über den Computer auftreten. Dies kann zu einer Beschädigung der Kamera oder Speicherkarte führen.

93

Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer



Übertragen von Bildern auf einen Computer (ViewNX-i)

Wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen, wählen Sie Nikon Transfer 2.

- Bei Verwendung von Windows 7
 Wird das Dialogfeld rechts angezeigt,
 folgen Sie den nachfolgenden Schritten,
 um Nikon Transfer 2 auszuwählen.
 - 1 Klicken Sie unter »Bilder und Videos importieren« auf »Programm ändern«. Es wird ein Dialogfeld zur Programmauswahl angezeigt; wählen Sie Nikon Transfer 2 und klicken Sie auf »OK«.
 - 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol Nikon Transfer 2.
- Unter Windows 10 oder Windows 8.1
 Wenn das Dialogfeld rechts angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf das Dialogfeld und dann auf »Datei importieren/Nikon Transfer 2«,

Bei Verwendung von OS X oder macOS

Wenn Nikon Transfer 2 nicht automatisch gestartet wird, starten Sie die in Mac OS enthaltene Anwendung »Systemeinstellungen«, während die Kamera mit dem Computer verbunden ist, und wählen Sie Nikon Transfer 2 als Standardanwendung, die geöffnet werden soll, wenn die Kamera mit dem Computer verbunden ist.

Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Dateien gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

Hinweise zum Anschluss des USB-Kabels

Die Funktion wird nicht garantiert, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

Verwenden von ViewNX-i

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

94

🕤 Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer

Übertragen von Bildern auf einen Computer (ViewNX-i)

Image: State and a state and state a data at the state and state at the state and state at the stat the state at the state at the state at the state at




2 Klicken Sie nach dem Start von Nikon Transfer 2 auf Ȇbertragung starten«.



 Die Bildübertragung beginnt. Nach Abschluss der Bildübertragung startet ViewNX-i und die übertragenen Bilder werden angezeigt.

3 Beenden Sie die Verbindung.

- Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder ein Kartenfach verwenden, wählen Sie die entsprechende Option im Betriebssystem des Computers aus, um den tragbaren Datenträger, der der Speicherkarte entspricht, auszuwerfen, und nehmen Sie die Speicherkarte dann aus dem Kartenlesegerät oder dem Kartenfach.
- Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer



Verwendung des Menüs

Menüfunktionen	97
Menülisten	
Das Aufnahmemenü (für alle Aufnahmemodi)	
Das Aufnahmemenü (für den Modus 🗖 (Automatik))	
Das Smart-Porträt-Menü	
Das Filmmenü	
Das Wiedergabemenü	
Das Netzwerkmenü	
Das Systemmenü	





Menüfunktionen

Sie können die MENU-Taste (Menü) drücken, um den Menübildschirm aufzurufen und die Kameraeinstellungen zu ändern.

- Das angezeigte Menü ist je nach Status der Kamera (Aufnahme oder Wiedergabe) unterschiedlich.
- Menüelemente sind nach den Symbolen links im Bildschirm geordnet.



¹ Die Symbole sind je nach Aufnahmemodus verschieden.

² Die Symbole sind je nach Wiedergabemodus verschieden.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste (Menü), um den Menübildschirm anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀, um zum Menükategorie-Auswahlbereich zu gelangen.



Aufnahme Bildqualität/-größe Weißabgleich Serienaufnahme ISO-Empfindlichkeit Messfeldvorwahl

S Verwendung des Menüs

Menüfunktionen

3 Drücken Sie ▲▼, um die Menükategorien zu wechseln.

- 4 Drücken Sie die ®-Taste, um die Menükategorie zu bestätigen.
 - Die Menüpunkte, die der ausgewählten Menükategorie entsprechen, werden angezeigt.
- 5 Drücken Sie zum Auswählen einer Menüoption ▲▼ und drücken Sie die [®]-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
 - Gewisse Optionen sind bei bestimmten Aufnahmebetriebsarten und Kameraeinstellungen nicht auswählbar.
- 6 Drücken Sie zum Auswählen einer Einstellung ▲▼ und drücken Sie die [®]-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
 - Wenn Sie die Verwendung des Menüs abgeschlossen haben, drücken Sie die MENU-Taste.
 - Wenn ein Menü angezeigt wird, können Sie durch Drücken des Auslösers oder der ●-Taste (* Filmaufzeichnung) in den Aufnahmemodus zurückkehren.

Einstellungen für Blitzmodus, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur ändern

Bei angezeigtem Aufnahmebildschirm können Sie auf dem Multifunktionswähler eins von ▲▼◀▶ drücken, um Einstellungen wie etwa den Blitzmodus oder den Selbstauslöser zu ändern (□46).

98





Zeitzone und Datum

Datum einbelichten

Selbstauslöser: nach Ausl.

Zeitzone und Datum

Monitor



Foto-VR

AF-Hilfslicht



Ô

System Zeitzone und Datum Monitor Datum einbelichten Selbstauslöser: nach Ausl. Foto-VR AF-Hilfslicht



Der Bildauswahlbildschirm

Wenn ein Bildauswahlbildschirm wie der rechts dargestellte während der Bedienung der Kamera angezeigt wird, befolgen Sie den unten beschriebenen Vorgang, um die Bilder auszuwählen.

1 Verwenden Sie Multifunktionswähler, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Drehen Sie den Zoomschalter (22) in Richtung T (9). um zur Einzelbildwiedergabe bzw. in Richtung W (E), um zum Bildindexmodus zu wechseln.
- Nur ein Bild kann für »Bild drehen« ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- 2 Verwenden Sie ▲▼, um ON oder OFF auszuwählen
 - Wenn ON ausgewählt ist, wird unter dem ausgewählten Bild ein Symbol angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen



· Wenn eine Sicherheitsabfrage angezeigt wird, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zur Bedienung.

🖌 Verwendung des Menüs





►





Menülisten

Aufnahme

Wählen Sie den Aufnahmemodus -> MENU-Taste

Allgemeine Optionen

Option	Standardeinstellung	
»Bildqualität/-größe«	16. »4608×3456«	104

Für 🗖 (Automatik)

Option	Standardeinstellung	
»Weißabgleich«	»Automatik«	106
»Serienaufnahme«	»Einzelbild«	108
»ISO-Empfindlichkeit«	»Automatik«	110
»Messfeldvorwahl«	»AF-Zielsuche«	111
»Autofokus«	»Vorfokussierung«	114

Für Smart-Porträt-Modus

Option	Standardeinstellung	
»Passbildautomat«	 »Anzahl Aufnahmen«: »4« »Intervall«: »Mittel« »Auslösesignal«: »Magic« 	115
»Blinzelprüfung«	»Aus«	116



Menülisten



Das Filmmenü

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → wählen Sie 🔭 (Filmsequenz-Menü) → 🛞-Taste

Option	Standardeinstellung	
»Filmeinstellungen«	1080/30p« oder 1080/25p«	117
»Autofokus«	»Einzel-AF«	121
»Video-VR«	»Ein (Hybrid)«	122
»Windgeräuschfilter«	»Aus«	123
»Bildrate«	-	123

Wiedergabe

Drücken Sie die ▶-Taste zum Aufrufen des Wiedergabemodus → MENU-Taste

Option	
»Für Hochladen markieren« ¹	124
»Schnelle Bearbeitung« ²	70
»D-Lighting« ²	70
»Rote-Augen-Korrektur« ²	71
»Glamour-Retusche« ²	71
»Diashow«	125
»Schützen« ¹	126
»Bild drehen« ¹	126
»Kompaktbild« ²	73
»Kopieren« ¹	127
»Anzeige f. Serienaufn.«	128

¹ Wählen Sie ein Bild im Bildauswahlbildschirm. Weitere Informationen finden Sie unter »Der Bildauswahlbildschirm« (¹)99).

² Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert. Bestimmte Bilder können möglicherweise nicht bearbeitet werden.

🕤 Verwendung des Menüs

Menülisten



Netzwerkmenü

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie [《]T[》] (Netzwerkmenü) → [®]-Taste

Option	
»Flugmodus«	130
»Verbindung auswählen«	130
»Mit mob. Gerät verbind.«	130
»Verbindung mit Fernb.«	130
»AutomSenden-Optionen«	130
»Wi-Fi«	130
»Bluetooth«	131
»Standardwerte«	131

S Verwendung des Menüs

Menülisten



Systemmenü

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie 🖞 (Setup) → 🛞-Taste

Option	
»Zeitzone und Datum«	133
»Monitor«	135
»Datum einbelichten«	136
»Selbstauslöser: nach Ausl.«	137
»Foto-VR«	138
»AF-Hilfslicht«	138
»Digitalzoom«	139
»Sound«	139
»Ausschaltzeit«	140
»Formatieren«/»Speicher löschen«	
»Sprache/Language«	
»Bildkommentar«	
»Copyright-Informationen«	143
»Positionsdatenanzeige«	144
»Laden über USB«	
»Zurücksetzen«	146
»Konformitätsmarkierung«	146
»Firmware-Version«	146



Menülisten

103



Das Aufnahmemenü (für alle Aufnahmemodi)

»Bildqualität/-größe« (Bildgröße und -qualität)

Wählen Sie die Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate, die beim Speichern der Bilder verwendet werden soll.

Je höher die Einstellung für die Bildqualität/-größe ist, desto größer können die Bilder ausgedruckt werden, und je niedriger die Komprimierungsrate ist, desto höher ist die Bildqualität. Jedoch verringert sich die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können. Die Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet.

Option*	Komprimierungsrate	Seitenverhältnis (horizontal zu vertikal)
16™* »4608×3456★«	ca. 1:4	4:3
🕼 »4608×3456« (Standardeinstellung)	ca. 1:8	4:3
8 _м »3264×2448«	ca. 1:8	4:3
4 _M »2272×1704«	ca. 1:8	4:3
2 _м »1600×1200«	ca. 1:8	4:3
VGA »640×480«	ca. 1:8	4:3
🕅 »4608×2592«	ca. 1:8	16:9
11 »3456×3456«	ca. 1:8	1:1

* Die Zahlenwerte geben die Anzahl der aufgenommenen Pixel an. Beispiel: 16 »4608×3456 « = ca. 16 Megapixel, 4608 × 3456 Pixel

Hinweise zum Drucken von Bildern im Seitenverhältnis von 1:1

Ändern Sie die Druckersteinstellung auf »Rahmen«, wenn Sie Bilder im Seitenverhältnis von 1:1 drucken. Bestimmte Drucker können Bilder möglicherweise nicht im Seitenverhältnis von 1:1 drucken.

Hinweise zu Bildqualität/-größe

- Die Bildqualität/-größe kann in folgenden Aufnahmemodi nicht eingestellt werden:
 - Motivprogramm »Einfach-Panorama«
 - Modus »Kurzfilmvorführung«
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (CC61).

S Verwendung des Menüs

Das Aufnahmemenü (für alle Aufnahmemodi)





🖉 Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können

- Die ungefähre Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, kann während der Aufnahme auf dem Bildschirm überprüft werden (
 17).
- Bitte beachten Sie, dass wegen der JPEG-Komprimierung die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, je nach Beschaffenheit des Motivs stark variiert, selbst bei Verwendung von Speicherkarten mit der gleichen Kapazität und der gleichen Einstellung für Bildqualität/-größe. Zusätzlich kann die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, abhängig vom Speicherkartenfabrikat unterschiedlich sein.
- Wenn die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als Anzahl verbleibender Aufnahmen »9999« angezeigt.

S Verwendung des Menüs

Das Aufnahmemenü (für alle Aufnahmemodi)



Das Aufnahmemenü (für den Modus (Automatik))

»Weißabgleich« (Farbtoneinstellung)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf $\square \rightarrow MENU$ -Taste \rightarrow wählen Sie \square (Aufnahmemenü) \rightarrow »Weißabgleich« \rightarrow @-Taste

Passen Sie den Weißabgleich an die Lichtquelle oder die Witterungsbedingungen an, sodass die Farben in den Bildern naturgetreu wiedergegeben werden.

Option	Beschreibung
AUTO »Automatik« (Standardeinstellung)	Der Weißabgleich wird automatisch angepasst.
PRE »Messwert speichern«	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die gewünschten Ergebnisse mit »Automatik«, »Kunstlicht« usw. nicht erzielen lassen (🎞 107).
⋇ »Tageslicht«	Für direktes Sonnenlicht.
♣ »Kunstlicht«	Für Kunstlicht.
※»Leuchtstofflampe«	Für Leuchtstofflampenlicht.
Bewölkter Himmel«	Für bewölkten Himmel.
\$ »Blitz≪	Für Blitzlicht.

Hinweise zum Weißabgleich

- Wenn f
 ür den Wei
 ßabgleich eine andere Einstellung als »Automatik« oder »Blitz« gew
 ählt ist, klappen Sie das Blitzger
 ät ein (
 19).
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (CC61).



G Verwendung des Menüs

Das Aufnahmemenü (für den Modus 🗖 (Automatik))

106

Verwenden von »Messwert speichern«

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Weißabgleichwert unter der Beleuchtung zu messen, die für die Aufnahme verwendet wird.

- 1 Stellen Sie ein weißes oder graues Referenzobjekt unter der Beleuchtung auf, die während der Aufnahme verwendet wird.
- 2 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »Messwert speichern« zu wählen, und drücken Sie anschließend die [®]-Taste.
 - Das Objektiv wird auf die Zoomposition f
 ür die Messung ausgefahren.





- 3 Wählen Sie »Messen«.
 - Um den zuletzt gemessenen Wert anzuwenden, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die ®-Taste.

4 Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das weiße bzw. graue Referenzobjekt im Messfenster befindet, und drücken Sie die ®-Taste, um den Wert zu messen.

 Der Verschluss wird ausgelöst und die Messung ist abgeschlossen (es wird kein Bild gespeichert).



Messfenster

Hinweise zu »Messwert speichern«

Mit der Funktion »Messwert speichern« kann kein Weißabgleichswert für das Blitzlicht gemessen werden. Stellen Sie bei Blitzlichtaufnahmen »Weißabgleich« auf »Automatik« oder »Blitz«.





Serienaufnahmen

Drehen Sie das Funktionswählrad auf $\square \Rightarrow$ MENU-Taste \Rightarrow wählen Sie \square (Aufnahmemenü) \Rightarrow »Serienaufnahme« \Rightarrow ®-Taste

Option	Beschreibung
S »Einzelbild« (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
山 H »H-Serie«	 Wenn der Auslöser am zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, werden Bilder in Serie aufgenommen. Die Kamera kann eine Serie von bis zu 7 Bildern mit einer Bildrate von 7,7 Bildern pro Sekunde aufnehmen (wenn der Bildmodus auf) #4608×3456« eingestellt ist).
□L »L-Serie«	 Wenn der Auslöser am zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, werden Bilder in Serie aufgenommen. Die Kamera kann eine Serie von bis zu 14 Bildern mit einer Bildrate von 2 Bildern pro Sekunde aufnehmen (wenn der Bildmodus auf 1000 x4608x3456« eingestellt ist). Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, nimmt die Bildrate ab.
📽 »Pre-Shot-Cache«	 Sobald Sie beim Drücken des Auslösers den ersten Druckpunkt erreichen, werden Aufnahmen im Pre-Shot-Cache gespeichert. Wird der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, speichert die Kamera das aktuelle Bild und die kurz vor Drücken des Auslösers aufgenommenen Bilder (CD109). Mit dem Pre-Shot-Cache lassen sich perfekte Momente leichter einfangen. Die Kamera kann eine Serie von bis zu 25 Bildern mit einer Bildrate von 15 Bildern pro Sekunde aufnehmen (einschließlich bis zu vier Bildern im Pre-Shot-Cache). »Bildqualität/-größe« ist auf 27 festgelegt (Bildgröße: 1600 x 1200 Pixel).
□120 »H-Serie: 120 Bilder/s«	 Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden Bilder mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. Die Kamera kann eine Serie von bis zu 50 Bildern mit einer Bildrate von 120 Bildern pro Sekunde aufnehmen. »Bildqualität/-größe« ist auf MM festgelegt (Bildgröße: 640 × 480 Pixel).
□60 »H-Serie: 60 Bilder/s«	 Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden Bilder mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. Die Kamera kann eine Serie von bis zu 25 Bildern mit einer Bildrate von 60 Bildern pro Sekunde aufnehmen. »Bildqualität/-größe« ist auf fr festgelegt (Bildgröße: 1280 x 960 Pixel).

108

S Verwendung des Menüs



Hinweise zu Serienaufnahmen

- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert.
- Es kann etwas dauern, bis die Bilder nach der Aufnahme abgespeichert sind.
- Mit zunehmender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den Aufnahmen auftreten.
- Die Bildrate kann sich je nach aktueller Einstellung für Bildgröße-/gualität, Speicherkartentyp und Aufnahmebedingungen verlangsamen.
- Wenn mit der Einstellung »Pre-Shot-Cache«, »H-Serie: 120 Bilder/s« oder »H-Serie: 60 Bilder/s« Bilder bei einer Beleuchtung aufgenommen werden, die schnell flackert, wie zum Beispiel bei Leuchtstoff-, Quecksilberdampf- oder Natriumdampflampen, kann es zu Banding (Streifenbildung) oder zu Unterschieden bei der Helligkeit oder beim Farbton kommen.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (2261).

Pre-Shot-Cache

Wenn der Auslöser bis zum ersten oder bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden Bilder wie folgt gespeichert.





Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken



• Das Symbol für den Pre-Shot-Cache () im Aufnahmebildschirm färbt sich grün, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.



109

🖌 Verwendung des Menüs

»ISO-Empfindlichkeit«

Drehen Sie das Funktionswählrad auf $\square \rightarrow MENU$ -Taste \rightarrow wählen Sie (Aufnahmemenü) \rightarrow »ISO-Empfindlichkeit« \rightarrow ®-Taste

Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht die Aufnahme dunklerer Motive. Außerdem können bei gleicher Helligkeit Bilder mit kürzeren Belichtungszeiten aufgenommen werden und die Kamera-Verwacklung wird reduziert.

Wenn eine höhere ISO-Empfindlichkeit eingestellt wird, können die Bilder verrauscht sein.

Option	Beschreibung
AUTO »Automatik«	Die Empfindlichkeit wird in einem Bereich von ISO 125 bis
(Standardeinstellung)	1600 automatisch angepasst.
^{ISO} AUTO »Begrenzte ISO-Autom.«	Der Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll, kann auf »ISO 125–400« oder »ISO 125–800« festgelegt werden.
»125«, »200«, »400«, »800«,	Die ISO-Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert
»1600«, »3200«, »6400«	eingestellt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (CCG61).

Anzeige der ISO-Empfindlichkeit auf dem Aufnahmebildschirm

- Bei Auswahl von »Automatik« wird 🔝 angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird.
- Bei Auswahl von »Begrenzte ISO-Autom.« wird der höchstmögliche Wert für die ISO-Empfindlichkeit angezeigt.



🖌 Verwendung des Menüs

Das Aufnahmemenü (für den Modus 🗖 (Automatik))

110

»Messfeldvorwahl«

Drehen Sie das Funktionswählrad auf $\square \rightarrow MENU$ -Taste \rightarrow wählen Sie \square (Aufnahmemenü) $\rightarrow Messfeldvorwahl« \rightarrow @-Taste$

Option	Beschre	ibung
😰 »Porträt- Autofokus«	Wenn die Kamera das Gesicht einer Person erkennt, stellt sie auf dieses Gesicht schaft. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Gesichtserkennung« (\$\$56).	C C C C C C C C C C C C C C C C C C C
	Bei der Aufnahme von Bildausschnitten, in denen keine Personen oder Gesichter erkannt werden, wählt die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt automatisch eines oder mehrere der neun Fokusmessfelder, in dem sich das Motiv mit dem geringsten Abstand zur Kamera befindet.	Fokusmessfeld 1/250 F33 Fokusmessfelder
[1] »Manuell«	Verschieben Sie mit dem Multifunktionswähler ▲ ▼ ◀ → das Fokusmessfeld in den Bildbereich, auf den Sie fokussieren möchten. • Um mithilfe des Multifunktionswählers den Blitz einzustellen oder andere Einstellungen festzulegen, drücken Sie die	Begrenzung des verschiebbaren Fokusmessfelds

Stellen Sie ein, wie die Kamera das Fokusmessfeld für den Autofokus auswählt.

S Verwendung des Menüs



Option	Beschreib	oung
[•]»Mitte«	Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.	Fokusmessfeld
الله Motivverfolgung«	Mit dieser Funktion können Sie bewegte Motive aufnehmen. Erfassen Sie das Motiv, auf das die Kamera scharfstellt. Das Fokusmessfeld verschiebt sich automatisch, sodass das sich bewegende Motiv verfolgt wird. Siehe »Verwenden der Motivverfolgung« (☐113) für weitere Informationen.	● ③
[••] »AF-Zielsuche« (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera das Hauptmotiv erkennt, stellt sie auf dieses Motiv scharf. Informationen finden Sie unter »Verwenden der AF-Zielsuche« (CD55).	1/250 F33 Fokusmessfelder

Hinweise zur AF-Messfeldvorwahl

- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, stellt die Kamera unabhängig von der Einstellung »Messfeldvorwahl« auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (CD61).



Verwenden der Motivverfolgung

1

Drehen Sie das Funktionswählrad auf $\square \rightarrow MENU$ -Taste \rightarrow wählen Sie (Aufnahmemenü) \rightarrow »Messfeldvorwahl« $\rightarrow @$ -Taste $\rightarrow \textcircled{} > Motivverfolgung« <math>\rightarrow @$ -Taste $\rightarrow MENU$ -Taste

Speichern Sie das gewünschte Motiv.

- Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das zu verfolgende Motiv in der Rahmenmitte befindet, und drücken Sie die ()-Taste.
- Sobald das Motiv erfasst wurde, wird ein gelber Begrenzungsrahmen (Fokusmessfeld) um dieses herum angezeigt und die Kamera beginnt, das Motiv zu verfolgen.
- Wenn Sie das Motiv nicht erfassen können, wird der Begrenzungsrahmen rot angezeigt. Ändern Sie den Bildausschnitt und versuchen Sie erneut, das Motiv zu erfassen.
- Um die Motiverfassung abzubrechen, drücken Sie die ₩-Taste.
- Wenn die Kamera das erfasste Motiv nicht mehr verfolgen kann, wird das Fokusmessfeld ausgeblendet. Erfassen Sie das Motiv erneut.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

 Wird der Auslöser gedrückt, während das Fokusmessfeld ausgeblendet ist, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.







Hinweise zur Motivverfolgung

- Wenn Sie während der Motivverfolgung auch andere Funktionen wie zum Beispiel Zoomen ausführen, wird die Motiverfassung abgebrochen.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen ist eine Motivverfolgung unter Umständen nicht möglich.



S Verwendung des Menüs

»Autofokus«

Drehen Sie das Funktionswählrad auf $\square \Rightarrow$ MENU-Taste \Rightarrow wählen Sie \square (Aufnahmemenü) \Rightarrow »Autofokus« \Rightarrow @-Taste

Option	Beschreibung
AF-S »Einzel-AF«	Die Kamera fokussiert nur, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F »Permanenter AF«	Die Kamera stellt selbst dann auf das Motiv scharf, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Geräusch des Objektivantriebs ist zu hören, wenn die Kamera fokussiert.
PREAF »Vorfokussierung« (Standardeinstellung)	Auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera scharf, sobald eine Motivbewegung erkannt wird oder sich die Komposition des Bildausschnitts erheblich ändert.

Stellen Sie ein, wie die Kamera bei der Aufnahme von Fotos fokussiert.

🖉 Autofokus für Filmaufzeichnung

Der Autofokus für die Filmaufzeichnung kann mit **»Autofokus**« (**1**21) im Filmmenü eingestellt werden.





Das Smart-Porträt-Menü

 Informationen zu »Bildqualität/-größe« finden Sie unter »»Bildqualität/-größe« (Bildgröße und -qualität)« (
104).

»Passbildautomat«

Drehen Sie das Funktionswählrad auf 😇 → MENU-Taste → wählen Sie 😇 (Smart-Porträt) → »Passbildautomat« → 🛞-Taste

Option	Beschreibung
»Anzahl Aufnahmen«	Stellen Sie die Anzahl von Aufnahmen ein, die von der Kamera automatisch aufgenommen werden (Anzahl der aufgenommenen Bilder für ein zusammengesetztes Bild). • »4« (Standardeinstellung) oder »9« kann ausgewählt werden.
»Intervall«	 Stellen Sie das Intervall zwischen den einzelnen Aufnahmen ein. »Kurz«, »Mittel« (Standardeinstellung) oder »Lang« kann ausgewählt werden.
»Auslösesignal«	Stellen Sie ein, ob das Auslösesignal bei der Aufnahme mit dem Passbildautomaten aktiviert werden soll. • »Standard« , »SLR« , »Magic« (Standardeinstellung) oder »Aus« kann ausgewählt werden. • Die Einstellung, die für »Auslösesignal« unter »Sound« im Systemmenü festgelegt ist, wird nicht auf diese Einstellung angewendet.





»Blinzelprüfung«

Drehen Sie das Funktionswählrad auf 🕑 → MENU-Taste → wählen Sie 😇 (Smart-Porträt) → »Blinzelprüfung« → 🛞-Taste

Option	Beschreibung	g
তি »Ein«	 Die Kamera löst den Verschluss bei jeder Aufnahme automatisch zweimal aus und speichert das Bild, in dem die Augen der Person geöffnet sind. Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen von Personen möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts angezeigte Dialog für einige Sekunden eingeblendet. Der Blitz kann nicht verwendet werden. 	Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.
»Aus« (Standardeinstellung)	Deaktiviert die Blinzelprüfung.	

Hinweise zur Blinzelprüfung

Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (@161).





Das Filmmenü

»Filmeinstellungen«

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → wählen Sie ★ (Filmsequenz-Menü) → »Filmeinstellungen« → -Taste

Wählen Sie die gewünschte Filmoption für die Aufzeichnung. Wählen Sie Filmoptionen für normale Geschwindigkeit, um Filme mit normaler Geschwindigkeit aufzuzeichnen, oder HS-Filmoptionen (1118), um Filme aufzuzeichnen, die in Zeitlupe oder im Zeitraffer wiedergegeben werden. Die Filmoptionen, die ausgewählt werden können, sind abhängig von der Einstellung für **Bildrate**« (1123).

 Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 (Videogeschwindigkeitsklasse V6) oder höher empfohlen (
179).

Filmoptionen für Normalgeschwindigkeit

Option (Bildgröße/Bildrate ¹ , Dateiformat)	Bildgröße	Seitenverhältnis (horizontal zu vertikal)
1000 👸 »1080/30p« 1000 🛱 »1080/25p« (Standardeinstellung)	1920 × 1080	16:9
1080 im »1080/60i« ² 1080 im »1080/50i« ²	1920 × 1080	16:9
720 m »720/30p« 720 m »720/25p«	1280 × 720	16:9
480 m *480/30p« 480 m *480/25p«	640 × 480	4:3

¹ Beim Interlaced-Format werden Felder pro Sekunde verwendet.

² Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn bestimmte Effekte im Creative-Modus (¹) 39) oder in der Glamour-Retusche (¹) verwendet werden.



Optionen für HS-Filme

Die aufgezeichneten Filme werden im Zeitraffer oder in Zeitlupe wiedergegeben. Informationen finden Sie unter »Aufzeichnen von Filmen in Zeitlupe und im Zeitraffer (HS-Film)« (¹¹20).

Option	Bildgröße Seitenverhältnis (horizontal zu vertikal)	Beschreibung
490號 »HS 480/4׫ ¹	640 × 480 4:3	Filme in Zeitlupe mit 1/4 der Normalgeschwindigkeit • Max. Aufnahmezeit ² : 10 Sekunden (Wiedergabezeit: 40 Sekunden)
题 證 »HS 1080/0,5׫ ¹	1920 × 1080 16:9	Filme im Zeitraffer mit 2-facher Geschwindigkeit • Max. Aufnahmezeit ² : 2 Minuten (Wiedergabezeit: 1 Minute)

¹ Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn bestimmte Effekte im Creative-Modus (\$\box\$39) oder in der Glamour-Retusche (\$\box\$41) verwendet werden.

² Während der Filmaufzeichnung kann die Kamera zwischen Filmaufzeichnung in normaler Geschwindigkeit und Filmaufzeichnung in Zeitlupe oder im Zeitraffer umgeschaltet werden. Die hier angegebene maximale Aufnahmezeit bezieht sich auf den Fall, dass die Aufnahme ohne Wechsel in die Normalgeschwindigkeit fortgesetzt wird.

Hinweise zu HS-Film

- Es wird kein Audio aufgezeichnet.
- Es ist nicht möglich, Fotos während der Filmaufzeichnung zu speichern.
- Die Filmaufzeichnung kann nicht angehalten werden.
- · Zoomposition und Fokus werden gespeichert, wenn die Filmaufzeichnung beginnt.





Wiedergeben von Filmen in Zeitlupe und im Zeitraffer Für Aufzeichnungen mit normaler Geschwindigkeit:



Für Aufzeichnungen bei 400番 »HS 480/4׫:

Filme werden mit 4-facher Geschwindigkeit aufgezeichnet. Sie werden in Zeitlupe mit 4-mal langsamerer Geschwindigkeit wiedergegeben.



wiedergabe in Zeitlupe

Für Aufzeichnungen bei 题 »HS 1080/0,5׫:

Filme werden mit halber Geschwindigkeit aufgezeichnet. Sie werden im Zeitraffer mit 2-facher Geschwindigkeit wiedergegeben.







Aufzeichnen von Filmen in Zeitlupe und im Zeitraffer (HS-Film)

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → wählen Sie ★ (Filmsequenz-Menü) → »Filmeinstellungen« → ®-Taste

Filme, die mit »HS-Film« aufgenommen wurden, können in Zeitlupe mit 1/4 der Normalgeschwindigkeit oder im Zeitraffer mit dem Doppelten der Normalgeschwindigkeit wiedergegeben werden.

1

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼ eine HS-Filmoption (□118) und drücken Sie die --Taste.

- Drücken Sie nach dem Anwenden der Option die MENU-Taste, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.
- 2 Um die Aufzeichnung zu beginnen, drücken Sie die ●-Taste (*▼ Filmaufzeichnung).
 - Die Kamera beginnt, einen HS-Film aufzuzeichnen.
 - Die Kamera wechselt bei jedem Drücken der @-Taste zwischen Filmaufzeichnung mit normaler Geschwindigkeit und HS-Filmaufzeichnung.
 - Das Symbol für Filmsequenzen ändert sich beim Wechseln zwischen HS-Filmaufzeichnung und Aufzeichnung mit normaler Geschwindigkeit.
 - Wenn die maximale Aufnahmezeit f
 ür HS-Filme (
 118) erreicht ist, wechselt die Kamera automatisch zu Filmaufzeichnung mit normaler Geschwindigkeit.

3 Drücken Sie die ●-Taste (*★), um die Filmaufzeichnung zu beenden.





S Verwendung des Menüs

120

»Autofokus«

Wählen Sie den Aufnahmemodus → NENU-Taste → wählen Sie 「★ (Filmsequenz-Menü) → »Autofokus« → ®-Taste

Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen scharf stellt.

Option	Beschreibung
AF-S »Einzel-AF« (Standardeinstellung)	Der Fokus wird bei Beginn der Filmaufzeichnung gespeichert. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
AF-F »Permanenter AF«	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf. Wählen Sie diese Option, wenn sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv während der Aufzeichnung stark ändert. Das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs ist möglicherweise in der aufgezeichneten Filmsequenz zu hören. Die Verwendung des »Einzel-AF « empfiehlt sich, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.

Hinweise zum Autofokus

Wird eine HS-Filmoption unter **»Filmeinstellungen«** gewählt, ist die Einstellung auf **»Einzel-AF«** fixiert.





»Video-VR«

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → wählen Sie ★ (Filmsequenz-Menü) → »Video-VR« → @-Taste

Wählen Sie die Einstellung für den Bildstabilisator bei der Filmaufzeichnung. Wählen Sie während der Aufzeichnung bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera die Einstellung **»Aus**«.

Option	Beschreibung
() * »Ein (Hybrid)« (Standardeinstellung)	Führt eine optische Korrektur der Kamera-Verwacklung mit der beweglichen Linsengruppe durch. Führt auch Digital-VR mittels Bildverarbeitung durch. Der Bildwinkel (also der im Bildausschnitt sichtbare Bereich) wird kleiner.
() »Ein«	Führt eine Korrektur der Kamera-Verwacklung mit VR der beweglichen Linsengruppe durch.
»Aus«	Korrektur wird nicht durchgeführt.

Hinweise zur Funktion »Video-VR«

- Wird eine HS-Filmoption unter »Filmeinstellungen« gewählt, ist die Einstellung auf »Aus« fixiert.
- Die Effekte der Kamera-Verwacklung werden in einigen Situationen möglicherweise nicht vollständig beseitigt.



»Windgeräuschfilter«

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → wählen Sie ★ (Filmsequenz-Menü) → »Windgeräuschfilter« → ®-Taste

Option	Beschreibung
ঔ∯ »Ein«	Reduziert vom Wind bei der Filmaufzeichnung am Mikrofon verursachte Störgeräusche. Bei der Wiedergabe sind u. U. auch andere Geräusche schwer zu hören.
»Aus« (Standardeinstellung)	Der Windgeräuschfilter ist deaktiviert.

Hinweise zum Windgeräuschfilter

Wird eine HS-Filmoption unter »Filmeinstellungen« gewählt, ist die Einstellung auf »Aus« fixiert.

»Bildrate«

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → wählen Sie ★ (Filmsequenz-Menü) → »Bildrate« → ®-Taste

Wählen Sie die Bildrate (Felder pro Sekunde beim Interlaced-Format) aus, die bei der Filmaufzeichnung verwendet wird. Wenn die Einstellung für die Bildrate gewechselt wird, ändern sich die Optionen, die unter **»Filmeinstellungen«** (CC117) eingestellt werden können.

Option	Beschreibung
»30 fps (30p/60i)«	Geeignet zur Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit dem NTSC-Standard.
»25 fps (25p/50i)«	Geeignet zur Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit dem PAL-Standard.



Das Wiedergabemenü

 Informationen zu den Bildbearbeitungsfunktionen finden Sie unter »Bearbeiten von Bildern (Fotos)« (□69).

»Für Hochladen markieren«

Drücken Sie die \blacktriangleright -Taste zum Aufrufe des Wiedergabemodus \Rightarrow MENU-Taste \Rightarrow »Für Hochladen markieren« \Rightarrow @-Taste

Wählen Sie Fotos auf dem Wiedergabebildschirm der Kamera aus, um sie automatisch auf ein mobiles Gerät hochzuladen.

Zur Verbindung mit mobilen Geräten oder Verwendung der SnapBridge-App lesen Sie den beiliegenden »SnapBridge Verbindungsleitfaden« und die SnapBridge-Online-Hilfe.

- 1 Wählen Sie auf dem Bildauswahlbildschirm (1999) Fotos zum Hochladen auf ein mobiles Gerät.
- 2 Stellen Sie mithilfe der SnapBridge-App eine Bluetooth-Verbindung zwischen der Kamera und dem mobilen Gerät her.
- 3 Aktivieren Sie auf der Registerkarte ☐ der SnapBridge-App → »Automatische Verknüpfung« → Aktivieren Sie »Automatischer Download«
 - Die ausgewählten Fotos werden auf das mobile Gerät hochgeladen.

Hinweise zu »Für Hochladen markieren«

- Fotos werden bei einer Bildgröße von 2 Megapixel hochgeladen.
- Filme können nicht hochgeladen werden.
- Verwenden Sie »Bilder herunterladen« in der SnapBridge-App, um Fotos in ihrer Originalgröße oder Filme hochzuladen.
- Bei der Auswahl von »Zurücksetzen« (
 ¹⁴⁶) im Systemmenü oder von »Standardwerte« ¹¹³¹) im Netzwerkmenü werden, die vorgenommenen Einstellungen für »Für Hochladen markieren« gelöscht.

🖉 Senden bei Aufnahme

Bei Verwendung von **»Senden bei Aufnahme«** (**D**130) im Netzwerkmenü können Fotos bei jeder Aufnahme automatisch an ein mobiles Gerät gesendet werden.

124



»Diashow«

1



Drücken Sie die ▶-Taste zum Aufrufe des Wiedergabemodus → MENU-Taste → »Diashow« → ⑲-Taste

Geben Sie Bilder nacheinander in einer automatisch ablaufenden Diashow wieder. Wenn Filmdateien in einer Diashow wiedergegeben werden, wird nur das erste Einzelbild jeder Filmsequenz als Standbild angezeigt.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼ »**Start**« und drücken Sie die ®-Taste.

- Die Diashow beginnt.
- Um das Intervall zwischen den Bildern zu ändern, wählen Sie »Bildintervall« aus, drücken Sie die ®-Taste und geben Sie die gewünschte Intervallzeit an, bevor Sie »Start« auswählen.
- Um die Diashow automatisch zu wiederholen, wählen Sie »Wiederholen« und drücken Sie die @-Taste, bevor Sie »Start« auswählen.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt ca. 30 Minuten, selbst wenn »Wiederholen« aktiviert ist.
- 2 Beenden Sie die Diashow oder starten Sie sie neu.
 - Der rechts abgebildete Bildschirm wird nach dem Ende oder einer Pause der Diashow angezeigt. Wenn Sie die Diashow beenden möchten, wählen Sie
 und drücken Sie die [®]-Taste. Wenn Sie die Diashow fortsetzen möchten, wählen Sie [™] und drücken Sie dann die [®]-Taste.



Funktionen während der Wiedergabe

- Zeigen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼◀► das vorherige/nächste Bild an. Halten Sie diese für einen schnellen Bildvorlauf bzw. -rücklauf gedrückt.
- Drücken Sie die 🛞-Taste, um die Diashow zu pausieren oder zu beenden.



»Schützen«

Drücken Sie die \blacktriangleright -Taste zum Aufrufe des Wiedergabemodus \rightarrow MENU-Taste \rightarrow »Schützen« \rightarrow @-Taste

Die Kamera schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm die Bilder aus, die Sie schützen bzw. deren Schutz Sie aufheben möchten (
\$\mathbb{M}\$99).

Beachten Sie, dass beim Formatieren der Speicherkarte oder des internen Speichers der Kamera alle Daten, einschließlich geschützter Dateien, unwiderruflich gelöscht werden (1141).

»Bild drehen«

Drücken Sie die \blacktriangleright -Taste zum Aufrufe des Wiedergabemodus \Rightarrow MENU-Taste \Rightarrow »Bild drehen« \Rightarrow M-Taste

Geben Sie die Ausrichtung an, in der gespeicherte Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden.

Fotos können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Wählen Sie ein Bild im Bildauswahlbildschirm (□□99). Wenn der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt wird, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀▶, um das Bild um 90 Grad zu drehen.



90-Grad-Drehung gegen den Uhrzeigersinn





90-Grad-Drehung im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die 🐼-Taste, um die Anzeigeausrichtung abzuschließen und speichern Sie die Ausrichtungsinformation mit dem Bild.



»Kopieren« (Kopieren zwischen Speicherkarte und internem Speicher)

Drücken Sie die \blacktriangleright -Taste zum Aufrufe des Wiedergabemodus \Rightarrow MENU-Taste \Rightarrow »Kopieren« \Rightarrow @-Taste

Bilder können zwischen einer Speicherkarte und dem internen Speicher kopiert werden.

- Wenn eine Speicherkarte ohne Bilder eingesetzt ist und die Kamera in den Wiedergabemodus geschaltet wird, wird »Der Speicher enthält keine Bilder.« angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die MENU-Taste, um »Kopieren« auszuwählen.
- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler
 ▲ ▼ einen Zielordner, in den die Bilder kopiert werden sollen, und drücken Sie die ®-Taste.



- 2 Wählen Sie eine Kopieroption und drücken Sie die [®]-Taste.
 - Wenn Sie »Ausgewählte Bilder« wählen, geben Sie im Bildauswahlbildschirm Bilder an (¹⁹⁹⁹).



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können nur Bilder kopiert werden, die in einem der von der Kamera aufgezeichneten Formate vorliegen.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion f
 ür Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat- oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verf
 ügbar ist.

🖉 Kopieren von Bildern in einer Serienaufnahme

- Wenn Sie das Musterbild einer Serie unter »Ausgewählte Bilder« auswählen, werden alle Bilder der Serie kopiert.
- Wenn Bilder einer Serienaufnahme in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden, kann
 »Kamera zu Karte« nicht ausgewählt werden.
- Wenn Bilder in einer Serienaufnahme in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden, werden bei Auswahl von »Aktuelle Serie« in »Karte zu Kamera« alle Bilder der Serie kopiert.



»Anzeige f. Serienaufn.«

Drücken Sie die \blacktriangleright -Taste zum Aufrufe des Wiedergabemodus \rightarrow MENU-Taste \rightarrow »Anzeige f. Serienaufn.« \rightarrow @-Taste

Wählen Sie die Anzeigemethode für Bilder einer Serie (CC67).

Option	Beschreibung
ጜ »Bild für Bild«	Jedes Bild in der Serie wird einzeln angezeigt. 陶 wird im Wiedergabebildschirm angezeigt.
Standardeinstellung)	Zeigt nur das Musterbild für Bilder einer Serie an.

Die Einstellungen werden für alle Serien angewendet und bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.





Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie [《]T[》] (Netzwerkmenü) → [®]-Taste

Konfigurieren Sie die Einstellungen beim Herstellen einer drahtlosen Verbindung zwischen der Kamera und einem mobilen Gerät oder der Kamera und der ML-L7-Fernbedienung (separat erhältlich).

Mit einem Smart-Gerät verbinden

Wenn Sie sich mit einem mobilen Gerät verbinden, können Sie mit der Kamera aufgenommene Bilder auf das mobile Gerät hochladen oder die Kamera mit dem mobilen Gerät fernsteuern.

Installieren Sie die SnapBridge-App auf dem Smart-Gerät.

Stellen Sie im Voraus **»Verbindung auswählen**« (🎞 130) im Netzwerkmenü auf **»Mobiles** Gerät« (Standardeinstellung) ein.

- Die Verbindungsverfahren sind wie folgt.
 - Bluetooth-Verbindung: Sie können automatisch Fotos hochladen (sie werden in einer Bildgröße von 2 Megapixeln hochgeladen). Wenn Sie erstmals eine Bluetooth-Verbindung herstellen, verwenden Sie »Mit mob. Gerät verbind.«
 (□130) im Netzwerkmenü, um die Kamera und das mobile Gerät zu koppeln. Nach dem Herstellen einer Bluetooth-Verbindung können Sie auch zu einer Wi-Fi-Verbindung wechseln.
 - Wi-Fi-Verbindung: Sie können Fotos (2 Megapixel oder Originalgröße) und Filme auf das mobile Gerät herunterladen oder Fernauslösung verwenden.
- Zur Verbindung oder Verwendung der SnapBridge-App lesen Sie den beiliegenden »SnapBridge Verbindungsleitfaden« und die SnapBridge-Online-Hilfe.

Verbindung mit der Fernbedienung

Stellen Sie im Voraus **»Verbindung auswählen«** (C130) im Netzwerkmenü auf **»Fernauslösung«** ein.

Die Kamera und die Fernbedienung werden über Bluetooth verbunden. Wenn Sie sich erstmals mit der Fernbedienung verbinden, koppeln Sie die Kamera und die Fernsteuerung. Weitere Informationen zur Fernbedienung finden Sie unter »ML-L7-Fernbedienung« (©171).



129



Netzwerkmenüliste

Einige Optionen können nicht eingestellt werden, während eine kabellose Verbindung besteht. Zum Einstellen muss die kabellose Verbindung beendet werden.

Option		Beschreibung
»Flugmodus«		Wählen Sie »Ein« , um alle kabellosen Verbindungen zu deaktivieren.
»Verbindung auswählen«		Wählen Sie aus, ob die Kamera mit »Mobiles Gerät« (Standardeinstellung) oder »Fernauslösung« verbunden werden soll.
»Mit mob. Gerät verbind.«		Führen Sie eine Kopplung durch, wenn Sie sich über Bluetooth erstmals mit einem mobilen Gerät verbinden. Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden »SnapBridge Verbindungsleitfaden« und der SnapBridge-Online-Hilfe.
»Verbindung mit Fernb.«		Führen Sie eine Kopplung durch, wenn Sie sich erstmals mit der ML-L7-Fernbedienung (separat erhältlich) verbinden (🎞 173).
»Senden bei Aufnahme«	»Fotos«	 Bei Einstellung auf »Ja« können Fotos bei jeder Aufnahme automatisch an ein über Bluetooth verbundenes mobiles Gerät gesendet werden. Zum automatischen Senden muss auch die SnapBridge-App konfiguriert werden. Aktivieren Sie auf der Registerkarte der SnapBridge-App → »Automatischer Download«. Fotos werden bei einer Bildgröße von 2 Megapixel hochgeladen. Verwenden Sie »Bilder herunterladen« in der SnapBridge-App muschlager herunterladen« in der SnapBridge-App muschlager in Hochladen markieren« (□124) im Wiedergabermenü können Sie Fotos auf dem Wiedergabebildschirm der Kamera auswählen, um sie automatisch auf ein mobiles Gerät hochzuladen.
	»Hochladen (Fotos)«	Legen Sie die Bedingungen für das automatische Senden von Fotos fest.
»Wi-Fi«	»Wi-Fi- Verbindungstyp«	>SSID «*: Stellen Sie eine 1- bis 32-stellige alphanumerische SSID ein.
		»Authentifiz./Verschlüsselung«: Wählen Sie aus, ob die Kommunikation verschlüsselt werden soll. Die Kommunikation wird nicht verschlüsselt, wenn »Offen« eingestellt ist.
		»Passwort«*: Stellen Sie ein 8- bis 36-stelliges alphanumerisches Passwort ein. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre wird empfohlen, das Passwort regelmäßig zu ändern.
		»Kanal«: Wählen Sie den Kanal für die Wi-Fi-Verbindung. Wenn bei einer Wi-Fi-Verbindung die Übertragungsqualität schlecht ist oder die Upload-Geschwindigkeit der Bilder gering ist, versuchen Sie es mit einem anderen Kanal.
	»Aktuelle Einstellungen«	Prüfen Sie die aktuellen »Wi-Fi-Verbindungstyp« in einer Liste.

S Verwendung des Menüs

130


Option		Beschreibung
	»Verbindung«	Wählen Sie »Aktivieren« oder »Deaktivieren« zur Bluetooth- Kommunikation.
»Bluetooth«	»Gepaarte Geräte«	Zeigen Sie gekoppelte mobile Geräte an. Sie können das mobile Gerät für die Verbindung ändern oder gekoppelte mobile Geräte löschen. • Bis zu fünf mobile Geräte können mit dieser Kamera gekoppelt werden (es kann jeweils nur ein Gerät zur gleichen Zeit verbunden sein).
	»Senden wenn ausgesch.«	 Wählen Sie »Ein« oder »Aus«, um einzustellen, ob die Kamera mit dem mobilen Gerät kommunizieren soll, wenn die Kamera ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet ([] 19). Während der Kommunikation über »Senden wenn ausgesch.« ist die Betriebsbereitschaftsanzeige eingeschaltet, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
»Standardwerte«		Setzen Sie die Einstellungen des Netzwerkmenüs auf ihre Standardwerte zurück.

* Weitere Informationen zur Eingabemethode finden Sie im Abschnitt »Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe« (©132).

Bluetooth-Kommunikationsanzeige und Wi-Fi-Kommunikationsanzeige auf dem Aufnahmebildschirm

- Informationen zur Bluetooth-Kommunikationsanzeige
 - Wenn die Kamera über Bluetooth mit einem mobilen Gerät verbunden ist, wird 🖲 angezeigt.
- · Informationen zur Wi-Fi-Kommunikationsanzeige
 - Wenn die Kamera sich darauf vorbereitet, sich über Wi-Fi mit einem mobilen Gerät zu verbinden, blinkt 🖗.
 - Wenn die Kamera über Wi-Fi mit einem mobilen Gerät verbunden ist, wird 🐶 angezeigt.





Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe

- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler
 ▲ ▼ ◆ alphanumerische Zeichen. Drücken Sie die ֎-Taste, um das ausgewählte Zeichen in das Textfeld einzugeben und den Cursor auf die nächste Stelle zu bewegen.
- Um den Cursor im Textfeld zu bewegen, wählen Sie
 ← oder → auf der Tastatur und drücken Sie die
 (𝔅)-Taste.
- Drücken Sie zum Löschen eines Zeichens die 🛍-Taste.
- Um die Einstellung anzuwenden, wählen Sie ← auf der Tastatur und drücken Sie die 🔞-Taste.



Tastatur





Das Systemmenü

»Zeitzone und Datum«

Drücken Sie die MENU-Taste \rightarrow wählen Sie \P (Setup) \rightarrow »Zeitzone und Datum« \rightarrow ®-Taste

Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Option	Beschreibung
»Datum und Uhrzeit«	 Auswählen eines Felds: Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲▶. Bearbeiten von Datum und Uhrzeit: Drücken Sie auf ▲▼. Anwenden der Einstellung: Wählen Sie die Einstellung für die Minuten und drücken Sie die ֎-Taste.
»Datumsformat«	Wählen Sie »Jahr/Monat/Tag«, »Monat/Tag/Jahr« oder »Tag/Monat/ Jahr«.
»Zeitzone«	 Wählen Sie Einstellungen für Zeitzone und Sommerzeit. Wenn »Zeitzone Reiseziel« (☆) nach Einstellung der Wohnort-Zeitzone (☆) eingestellt wird, wird der Zeitunterschied zwischen Reiseziel und Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone werden gespeichert.





Einstellen der Zeitzone



Drücken Sie auf



Δ Wählen Sie mit **I** eine Zeitzone

- Drücken Sie auf A. um die Sommerzeit zu aktivieren. und 👒 wird angezeigt. Drücken Sie 🔻, um die Sommerzeit zu deaktivieren.
- anzuwenden.
- Wenn die richtige Uhrzeit der Zeitzone für den Wohnort oder das Reiseziel nicht angezeigt wird, stellen Sie die richtige Zeit unter »Datum und Uhrzeit« ein.





134

🕤 Verwendung des Menüs

»Monitor«

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie ¥ (Setup) → »Monitor« → @-Taste

Option	Beschreibung
»Hilfe-Anzeige«	Die Beschreibungen der Funktionen werden beim Wechseln der Aufnahmebetriebsart oder bei Anzeige des Einstellungsbildschirms angezeigt. • Standardeinstellung: »Ein «
»Bildkontrolle«	Wählen Sie aus, ob das aufgenommene Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt werden soll. • Standardeinstellung: »Ein «
»Helligkeit«	Stellen Sie die Helligkeit ein. • Standardeinstellung: 3
»Gitterlinien ein-/ ausbl.«	Stellen Sie ein, ob ein Gitter als Gestaltungshilfe auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt werden soll. • Standardeinstellung: »Aus«





»Datum einbelichten«

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie ♀ (Setup) → »Datum einbelichten« → 10.1033 - Taste

Aufnahmedatum und -zeit können bei der Aufnahme in die Bilder einbelichtet werden.



Option	Beschreibung
DATE »Nur Datum«	Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.
DATEC »Datum und Uhrzeit«	Datum und Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.
»Aus« (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in die Bilder einbelichtet.

Hinweise zur Datumseinbelichtung

- Das einbelichtete Datum mit Uhrzeit stellt einen permanenten Teil der Bilddaten dar und kann nicht gelöscht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Unter folgenden Bedingungen ist es nicht möglich, Datum und Uhrzeit einzubelichten:
 - Bei Einstellung des Motivprogramms auf »Nachtaufnahme« (bei Einstellung auf »Freihand«),
 »Nachtporträt« (bei Einstellung auf »Freihand«), »Gegenlicht« (bei Einstellung von »HDR« auf »Ein«), »Mehrfachbel.: Aufhellen« oder »Einfach-Panorama«
 - Bei Serienaufnahmen-Einstellung (
 108) auf »Pre-Shot-Cache«, »H-Serie: 120 Bilder/s« oder »H-Serie: 60 Bilder/s«
 - Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen
 - Bei der Speicherung von Fotos während einer Filmaufnahme
 - Beim Erstellen von Fotos durch Bearbeiten von Filmen
- Das einbelichtete Datum und die einbelichtete Uhrzeit sind bei Verwendung einer kleinen Bildgröße möglicherweise schwer zu lesen.





»Selbstauslöser: nach Ausl.«

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie ¥ (Setup) → »Selbstauslöser: nach Ausl.« → [®]-Taste

Stellen Sie ein, ob der Selbstauslöser nach seiner Verwendung zur Aufnahme abgebrochen werden soll (2014).

Option	Beschreibung
»Selbstausl.modus beend.« (Standardeinstellung)	 Der Selbstauslöser wird nach der Aufnahme abgebrochen. Nach der Aufnahme im Motivprogramm »Mehrf.bel.: Aufhellen« oder »Mond« wird der Selbstauslöser auf
»Selbstaus.modus behalten«	Das Fotografieren mit Selbstauslöser wird nach der Aufnahme fortgesetzt. • Der Selbstauslöser wird abgebrochen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. • »Passbildautomat« wird abgebrochen.





Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie 🕈 (Setup) → »Foto-VR« → 🕅-Taste

Wählen Sie die Einstellung für den Bildstabilisator bei der Aufnahme von Fotos. Wählen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera die Einstellung **»Aus**«.

Option	Beschreibung
() »Ein« (Standardeinstellung)	Führt eine Korrektur der Kamera-Verwacklung mit VR der beweglichen Linsengruppe durch.
»Aus«	Korrektur wird nicht durchgeführt.

Hinweise zur Funktion »Foto-VR«

- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten von der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart, bis der Aufnahmebildschirm bereit ist, bevor Sie ein Bild aufnehmen.
- Gerade aufgenommene Bilder können bei der Darstellung auf dem Bildschirm unschaff
 erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.

»AF-Hilfslicht«

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie 🕈 (Setup) → »AF-Hilfslicht« → 🛞-Taste

Option	Beschreibung
AUTO »Automatik« (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht leuchtet automatisch auf, wenn Sie den Auslöser bei schwachem Umgebungslicht drücken. Die Reichweite des Hilfslichts beträgt bei maximaler Weitwinkelposition ca. 1,5 m und bei maximaler Teleposition ebenfalls ca. 3,0 m. Abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder vom Aufnahmemodus spricht das AF-Hilfslicht u. U. nicht an.
»Aus«	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.



Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie 🕈 (Setup) → »Digitalzoom« → 🛞-Taste

Option	Beschreibung
»Ein« (Standardeinstellung)	Der Digitalzoom ist aktiviert.
»Aus«	Der Digitalzoom ist deaktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- Der Digitalzoom kann in folgenden Aufnahmemodi nicht verwendet werden:
 - Motivprogramm »Nachtaufnahme«, »Nachtporträt«, »Gegenlicht« (bei Einstellung von »HDR« auf »Ein«), »Porträt«, »Mehrf.bel.: Aufhellen« (bei Einstellung von »Nachtpan. + Sternspur.« oder »Sternspuren«), »Feuerwerk«, »Einfach-Panorama« oder »Tierporträt«
 - »Creative-Modus«
 - Smart-Porträt-Modus
- Der Digitalzoom kann in anderen Aufnahmemodi bei Verwendung bestimmter Einstellungen nicht verwendet werden (¹
 ¹
 ⁶
 ⁶).

»Sound«

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie ¥ (Setup) → »Sound« → 🛞-Taste

Option	Beschreibung
»Tastentöne«	Bei Auswahl von »Ein « (Standardeinstellung) gibt die Kamera ein Tonsignal aus, wenn eine Bedienung erfolgt, zwei Tonsignale, wenn auf das Motiv scharfgestellt wurde, und drei Tonsignale, wenn ein Fehler auftritt. Außerdem wird auch ein Tonsignal mit dem Welcome-Bildschirm ausgegeben. • Töne sind im Motivprogramm »Tierporträt « oder »Vogelaufnahme « deaktiviert.
»Auslösesignal«	 Bei Auswahl von »Ein« (Standardeinstellung) wird das Auslösesignal ausgegeben, wenn der Verschluss ausgelöst wird. Das Auslösesignal wird bei der Filmaufzeichnung oder im Motiyprogramm »Einfach-Panorama«, »Tierporträt« oder »Vogelaufnahme« nicht ausgegeben.

S Verwendung des Menüs



»Ausschaltzeit«

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie 🖞 (Setup) → »Ausschaltzeit« → 🛞-Taste

Stellen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ein (🎞 19). Sie können **»30 s«, »1 min«** (Standardeinstellung), **»5 min«** oder **»30 min«** auswählen.

Einstellen der Ausschaltzeitfunktion

Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:

- Wenn ein Menü angezeigt wird: 3 Minuten (wenn die Ausschaltzeit auf »30 s« oder »1 min« eingestellt ist)
- Bei Aufnahmen mit »Aut. Tierporträtauslöser«: 5 Minuten (wenn die Ausschaltzeit auf »30 s« oder »1 min« eingestellt ist)
- Bei Aufnahmen mit »Lächeln-Auslöser«: 5 Minuten (wenn die Ausschaltzeit auf »30 s« oder »1 min« eingestellt ist)
- Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist: 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter angeschlossen ist: 30 Minuten
- · Beim Warten auf eine Verbindung mit einem mobilen Gerät: 30 Minuten



»Formatieren«/»Speicher löschen«

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie ¥ (Setup) → »Formatieren«/»Speicher löschen« → ⑭-Taste

Formatieren Sie mit dieser Option eine Speicherkarte oder den internen Speicher.

Beim Formatieren der Speicherkarten oder des internen Speichers werden alle Daten unwiderruflich gelöscht. Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Achten Sie darauf, alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einem Computer zu speichern.

 Während eine kabellose Verbindung besteht, können Sie diese Einstellung möglicherweise nicht auswählen.

Formatieren einer Speicherkarte

- Setzen Sie eine Speicherkarte in die Kamera ein.
- Wählen Sie »Formatieren« im Systemmenü und drücken Sie dann die @-Taste.

Formatieren des internen Speichers

- Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera.
- Wählen Sie **»Speicher löschen**« im Systemmenü und drücken Sie dann die **W**-Taste.

Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm **»Formatieren«** und drücken Sie die Ø-Taste, um den Formatiervorgang zu starten.

 Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

»Sprache/Language«

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie ¥ (Setup) → »Sprache/Language« → ®-Taste

Wählen Sie die Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.



»Bildkommentar«

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie 🖞 (Setup) → »Bildkommentar« → 🛞-Taste

Fügen Sie an Bilder, die aufgenommen werden, einen zuvor aufgezeichneten Kommentar an.

- Sie können mithilfe der SnapBridge-App den angefügten Kommentar in Bilder einbelichten, die an ein Smart-Gerät gesendet werden. Sie müssen die SnapBridge-App im Voraus konfigurieren. In der Online-Hilfe der SnapBridge-App finden Sie weitere Informationen.
- Sie können den angefügten Kommentar auch mithilfe von ViewNX-i-Metadaten prüfen.

Option	Beschreibung
»Kommentar anfügen«	An Bilder wird ein mit »Kommentar eingeben « aufgezeichneter Kommentar angefügt. • Wählen Sie »Kommentar anfügen «, drücken Sie ▶ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen (♥). Wenn Sie die @-Taste drücken, wird die Einstellung aktiviert und der Kommentar wird an die später aufgenommenen Bilder angefügt.
»Kommentar eingeben«	 Sie können Kommentare mit bis zu 36 alphanumerischen Zeichen aufzeichnen. Wählen Sie »Kommentar eingeben« und drücken Sie . Anschließend wird der Eingabebildschirm angezeigt. Weitere Informationen zur Eingabemethode finden Sie im Abschnitt »Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe« (□132).

V Hinweise zu Bildkommentaren

Filmsequenzen können nicht mit Bildkommentaren versehen werden.

Bildkommentar-Anzeige

Bildkommentare werden auch dann nicht angezeigt, wenn Bilder auf der Kamera wiedergegeben werden.





»Copyright-Informationen«

Drücken Sie die MENU-Taste \rightarrow wählen Sie Υ (Setup) \rightarrow »Copyright-Informationen« \rightarrow W-Taste

Fügen Sie an Bilder, die aufgenommen werden, die zuvor aufgezeichneten Copyright-Informationen an.

- Sie können mithilfe der SnapBridge-App die angefügten Copyright-Informationen in Bilder einbelichten, die an ein Smart-Gerät gesendet werden. Sie müssen die SnapBridge-App im Voraus konfigurieren. In der Online-Hilfe der SnapBridge-App finden Sie weitere Informationen.
- Sie können die angefügten Copyright-Informationen auch mithilfe von ViewNX-i-Metadaten prüfen.

Option	Beschreibung
»Copyright-Info anfügen«	An Bilder werden mit »Fotograf/ Filmer« und »Urheberrechtsinhaber« aufgezeichnete Copyright-Informationen angefügt. • Wählen Sie »Copyright-Info anfügen «, drücken Sie ▶ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen (♥). Wenn Sie die -Taste drücken, wird die Einstellung aktiviert und die Copyright-Informationen werden an die später aufgenommenen Bilder angefügt.
»Fotograf/Filmer«	 Sie können den Namen eines Fotografen/Filmers mit bis zu 36 alphanumerischen Zeichen aufzeichnen. Wählen Sie ►otograf/Filmer« und drücken Sie ►. Anschließend wird der Eingabebildschirm angezeigt. Weitere Informationen zur Eingabemethode finden Sie im Abschnitt »Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe« (□132).
»Urheberrechtsinhaber«	 Sie können Namen von Copyright-Inhabern mit bis zu 54 alphanumerischen Zeichen aufzeichnen. Wählen Sie >Urheberrechtsinhaberk und drücken Sie >. Anschließend wird der Eingabebildschirm angezeigt. Weitere Informationen zur Eingabemethode finden Sie im Abschnitt »Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe« (□132).

Hinweise zu Copyright-Informationen

- · Filmsequenzen können nicht mit Copyright-Informationen versehen werden.
- Deaktivieren Sie die Einstellung »Copyright-Info anfügen«, um zu verhindern, dass Namen von Fotografen/Filmern und Namen von Urheberrechtsinhaber rechtswidrig verwendet werden, wenn Sie die Kamera verleihen oder an Dritte weitergeben. Stellen Sie außerdem sicher, dass keine Namen von Fotografen/Filmern und Urheberrechtsinhabern angegeben sind.
- Nikon ist für keine Probleme oder Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung von
 »Copyright-Informationen« entstehen.

Anzeige der Copyright-Informationen

- Copyright-Informationen werden auch dann nicht angezeigt, wenn Bilder auf der Kamera wiedergegeben werden.
- Bei Eingabe von »Fotograf/Filmer« und »Urheberrechtsinhaber« wird in der SnapBridge-App nur der Name des Urheberrechtsinhabers in Bilder einbelichtet.

S Verwendung des Menüs

143



»Positionsdatenanzeige«

Drücken Sie die MENU-Taste \rightarrow wählen Sie Υ (Setup) \rightarrow »Positionsdatenanzeige« \rightarrow @-Taste

Verwenden Sie diese Option, um Positionsdaten vom mobilen Gerät anzuzeigen.

Positionsdaten von einem mobilen Gerät beziehen

Zur Verbindung mit mobilen Geräten oder Verwendung der SnapBridge-App lesen Sie den beiliegenden »SnapBridge Verbindungsleitfaden« und die SnapBridge-Online-Hilfe.

- 1 Stellen Sie mithilfe der SnapBridge-App eine Bluetooth-Verbindung zwischen der Kamera und dem mobilen Gerät her.
- 2 Aktivieren Sie auf der Registerkarte ☐ der SnapBridge-App → »Automatische Verknüpfung« → »Positionsdaten synchronisieren«.
 - Beim Beziehen der Positionsdaten wird 🗞 im Aufnahmebildschirm der Kamera angezeigt.
 - Wenn & angezeigt wird, werden Positionsdaten in den aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.
 - Um das Beziehen von Positionsdaten zu beenden, deaktivieren Sie »Positionsdaten synchronisieren«.





»Laden über USB«

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie 🖞 (Setup) → »Laden über USB« → 🛞-Taste

Option	Beschreibung
AUTO »Automatisch« (Standardeinstellung)	 Wenn die Kamera an einen eingeschalteten Computer angeschlossen wird (CD93), wird der Akku in der Kamera automatisch über den Computer geladen. Während der Akku geladen wird, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige (Ladeanzeige) langsam. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wechselt die Betriebsbereitschaftsanzeige (Ladeanzeige) von blinkend zu leuchtend.
»Aus«	Der Akku in der Kamera wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Hinweise zum Laden über USB

- Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird, schaltet sie sich automatisch ein und der Ladevorgang beginnt. Der Ladevorgang wird gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Die Ladedauer eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. 5 Stunden. Die Ladezeit erhöht sich, wenn während des Ladevorgangs Bilder übertragen werden.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige (Ladeanzeige) schnell blinkt

Der Akku kann nicht geladen werden. Die möglichen Ursachen sind im Folgenden aufgeführt.

- Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 35°C auf.
- Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Stellen Sie sicher, dass das
 USB-Kabel korrekt angeschlossen ist, oder tauschen Sie ggf. den Akku aus.
- Der Computer befindet sich im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Aktivieren Sie den Computer.
- Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Stromversorgung der Kamera nicht unterstützen.





Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie 🕈 (Setup) → »Zurücksetzen« → 🛞-Taste

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

- Auch die Einstellungen des Netzwerkmenüs werden auf ihre Standardwerte zurückgestellt.
- Einige Einstellungen, wie zum Beispiel »Zeitzone und Datum« oder »Sprache/ Language«, werden nicht zurückgesetzt.
- Während eine kabellose Verbindung besteht, können Sie diese Einstellung möglicherweise nicht auswählen.

🖉 Zurücksetzen der Dateinummerierung

Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder von der Speicherkarte bzw. aus dem internen Speicher löschen (²21), bevor Sie **»Zurücksetzen**« wählen.

»Konformitätsmarkierung«

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie ¥ (Setup) → »Konformitätsmarkierung« → ®-Taste

Zeigen Sie einige der Konformitätsmarkierungen an, die die Kamera erfüllt.

»Firmware-Version«

Drücken Sie die MENU-Taste → wählen Sie ♥ (Setup) → »Firmware-Version« → ®-Taste

Zeigen Sie die aktuell installierte Firmware-Version der Kamera an.

 Während eine kabellose Verbindung besteht, können Sie diese Einstellung möglicherweise nicht auswählen.





Wenn es ein Problem gibt

Lösungen für Probleme	148
Fehlermeldungen	. 157



Lösungen für Probleme

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die nachstehenden Informationen, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

- Das einmalige Ausschalten der Kamera könnte das Problem beheben.
- Wenn Sie keinen passenden Eintrag finden können, pr
 üfen Sie auch »Fehlermeldungen« (
 157) oder Ihre regionale Nikon-Website.

Probleme mit Stromversorgung, Anzeige, Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung	m
Die Kamera ist eingeschaltet, reagiert aber nicht.	 Warten Sie, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie die Kamera aus. Wenn sich die Kamera nicht ausschalten lässt, entnehmen Sie den Akku oder und setzen Sie ihn erneut ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und schließen Sie ihn erneut an. Beachten Sie, dass alle Daten, die aktuell aufgenommen werden, dabei verlorengehen. Daten, die bereits aufgenommen wurden, sind jedoch von einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht betroffen. 	-
Kamera schaltet sich nicht ein.	Der Akku ist erschöpft.	12, 13, 165
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	 Die Kamera schaltet sich automatisch aus, um Strom zu sparen (Abschaltautomatik). Kamera und Akku funktionieren bei niedrigen Temperaturen u. U. nicht ordnungsgemäß. Das Innere der Kamera oder der Akku ist zu heiß. Lassen Sie die Kamera ruhen, bis sich das Innere der Kamera abgekühlt hat und schalten Sie sie erneut ein. 	19 165 -
Der Monitor ist leer.	 Die Kamera ist ausgeschaltet. Der Akku ist erschöpft. Die Kamera schaltet sich automatisch aus, um Strom zu sparen (Abschaltautomatik). Die Kamera ist an ein Fernsehgerät oder einen Computer angeschlossen. Es ist eine Aufnahme im Motivprogramm »Mehrfachbel.: Aufhellen« im Gange. 	14 17 19 - -
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn beispielsweise längere Zeit Filme aufgezeichnet werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird. Dies ist keine Fehlfunktion.	-





Problem	Ursache/Lösung	m
	 Prüfen Sie alle Anschlüsse. Wenn die Kamera trotz Verbindung mit einem Computer nicht geladen werden kann, hat dies möglicherweise eine der folgenden Ursachen. 	13
	 »Aus« wurde f ür »Laden über USB« im Systemmenü ausgewählt. 	145
Der in die Kamera	 Der Ladevorgang wird gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. 	-
eingesetzte Akku kann nicht geladen werden.	 Der Akku kann nicht geladen werden, wenn Sprache, Datum und Uhrzeit noch nicht festgelegt wurden oder wenn Datum und Uhrzeit zurückgesetzt wurden, weil der Akku für die Uhr entladen war. Laden Sie den Akku mithilfe des Netzadapters mit Akkuladefunktion. 	14
	 Die Aufladung des Akkus wird möglicherweise abgebrochen, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt. 	-
	 Je nach Computerspezifikation, -einstellungen und -status ist das Laden des Akkus u. U. nicht möglich. 	-
Das Bild auf dem Monitor ist	Der umgebende Bereich ist zu hell.	-
schlecht zu erkennen.	 Begeben ble sich an einen weniger heilen Ort. Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit ein. 	135
Dilinkt auf dem Bildschirm.	Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt wurde, blinkt G im Aufnahmebildschirm und Bilder und Filmsequenzen,	
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	 die vor dem Einstellen der Uhr gespeichert wurden, erhalten das Datum »00/00/0000 00:0% bzw. »01/01/2019 00:0%. Stellen Sie im Systemmenü unter »Zeitzone und Datum« Uhrzeit und Datum korrekt ein. Die Uhr der Kamera besitzt nicht die gleiche Genauigkeit wie herkömmliche Uhren. Vergleichen Sie die Uhrzeit der Kamera in regelmäßigen Abständen mit einer exakteren Zeitanzeige und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	4, 133
Auf dem Bildschirm werden keine Informationen angezeigt.	Aufnahmedaten und Bildinformationen sind möglicherweise ausgeblendet. Drücken Sie die DISP -Taste, bis die Informationen eingeblendet werden.	4
»Datum einbelichten« ist nicht verfügbar.	»Zeitzone und Datum« wurde im Systemmenü nicht eingestellt.	133
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	 Das Datum kann in bestimmten Aufnahmemodi oder bei Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen nicht einbelichtet werden. Das Datum kann nicht auf Filmsequenzen einbelichtet werden. 	61, 136

Problem	Ursache/Lösung	ш
Der Bildschirm zur Einstellung von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera angezeigt. Die Kameraeinstellungen wurden	 Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Konfigurieren Sie die Kameraeinstellungen erneut. Der Akku für die interne Uhr dient zur Stromversorgung der Uhr für die Kamera und zum Speichern bestimmter Einstellungen. Das Laden des Uhrakkus dauert ca. 10 Stunden, wenn Sie den Akku in die Kamera einsetzen oder den Netzadapter (separat erhältlich) an die Kamera anschließen. Der Akku für die interme Uhr arbeitet nach dem 	-
zurückgesetzt.	Entfernen des Kamera-Akkus noch mehrere Tage lang.	
Die Kamera erzeugt Geräusche.	Wenn »Autofokus« auf »Permanenter AF« eingestellt ist oder sich die Kamera in bestimmten Aufnahmemodi befindet, kann das Geräusch des Fokusantriebs zu hören sein.	24, 114, 121

Probleme bei der Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera kann nicht in den Aufnahmemodus wechseln.	Ziehen Sie das HDMI- oder USB-Kabel ab.	87
Fotos oder Filmsequenzen können nicht gespeichert werden.	 Wenn sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart befindet, drücken Sie die ▶-Taste, den Auslöser oder die ●-Taste (*♠). Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die MENU-Taste. Das Blitzgerät wird aufgeladen, während [®] (Blitzbereitschaftsanzeige) blinkt. Warten Sie, bis der Ladevorgang beendet ist. Setzen Sie eine Speicherkarte mit ausreichend Speicherplatz in die Kamera ein. Der Akku ist erschöpft. 	2, 20 97 47 12 12, 13, 165
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	 Das Motiv befindet sich in zu geringer Entfernung zur Kamera. Verwenden Sie die Motivautomatik, das Motivprogramm »Nahaufnahme« oder die Nahaufnahmefunktion. Auf das Motiv lässt sich schwer scharfstellen. Stellen Sie »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	24, 28, 32, 46, 50 57 138 -



150



Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind verwackelt.	 Verwenden Sie das Blitzgerät. Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. Aktivieren Sie »Foto-VR« bei der Aufnahme von Fotos. Aktivieren Sie »Video-VR« bei der Filmaufzeichnung. Verwenden Sie ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera (zusätzliche Verwendung des Selbstauslösers ist noch effektiver). 	47 110 122, 138 49
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Teilchen in der Luft reflektiert. Klappen Sie das Blitzgerät ein.	19, 47
Das Blitzgerät löst nicht aus.	 Das Blitzgerät ist eingeklappt. Der Blitz wird in bestimmten Aufnahmemodi oder bei Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen nicht ausgelöst. 	19, 47 59, 61
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	 »Digitalzoom« Im Systemmenü ist auf »Aus« eingestellt. Der Digitalzoom kann in bestimmten Aufnahmemodi oder bei Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen nicht verwendet werden. 	139 62, 139
»Bildqualität/- größe« ist nicht verfügbar.	»Bildqualität/-größe« kann in bestimmten Aufnahmemodi oder bei Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen nicht ausgewählt werden.	61, 104
Beim Auslösen des Verschlusses ertönt kein Signal.	 »Aus« ist für »Auslösesignal« unter »Sound« im Systemmenü ausgewählt. In einigen Aufnahmemodi wird kein Signal erzeugt, auch wenn »Ein« gewählt ist. Verdecken Sie nicht den Lautsprecher. 	139 3
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	»Aus« wurde für »AF-Hilfslicht« im Systemmenü eingestellt. Je nach Einstellung des Fokusmessfelds oder ausgewähltem Aufnahmemodus leuchtet das AF-Hilfslicht auch in der Einstellung »Automatik« möglicherweise nicht.	138
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	168
Die Farben wirken unnatürlich.	Weißabgleich oder Farbton sind nicht korrekt angepasst.	33, 106
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist für das dunkle Motiv zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren mit Blitzlicht • Auswählen einer niedrigeren ISO-Empfindlichkeit	47 110

🕤 Wenn es ein Problem gibt



Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	 Das Blitzgerät ist eingeklappt oder es ist ein Aufnahmemodus ausgewählt, der eine Verwendung des Blitzes unterbindet. Das Blitzfenster ist verdeckt. Das Motiv befindet sich außerhalb der Reichweite des Blitzes. Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« oder klappen Sie das Blitzgerät auf und setzen Sie den Blitzmodus auf \$ (Aufhellblitz). 	19, 47, 59 17 176 51 110 30, 47
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	51
Andere Bereiche als rote Augen werden korrigiert.	Verwenden Sie einen anderen Aufnahmemodus als »Nachtporträt«, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als \$ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	47, 59
Hauttöne werden nicht weichgezeichnet.	 Je nach Aufnahmesituation werden die Hauttöne möglicherweise nicht weichgezeichnet. Probieren Sie bei Bildern mit vier oder mehr Gesichtern von Personen die »Haut-Weichzeichnung« unter »Glamour- Retusche« im Wiedergabemenü. 	42 71
Speichern von Bildern dauert lange.	 Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: Bei aktivierter Rauschunterdrückung, z. B. bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen Im Biltzmodus \$\$\$\$ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) Bei Aufnahmen im Motivprogramm »Nachtaufnahme«, »Nachtporträt« oder »Gegenlicht« (wenn »HDR« auf »Ein« eingestellt ist) Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde Bei Serienaufnahmen 	- 48 28, 29 41, 42 108





Probleme bei der Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Datei kann nicht wiedergegeben werden.	 Mit dieser Kamera ist die Wiedergabe von Bildern, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell gespeichert wurden, u. U. nicht möglich. Mit dieser Kamera ist die Wiedergabe von Filmen, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell gespeichert wurden, u. U. nicht möglich. Die Kamera kann Daten, die auf einem Computer bearbeitet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben. 	-
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittsvergrößerung möglich.	 Eine Ausschnittsvergrößerung ist bei Filmsequenzen nicht möglich. Wenn ein Bild mit kleiner Bildgröße vergrößert wird, weicht der auf dem Bildschirm angezeigte Vergrößerungsfaktor möglicherweise von dem tatsächlichen Vergrößerungsfaktor des Bildes ab. Mit dieser Kamera ist das Vergrößern von Bildern, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden, u. U. nicht möglich. 	-
Die Bearbeitung eines Bildes ist nicht möglich.	 Bestimmte Bilder können nicht bearbeitet werden. Bilder, die bereits bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht erneut bearbeitet werden. Es ist kein ausreichender Speicherplatz auf der Speicherkarte oder im internen Speicher vorhanden. Diese Kamera kann Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, nicht bearbeiten. Bearbeitungsfunktionen für Bilder stehen für Filme nicht zur Verfügung. 	38, 69 - - -
Das Bild kann nicht gedreht werden.	Mit dieser Kamera können keine Bilder gedreht werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	-





Probleme mit externen Geräten

Problem	Ursache/Lösung	Ē
Auswahl von »Mit mob. Gerät verbind.« nicht möglich. ¹ /Kopplung mit einem mobilen Gerät mit »Mit mob. Gerät verbind.« nicht möglich. ¹	 Wenn Sie erstmals eine kabellose Verbindung herstellen, lesen Sie auch das beiliegende »SnapBridge Verbindungsleitfaden«. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku. Setzen Sie eine Speicherkarte mit ausreichend Speicherplatz in die Kamera ein. Ziehen Sie das HDMI- oder USB-Kabel ab. Stellen Sie unter »Netzwerkmenü« an der Kamera Folgendes ein. »Flugmodus«: »Aus« »Verbindung auswählen«: »Mobiles Gerät« »Aktivieren Sie am mobilen Gerät Bluetooth. 	- 12 87 129
Gekoppelte mobile Geräte werden nicht automatisch durch Bluetooth verbunden. ¹	 Stellen Sie unter »Netzwerkmenü« an der Kamera Folgendes ein. »Flugmodus«: »Aus« »Verbindung auswählen«: »Mobiles Gerät« »Bluetooth« → »Verbindung«: »Aktivieren« Wenn die Kamera mit mehreren mobilen Geräten gekoppelt ist, wählen Sie unter »Netzwerkmenü« → »Bluetooth« → »Gepaarte Geräte« in der Kamera das mobile Gerät aus, das Sie verbinden möchten. Wenn in der SnapBridge-App mehrere Kameras registriet sind, schalten Sie mit der SnapBridge-App zu der Kamera um, mit der Sie eine Verbindung herstellen wollen. 	129 131 -



Problem	Ursache/Lösung	
	 Das automatische Hochladen durch die automatische Verknüpfungsfunktion ist nur bei Verbindung über Bluetooth möglich. Stellen Sie zum automatischen Hochladen Folgendes ein. »Netzwerkmenü« → »Senden bei Aufnahme« → »Fotos« an der Kamera: »Ja« Registerkarte ☐ der Snapßridge-App → »Automatische Verknüpfung« → »Automatischer Download« Aktivieren 	130 _
	 Wenn »Netzwerkmenü« → »Bluetooth« → »Senden wenn ausgesch.« an der Kamera auf »Aus« eingestellt ist, ändern Sie die Einstellung auf »Ein« oder schalten Sie die Kamera ein. 	131
Es konnen keine Bilder auf ein mobiles Gerät hochgeladen werden, das mit der SnapBridge- App verbunden wurde. ¹	 Wenn während der Bluetooth-Kommunikation eine größe Zahl von Bildern hochgeladen werden soll, kann die Kommunikation während des Hochladens getrennt werden. Wenn Sie die Kamera aus- und anschließend wieder einschalten, wird sie erneut mit dem mobilen Gerät verbunden. In folgenden Situationen wird das Hochladen fortgesetzt, sobald sich die Kamera wieder verbunden hat. Bei Einstellung von »Netzwerkmenü« → »Senden bei Aufnahme« → »Fotos« an der Kamera auf »Ja« Wenn Bilder in »Wiedergabe« → »Für Hochladen markieren« an der Kamera zum Hochladen markiert wurden Während der Bedienung der Kamera können Sie möglicherweise keine Bilder hochladen, oder der Hochladevorgang kann abgebrochen werden. 	-
Das Herunterladen von Fotos in Originalgröße auf das mit der SnapBridge- App verbundene mobile Gerät ist nicht möglich. ¹	Bei »Senden bei Aufnahme « und »Für Hochladen markieren « an der Kamera werden Fotos bei einer Bildgröße von 2 Megapixeln hochgeladen. Verwenden Sie »Bilder herunterladen « in der SnapBridge-App zum Hochladen in der Originalgröße.	-
Es ist keine Fernauslösung von einem mobilen Gerät möglich, das mit der SnapBridge-App verbunden wurde. ¹	 Sie können keine Fernauslösung durchführen, wenn kein freier Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte vorhanden ist. Löschen Sie nicht benötigte Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit ausreichend freiem Speicherplatz ein. Während der Bedienung der Kamera können Sie möglicherweise keine Fernauslösung durchführen. 	-
Bei einer Wi-Fi- Verbindung mit der SnapBridge-App ist die Übertragungsqualität schlecht oder die Upload-Geschwindigkeit der Bilder gering.	Versuchen Sie, an der Kamera unter »Netzwerkmenü« → »Wi-Fi« → »Wi-Fi-Verbindungstyp« → »Kanal« den Kanal zu wechseln.	130



Problem	Ursache/Lösung	Ē
Auswahl von »Verbindung mit Fernb.« nicht möglich. ² /Verwendung von »Verbindung mit Fernb. « zum Koppeln mit der ML-L7-Fernbedienung nicht möglich. ²	 Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku, Stellen Sie unter »Netzwerkmenü« an der Kamera Folgendes ein. »Flugmodus« »Aus« »Verbindung auswählen«: »Fernauslösung« »Bluetooth« → »Verbindung«: »Aktivieren« 	- 129
Die Kamera reagiert nicht auf die Bedienung mit der ML-L7- Fernbedienung. ²	 Die Kamera ist nicht mit der ML-L7-Fernbedienung (separat erhältlich) verbunden. Drücken Sie die Ein-/ Austaste an der Fernbedienung, um die Verbindung herzustellen. Wenn ♂ nicht auf dem Aufnahmebildschirm erscheint, führen Sie die Kopplung erneut durch. Die Fernbedienung kann nur für Aufnahmevorgänge benutzt werden. Die Tasten Fn1/Fn2 an der Fernbedienung können nicht mit dieser Kamera verwendet werden. 	173 171 171
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	 Ein Computer oder Drucker ist mit der Kamera verbunden. Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder vom internen Speicher wiederzugeben. 	- - 12
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	 Die Kamera ist ausgeschaltet. Der Akku ist erschöpft. Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen. Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. Die Autostart-Funktion für Nikon Transfer 2 ist am Computer nicht aktiviert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in den Hilfeinformationen in ViewNX-i. 	- 87 87, 93 - -
Der PictBridge-Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist.	Bei manchen PictBridge-kompatiblen Druckern wird der PictBridge-Startbildschirm möglicherweise nicht angezeigt und es kann sein, dass Bilder nicht gedruckt werden können, wenn im Systemmenü unter »Automatisch « die Option »Laden über USB « ausgewählt ist. Wählen Sie unter »Laden über USB « die Option »Aus « und schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an.	145
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	 Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder vom internen Speicher auszudrucken. 	- 12
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	In den folgenden Situationen kann das Papierformat nicht über die Kamera ausgewählt werden, auch nicht bei PictBridge-kompatiblen Druckern. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus. • Das über die Kamera ausgewählte Papierformat wird vom Drucker nicht unterstützt. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	-

Lesen Sie das beiliegende »SnapBridge Verbindungsleitfaden« und die SnapBridge-Online-Hilfe.
 Lesen Sie das der ML-L7-Fernbedienung (separat erhältlich) beiliegende Kompakthandbuch.

🖌 Wenn es ein Problem gibt



Fehlermeldungen

In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zu angezeigten Fehlermeldungen. • Wenn Sie keinen relevanten Eintrag finden können, lesen Sie auch »Lösungen für Probleme« (1148).

Anzeige	Ursache/Lösung	
»Akkutemperatur ist erhöht. Kamera schaltet sich aus.«	Die Kamera schaltet sich automatisch aus. Lassen Sie die	
»Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.«	Kamera oder den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	-
»Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.«	Der Schreibschutzschalter ist verriegelt. Entriegeln Sie ihn.	167
»Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.«	Beim Zugriff auf die Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten.	
»Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.«	 Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind, Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	12, 179
»Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?«	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der Kamera formatiert. Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Wenn Sie Kopien von Bildern behalten möchten, achten Sie darauf, »Nein« auszuwählen und die Kopien vor dem Formatieren der Speicherkarte auf einem Computer oder anderen Datenträger zu speichern. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die @ -Taste, um die Speicherkarte zu formatieren.	167
»Zu wenig Speicher«	Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	12, 21
	Beim Speichern des Bildes ist ein Fehler aufgetreten. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie die Speicherkarte bzw. den internen Speicher.	12, 141
»Das Bild kann nicht gespeichert werden.«	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie die Speicherkarte bzw. den internen Speicher.	12, 141
	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um eine Kopie zu speichern. Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	21
»Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.«	Stellen Sie sicher, dass die Bilder bearbeitet werden können.	69, 153





Anzeige	Ursache/Lösung	m
»Film kann nicht gespeichert werden.«	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler beim Speichern der Filmsequenz auf der Speicherkarte aufgetreten. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	77, 179
»Der Speicher enthält keine Bilder.«	Es befinden sich keine Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte. • Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder vom internen Speicher wiederzugeben. • Um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren, drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie »Kopieren« im Wiedergabemenü aus.	12 127
»Die Datei enthält keine Bilddaten.«	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt oder bearbeitet. Die Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder Gerät an, mit dem diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde.	-
»Dieses Bild kann nicht ausgewählt werden.«	Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können nicht zum Hochladen markiert werden.	-
»Alle Bilder sind ausgeblendet.«	Es sind keine Bilder für eine Diashow usw. verfügbar.	125
»Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).«	Das Bild ist geschützt. Deaktivieren Sie den Schutz.	126
»Bitte klappen Sie das Blitzgerät aus.«	Das Blitzgerät ist eingeklappt. Klappen Sie das Blitzgerät im Motivprogramm » Nachtporträt « oder » Gegenlicht « (wenn » HDR « auf das Motivprogramm » Aus « eingestellt ist) vor der Aufnahme aus.	29, 47
»Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.«	Im Objektivbetrieb ist ein Fehler aufgetreten. Üben Sie keine übermäßige Kraft auf das Objektiv aus. Wenn Sie die Kamera aus- und anschließend wieder einschalten, kehrt das Objektiv zum normalen Betrieb zurück. Wenn der Fehler nach dem Aus- und erneuten Einschalten der Kamera bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an von Nikon zugelassenes Servicepersonal.	148
»Verbindungsfehler«	Bei der Kommunikation mit dem Drucker ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	89
»Systemfehler«	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	148
»Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.«	Sobald Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen « und drücken Sie die ® -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
»Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.«	Legen Sie Papier mit dem angegebenen Format ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die ®-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-





Anzeige	Ursache/Lösung	Ē
»Druckerfehler: Papierstau«	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die ® -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
»Druckerfehler: Papierfach leer«	Legen Sie Papier mit dem angegebenen Format ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die 🞯-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
»Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).«	Es gibt ein Problem mit den Tintenpatronen des Druckers. Überprüfen Sie die Tintenpatronen, wählen Sie »Fortsetzen « und drücken Sie die ® -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
»Druckerfehler: Tintenpatrone leer«	Tauschen Sie die Tintenpatrone aus, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die ® -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
»Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft«	Es gibt ein Problem mit der Bilddatei, die gedruckt werden soll. Wählen Sie »Abbrechen « und drücken Sie die ® -Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	-

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers für Problemlösungen und technische Informationen nach.





Technische Hinweise und Vorsichtsmaßregeln

Hinweise
Hinweise zu Wireless-Kommunikationsfunktionen
Pflege des Produkts 164
Die Kamera 164
Akku
Netzadapter mit Akkuladefunktion 166
Speicherkarten
Reinigung und Lagerung 168
Reinigung
Datenspeicherung
Dateinamen 169
Zubehör 170
ML-L7-Fernbedienung 171
Technische Daten 175
Verwendbare Speicherkarten 179
Index



Technische Hinweise und Vorsichtsmaßregeln

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT: WENN DER FALSCHE AKKU-/BATTERIETYP VERWENDET WIRD, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass elektrische bzw. elektronische Geräte getrennt entsorgt werden müssen.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Durch getrennte Entsorgung und Recycling können natürliche Rohstoffe bewahrt und die durch falsche Entsorgung verursachten, schädlichen Folgen für die menschliche Gesundheit und Umwelt verhindert werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

ENTSORGEN SIE NICHT MEHR GEBRAUCHSFÄHIGE AKKUS/BATTERIEN NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN.

Dieses Symbol auf Akkus und Batterien bedeutet, dass sie separat entsorgt werden müssen.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien und Akkus, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, müssen an einer entsprechenden Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.







Hinweise zu Wireless-Kommunikationsfunktionen

Einschränkungen für Wireless-LAN

Das drahtlose Sende- und Empfangsgerät in diesem Produkt entspricht den Bestimmungen für Wireless-LAN des Verkaufslandes und ist nicht zum Gebrauch in anderen Ländern bestimmt (Produkte erworben in der EU oder EFTA können überall innerhalb der EU und EFTA verwendet werden). Nikon haftet nicht bei Verwendung in anderen Ländern. Benutzer, die sich über das ursprüngliche Verkaufsland nicht sicher sind, sollten sich an ihr örtliches Nikon-Service-Center oder den Nikon-Kundendienst wenden. Diese Einschränkung bezieht sich nur auf den drahtlosen Betrieb und nicht auf andere Verwendungszwecke des Produkts.

Sicherheit

Obwohl einer der Vorteile dieses Produkts darin liegt, dass sich andere innerhalb seiner Reichweite zum drahtlosen Austausch von Daten frei damit verbinden können, kann Folgendes geschehen, wenn die Sicherheit nicht aktiviert ist:

- Datendiebstahl: Böswillige Dritte können drahtlose Übertragungen abfangen, um Benutzernamen, Passwörter und andere persönliche Daten zu stehlen.
- Unbefugter Zugriff: Unbefugte Benutzer können sich Zugriff auf das Netzwerk verschaffen und Daten verändern oder andere böswillige Handlungen ausführen.
 Beachten Sie, dass aufgrund der Auslegung von Wireless LANs besondere Angriffe auch dann unbefugten Zugriff ermöglichen, wenn die Sicherheit aktiviert ist. Nikon haftet nicht für das Bekanntwerden von Daten oder Informationen während der Datenübertragung.
- Greifen Sie nicht auf Netzwerke zu, deren Benutzung Ihnen nicht erlaubt ist, auch wenn sie auf Ihrem Smartphone oder Tablet angezeigt werden. Dies kann als unbefugter Zugriff betrachtet werden. Greifen Sie nur auf Netzwerke zu, deren Benutzung Ihnen erlaubt ist.

Persönliches Informationsmanagement und Haftungsausschluss

- Auf dem Produkt registrierte und konfigurierte Nutzerinformation, einschließlich Einstellungen zur Wireless-LAN-Verbindung und andere persönliche Information sind anfällig für Veränderungen und Verlust resultierend aus Betriebsfehlern, statischer Elektrizität, Unfall, Defekt, Reparatur oder unsachgemäßer Handhabung. Stets Kopien wichtiger Informationen und Dokumente separat aufbewahren. Nikon haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden bzw. Gewinnverlust resultierend aus der Veränderung oder Verlust des Inhalts, der Nikon nicht zugeschrieben werden kann.
- Vor der Entsorgung oder Übergabe an einen anderen Besitzer stets »Zurücksetzen« im Systemmenü (ДЭ?) ausführen, um alle in diesem Produkt registrierten und konfigurierten Benutzerinformationen zu löschen, einschließlich der Wireless-LAN-Einstellungen und anderer persönlicher Informationen.

G Technische Hinweise und Vorsichtsmaßregeln

Vorsichtsmaßnahmen beim Exportieren oder Mitführen dieses Produkts ins Ausland

Dieses Produkt unterliegt den US-amerikanischen Export Administration Regulations (EAR). Für den Export in andere Länder als die folgenden ist keine Erlaubnis der Regierung der Vereinigten Staaten erforderlich; für die unten genannten Länder dagegen gelten zum derzeitigen Stand Embargos oder besondere Kontrollen: Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan und Syrien (Liste unterliegt Änderungen).

Hinweis für Kunden in Europa

Konformitätserklärung (Europa)

Hiermit erklärt Nikon, dass die funktechnische Ausstattung des Kameramodells COOLPIX B600 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung steht unter der folgenden Internetadresse zur Verfügung: https://imaging.nikon.com/support/pdf/DoC_N1811.pdf.

- Maximale Sendeleistung:
 - Wi-Fi: 11,3 dBm (EIRP)
 - Bluetooth: 3,1 dBm (EIRP)
 - Bluetooth Niedrigenergie: 2,12 dBm (EIRP)
- Betriebsfrequenzen:
 - Wi-Fi: 2412-2462 MHz (1-11 Kanäle)
 - Bluetooth: 2402-2480 MHz
 - Bluetooth Niedrigenergie: 2402–2480 MHz



Pflege des Produkts

Beachten Sie bei der Verwendung und Aufbewahrung dieses Produkts die folgenden Hinweise sowie die Warnungen unter »Sicherheitshinweise« (□vi–ix).

Die Kamera

Die Kamera vor starkem Stoß schützen

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen. Berühren Sie das Objektiv nicht und gehen Sie nicht gewaltsam mit dem Objektiv um.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Luftfeuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Vor starken Temperaturschwankungen schützen

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Die Kamera von starken Magnetfeldern fernhalten

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Anderenfalls droht Datenverlust oder Fehlfunktion der Kamera.

Das Objektiv keinesfalls für längere Zeit auf starke Lichtquellen richten

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Das Gerät vor Unterbrechen der Stromversorgung oder Entnehmen einer Speicherkarte unbedingt ausschalten

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Bei Unterbrechung der Stromversorgung in diesen Situationen können Daten verloren gehen oder die Speicherkarte bzw. die Elektronik beschädigt werden.

f Technische Hinweise und Vorsichtsmaßregeln



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor (einschließlich des elektronischen Suchers) wurde mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99% der gesamten Pixel sind funktionsfähig und höchstens 0,01% der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Keinesfalls zu stark auf den Monitor drücken, da dadurch Beschädigung und Fehlfunktion resultieren kann. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Akku

Vorsichtsmaßregeln für den Einsatz

- Bitte beachten, dass der Akku nach dem Einsatz erhitzt sein kann.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0°C oder über 40°C, da dies Schäden und Fehlfunktionen zur Folge haben kann.
- Falls Sie abnormale Phänomene wie übermäßige Hitzeabstrahlung, Austritt von Rauch oder ungewöhnlichem Geruch aus dem Akku feststellen, dessen Verwendung sofort abbrechen.
 Wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine von Nikon autorisierte Kundendienststelle.
- Nach dem Entfernen des Akkus aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät den Akku in einem Plastikbeutel o. Ä. geben, um ihn zu isolieren.

Laden des Akkus

Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus.

- Laden Sie den Akku vor dem Einsatz bei einer Umgebungstemperatur von 5°C bis 35°C.
- Eine zu hohe Akkutemperatur kann ein ordnungsgemäßes Laden des Akkus verhindern und dessen Leistung beeinträchtigen. Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Bei Akkutemperaturen unter 0°C oder über 50°C kann der Akku weder in der Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion noch über einen Computer aufgeladen werden.
- Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt.
- Die Temperatur des Akkus kann sich beim Laden erhöhen. Dies stellt jedoch keine Störung dar.

Mitführen von Ersatzakkus

Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit immer vollständig aufgeladene Ersatzakkus mit sich führen.

Verwendung des Akkus in kalter Umgebung

Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Falls ein schwacher Akku bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, schaltet sich die Kamera nicht ein. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommene Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.

🕤 Technische Hinweise und Vorsichtsmaßregeln

Pflege des Produkts

Akkukontakte

Verschmutzte Kontakte am Akku können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.

Laden eines erschöpften Akkus

Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Laden Sie einen leeren Akku vor dem Einsatz.

Lagern von Akkus

- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn diese nicht verwendet werden. Auch bei ausgeschalteter Kamera fließt ein geringfügiger Strom vom Akku, solange er sich in der Kamera befindet. Dies kann zu exzessivem Entladen und vollständigem Funktionsverlust führen.
- Den Akku zum Lagern in einen Plastikbeutel o. Ä. einpacken, um ihn zu isolieren. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15°C bis 25°C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.

Akkukapazität und -lebensdauer

Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku.

Recycling von gebrauchten Akkus

Führen Sie Akkus gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften der Wiederverwertung zu. Isolieren Sie zuvor die Kontakte mit Klebeband.

Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-73P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das Kabel UC-E21 verwenden. Die Verwendung eines anderen USB-Kabels als des Kabels UC-E21 kann Überhitzung, Brand oder elektrische Schläge zur Folge haben.
- Verwenden Sie ausschlie
 ßlich den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-73P f
 ür diese Kamera. Keinesfalls einen handels
 üblichen USB-Netzadapter oder ein Akkuladeger
 ät f
 ür Mobiltelefone verwenden. Andernfalls kann es zur
 Überhitzung kommen oder die Kamera kann besch
 ädigt werden.
- Der EH-73P kann an AC 100 V–240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich).
 Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Netzsteckeradaptern an Ihr Reisebüro.

🕤 Technische Hinweise und Vorsichtsmaßregeln

166
Speicherkarten

Vorsichtsmaßregeln für den Einsatz

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital) (QQ179).
- Befolgen Sie die Warnhinweise, die in der Dokumentation der Speicherkarte aufgeführt sind.
- Ist der Schreibschutz der Speicherkarte durch den Schreibschutzschalter aktiviert, können Sie weder Bilder aufnehmen oder löschen noch die Speicherkarte formatieren.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten an Speicherkarten.



Schreibschutzschalter

Formatieren

- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Eine Speicherkarte, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurde, muss bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden. Wir empfehlen vor der Verwendung von neuen Speicherkarten in dieser Kamera, die Karten mit der Kamera zu formatieren.
- Beachten Sie: Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Bilder und sonstigen
 Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht. Erstellen Sie vor dem Formatieren der
 Speicherkarte Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.
- Wenn die Meldung »Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?« beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, muss die Speicherkarte formatiert werden. Wenn Daten vorhanden sind, die Sie nicht löschen möchten, wählen Sie »Nein«. Kopieren Sie die benötigten Daten auf einen Computer usw. Wenn Sie die Speicherkarte formatieren möchten, wählen Sie »Ja«. Die Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Drücken Sie zum Starten der Formatierung die @-Taste.
- Führen Sie Folgendes nicht aus, während die Formatierung läuft, Daten auf die Speicherkarte geschrieben bzw. von dieser gelöscht werden oder Daten auf einen Computer übertragen werden. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme können Daten verloren gehen oder die Kamera oder die Speicherkarte kann beschädigt werden:
 - Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs zum Entnehmen bzw.
 Einsetzen der Speicherkarte bzw. des Akkus.
 - Schalten Sie die Kamera aus.
 - Abziehen des Netzadapters.



167

Reinigung und Lagerung

Reinigung

Verwenden Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdünner.

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Flusen und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs/ Projektionsfensters immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Flusen und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach Einsatz am Strand sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch entfernen und das Gerät sorgfältig trocknen lassen. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Datenspeicherung

Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen, Bewahren Sie die Kamera nicht an einem der folgenden Orte auf:

- Schlecht belüftete Räume oder Räume mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60%
- Orte, an denen die Kamera Temperaturen über 50°C oder unter –10°C ausgesetzt ist
- in der N\u00e4he von Ger\u00e4ten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)

Zum Lagern des Akkus siehe »Akku« (🛄 165) in »Pflege des Produkts« (🛄 164).



Dateinamen

Für Bilder oder Filmsequenzen werden Dateinamen wie folgt vergeben.

Dateiname: DSCN 0001.JPG

(1) (2) (3)

(1) Kürzel	 Wird auf dem Bildschirm der Kamera nicht angezeigt. DSCN: Originalfotos, Filmsequenzen, mit der Filmsequenzbearbeitung erstellte Fotos SSCN: Kompaktbildkopien RSCN: Ausschnittkopien FSCN: Bilder, die mit einer anderen Bildbearbeitungsfunktion als Ausschnitt und Kompaktbild erstellt wurden, Filme, die mit der Filmbearbeitungsfunktion erstellt wurden
(2) Dateinummer	Wird in aufsteigender Reihenfolge vergeben, Beginn bei »0001« und Ende bei »9999«.
(3) Erweiterung	Gibt das Dateiformat an. • JPG: Fotos • .MP4: Filme



Zubehör

Akkuladegerät	MH-65 Akkuladegerät 2gerät Die Ladezeit beträgt für einen vollkommen erschöpften Akku etwa 2 Stunden und 30 Minuten.		
Netzadapter	EH-62F Netzadapter (Anschluss wie abgebildet)		
Zubehör der Fernbedienung	ML-L7-Fernbedienung Informationen zur Verwendung finden Sie im Abschnitt »ML-L7-Fernbedienung« (\$\frac{1}{171}\$).		
Handschlaufe	Handschlaufe AH-CP1		

Die Verfügbarkeit kann je nach Land oder Region unterschiedlich sein.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website oder in unseren Broschüren.



ML-L7-Fernbedienung

Sie können die separat erhältliche ML-L7-Fernbedienung mit der Kamera koppeln ([[173]) und zum Bedienen der Kamera verwenden. Die in »Teile und Funktionen der Fernbedienung (für COOLPIX B600)« ([[171]] beschriebenen Bedienungsvorgänge können bei der Aufnahme mit dieser Kamera durchgeführt werden.

- Die Kamera kann nur mit jeweils einer Fernbedienung auf einmal gekoppelt sein. Wird die Kamera mit einer anderen Fernbedienung gekoppelt, wird nur die zuletzt gekoppelte Fernbedienung aktiviert.
- Lesen Sie das Kompakthandbuch der ML-L7-Fernbedienung.

Teile und Funktionen der Fernbedienung (für COOLPIX B600)



	Steuerelement	Funktion	
1	Taste/+-Taste	Bei Anzeige des Aufnahmebildschirms bewirkt das Drücken der —Taste ein Auszoomen und das Drücken der +-Taste ein Einzoomen.	
2	Filmaufzeichnungstaste	Startet die Aufzeichnung eines Films, wenn die Taste gedrückt wird, und beendet die Aufzeichnung beim erneuten Drücken.	
3	Multifunktionswähler	Funktioniert ähnlich wie der Multifunktionswähler an der Kamera und ermöglicht das Konfigurieren von Einstellungen auf dem Aufnahmebildschirm, wie etwa Kreativregler (Ш25), Blitzmodus (Ш47), Selbstauslöser (Щ49), Nahaufnahme (Ш50) und Belichtungskorrektur (Щ51).	



	Steuerelement	Funktion	
4	Ein-/Austaste	Drücken Sie die Taste, um die Fernbedienung einzuschalten und nach einer bereits gekoppelten Kamera zu suchen. Halten Sie die Taste gedrückt (mindestens 3 Sekunden lang), um nach einer neuen Kamera zum Koppeln zu suchen. Drücken Sie die Taste zum Ausschalten der Fernbedienung erneut.	
5	Statusleuchte	Gibt den Status der Fernbedienung oder der Aufnahmesitzung anhand von Farbe und Verhalten der Leuchte an. Siehe »Statusleuchte an der Fernbedienung (für COOLPIX B600)« ([] 172) für weitere Informationen.	
6	Auslöser	 Funktioniert ähnlich wie der Auslöser an der Kamera. Vorgänge wie Drücken bis zum ersten Druckpunkt und Gedrückthalten sind nicht möglich. Bei Verwendung des Selbstauslösers können Sie die Taste während des Countdowns drücken, um die Aufnahme abzubrechen. 	
7	🛞-Taste (Auswahl)	Wendet das ausgewählte Element an.	
8	Tasten Fn 1 (Funktion 1)/ Fn 2 (Funktion 2)	Können mit dieser Kamera nicht verwendet werden.	

Statusleuchte an der Fernbedienung (für COOLPIX B600)

Farbe	Status	Beschreibung
Grün	Blinkt etwa einmal pro Sekunde	Die Fernbedienung sucht nach einer bereits gekoppelten Kamera.
Grün	Blinkt schnell (etwa alle 0,5 Sekunden)	Die Kopplung ist im Gange.
Grün	Blinkt etwa alle 3 Sekunden	Die Verbindung zwischen der Fernbedienung und der Kamera wird hergestellt.
Orange	Blinkt einmal	Die Aufnahme von Fotos startet.
Orange	Blinkt zweimal	Die Aufnahme von Fotos endet (»Mehrfachbel.: Aufhellen«).
Roter Stecker	Blinkt einmal	Die Filmaufzeichnung startet.
Roter Stecker	Blinkt zweimal	Die Filmaufzeichnung endet.



Kamera und Fernbedienung koppeln

Vor dem erstmaligen Gebrauch der Fernbedienung muss sie mit der Kamera gekoppelt werden.

- Stellen Sie sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist.
- 1 Drücken Sie die MENU-Taste an der Kamera.
- 2 Drücken Sie ◀ am Multifunktionswähler, verwenden Sie ▲▼ um ⁽T³⁾ (Netzwerkmenü) zu wählen, und drücken Sie die ⁽B-Taste.
- 3 Wählen Sie »Verbindung auswählen« und drücken Sie die [®]-Taste.

4 Wählen Sie »Fernauslösung« und

drücken Sie die 🕅-Taste.





5 Wählen Sie »Verbindung mit Fernb.« und drücken Sie die ®-Taste.

- Die Kopplung wird aktiviert und die Kamera wartet darauf, dass die Verbindung hergestellt wird.
- Wenn Sie »Verbindung mit Fernb.« nicht auswählen können, nehmen Sie folgende Einstellung im Netzwerkmenü vor.
 - »Flugmodus«: »Aus«
 - »Bluetooth« → »Verbindung« → »Aktivieren«





173

6 Halten Sie die Ein-/Austaste an der Fernbedienung gedrückt (mindestens 3 Sekunden).

- Die Kopplung für Kamera und Fernbedienung startet. Während dieses Vorgangs blinkt die Statusleuchte an der Fernbedienung etwa alle 0,5 Sekunden.
- Wenn eine Fehlermeldung f
 ür Kopplung angezeigt wird, f
 ühren Sie den Vorgang erneut von Schritt 5 durch.



Umschalten der Verbindung zu einem mobilen Gerät

- Schalten Sie »Verbindung auswählen« (
 ^[130] im Netzwerkmenü von »Fernauslösung« auf »Mobiles Gerät« um.
- Gekoppelte mobile Geräte werden durch Bluetooth mit der Kamera verbunden, wenn die SnapBridge-App gestartet wird. (2) wird im Aufnahmebildschirm der Kamera angezeigt.
- Zur Verbindung mit mobilen Geräten lesen Sie den beiliegenden »SnapBridge Verbindungsleitfaden« und die SnapBridge-Online-Hilfe.





Technische Daten

Nikon COOLPIX B600 Digitalkamera

Тур		Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung		16,0 Millionen (Bildverarbeitung kann die effektive Auflösung reduzieren.)
Bi	ldsensor	1/2,3-Zoll-CMOS, Gesamtpixelanzahl: ca. 16,76 Millionen
0	bjektiv	NIKKOR-Objektiv mit 60× optischem Zoom
	Brennweite	4.3–258 mm (Bildwinkel entspricht 24–1440-mm-Objektiv im Format 35mm [135])
	Blendenwert	f/3.3–6.5
	Optischer Aufbau	16 Elemente in 11 Gruppen (4 ED-Linsenelemente und 1 Super-ED-Linsenelement)
D	gitalzoom-Vergrößerung	Bis zu 4× (Bildwinkel entspricht ca. 5760-mm-Objektiv im Format 35mm [135])
Bildstabilisator		Bewegliche Linsengruppe (Fotos) Kombination aus beweglicher Linsengruppe und Digital-VR (Filmsequenzen)
A	utofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
	Fokusbereich	 [W]: Ca. 50 cm-∞, [T]: Ca. 2,0 m-∞ Nahaufnahme: [W]: Ca. 1 cm-∞, [T]: Ca. 2,0 m-∞ (Alle Abstände gemessen ab Mitte der Objektivvorderseite)
	Fokusmessfeld- Vorwahl	Porträt-Autofokus, manuell mit 99 Fokusmessfeldern, Mitte, Motivverfolgung, AF-Zielsuche
М	onitor	TFT-LCD-Display-Monitor mit großem Betrachtungswinkel und einer Bilddiagonale von 7,6 cm (3 Zoll), ca. 921.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
	Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 99% horizontal und vertikal (im Verhältnis zum aktuellen Bild)
	Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 99% horizontal und vertikal (im Verhältnis zum aktuellen Bild)
D	atenspeicherung	
	Speichermedien	Interner Speicher (ca. 83 MB), SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarte
	Dateisystem	DCF- und Exif 2.3-konform
	Dateiformate	Fotos: JPEG Filmsequenzen: MP4 (Video): H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC-Stereo)



Bildgröße		
	Fotos	16 M (Hoch) »4608×3456★ «, 16 M »4608×3456« , 8 M »3264×2448« , 4 M »2272×1704« , 2 M »1600×1200« , VGA »640×480« , 16:9 12 M »4608×2592« , 1:1 »3456×3456«
	Filmsequenzen	»1080/30p«, »1080/25p«, »1080/60i«, »1080/50i«, »720/30p«, »720/25p«, »480/30p«, »480/25p«, »HS 480/4׫, »HS 1080/0,5׫
ISC (St	D-Empfindlichkeit tandardausgabeempfindlichkeit)	 ISO 125–1600 ISO 3200, 6400 (verfügbar im Modus Automatik)
Be	elichtung	
	Belichtungsmessung	Matrix, mittenbetont (Digitalzoom unter 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
	Belichtungssteuerung	Programmautomatik und Belichtungskorrektur (-2,0 – +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Ve	erschluss	Mechanischer und elektronischer CMOS-Verschluss
	Verschlusszeiten	 1/1600-1 s 1/4000 s (maximale Belichtungszeit bei schnellen Serienaufnahmen) 25 s (»Sternspuren« im Motivprogramm »Mehrfachbel.: Aufhellen«)
Bl	ende	Elektromagnetische Irisblende mit 6 Lamellen
	Reichweite	8 Stufen von 1/3 LW (W)
Se	elbstauslöser	10 s, 3 s
BI	itzgerät	
	Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5−6,8 m [T]: 2,0−3,4 m
	Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Sc	hnittstellen	
	USB-Anschluss	Mikro-USB-Anschluss (Keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das mitgelieferte USB-Kabel UC-E21 verwenden), USB (Highspeed) • Unterstützt Direct Print (PictBridge)
	HDMI-Ausgang	HDMI-Micro-Anschluss (Typ D)
W	i-Fi (Wireless-LAN)	
	Standards	IEEE 802.11b/g (Standard-Wireless-LAN-Protokoll)
	Betriebsfrequenzen	2412–2462 MHz (1–11 Kanäle)
	Maximale Sendeleistung	11,3 dBm (EIRP)
	Authentifizierung	Offenes System, WPA2-PSK



Bluetooth		
	Kommunikationsprotokolle	Bluetooth-Spezifikation, Version 4.1
	Betriebsfrequenzen	Bluetooth: 2402–2480 MHz Bluetooth Niedrigenergie: 2402–2480 MHz
	Maximale Sendeleistung	Bluetooth: 3,1 dBm (EIRP) Bluetooth Niedrigenergie: 2,12 dBm (EIRP)
Stromversorgung		Ein EN-EL12 Lithium-Ionen-Akku (mitgeliefert) EH-62F Netzadapter (optionales Zubehör)
Ladezeit		Ca. 2 Stunden (bei Verwendung von EH-73P Netzadapter mit Akkuladefunktion und ohne verbleibende Restladung)
Akkukapazität ¹		
	Fotos	Ca. 280 Aufnahmen bei Verwendung von EN-EL12
	Filmsequenzen (tatsächliche Akkukapazität bei der Aufnahme) ²	Ca. 1 Stunde 5 Minuten (bei Verwendung von EN-EL12)
St	ativgewinde	1/4 (ISO 1222)
A	bmessungen (B \times H \times T)	Ca. 121,6 \times 81,5 \times 99,2 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht		Ca. 500 g (mit Akku und Speicherkarte)
Be	etriebsbedingungen	
	Umgebungstemperatur	0°C-40°C
	Luftfeuchtigkeit	Bis 85% (nicht kondensierend)

- Alle Messungen wurden gemäß der Standards oder Richtlinien der CIPA durchgeführt (Camera and Imaging Products Association).
- ¹ Die angegebene Kapazität von Akkus berücksichtigt nicht die Nutzung von SnapBridge; sie hängt von den Betriebsbedingungen ab, einschließlich Temperatur, Zeitabstand zwischen den Aufnahmen und Anzeigedauer der Menüs und Bilder.
- ² Einzelne Filmdateien können eine Länge von 29 Minuten nicht überschreiten, auch wenn auf der Speicherkarte ausreichend Speicherplatz für eine längere Aufzeichnung ist. Die maximale Dateigröße einer einzelnen Filmdatei beträgt 4 GB. Sobald eine Datei 4 GB übersteigt, endet die Aufzeichnung, auch wenn die Länge noch keine 29 Minuten beträgt.



177

EN-EL12 Lithium-Ionen-Akku

Тур	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	Gleichspannung 3,7 V, 1050 mAh
Betriebstemperatur	0°C-40°C
Abmessungen (B \times H \times T)	Ca. 32 × 43,8 × 7,9 mm
Gewicht	Ca. 22,5 g

EH-73P Netzadapter mit Akkuladefunktion

Nennaufnahme	Wechselspannung 100–240 V, 50/60 Hz, MAX 0,14 A	
Nennleistung	Gleichspannung 5,0 V, 1,0 A, 5,0 W	
Betriebstemperatur	0°C-40°C	
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	73,77%	
Leistungsaufnahme bei Nulllast	0,075 W	
Abmessungen (B \times H \times T)	Ca. 55 \times 22 \times 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)	
Gewicht	Ca. 51 g (ohne Netzsteckeradapter)	

Die Symbole auf diesem Produkt bedeuten folgendes:

 \sim AC (Wechselstrom), == DC (Gleichstrom), = Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die an der Kamera angezeigten Musterbilder und die Bilder und Abbildungen im Handbuch dienen nur der Veranschaulichung.

🖉 Hinweise für Kunden in Europa

Vertreiber (Importeur für EU-Länder)

Nikon Europe B.V.

Tripolis 100, Burgerweeshuispad 101, 1076 ER Amsterdam, The Netherlands +31-20-7099-000

Handelsregisternummer: 34036589



G Technische Hinweise und Vorsichtsmaßregeln

178

Verwendbare Speicherkarten

Die Kamera unterstützt SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 (Videogeschwindigkeitsklasse V6) oder höher empfohlen. Beim Verwenden einer Speicherkarte mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung kann die Filmaufzeichnung unerwartet stoppen.
- Bei Verwendung eines Kartenlesegeräts sicherstellen, dass es mit der Speicherkarte kompatibel ist.
- Wenden Sie sich für Informationen zu Merkmalen, Betrieb und Nutzungsbeschränkungen an den Hersteller.

Markennachweis

- Windows ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Die Wortmarke und Logos für *Bluetooth*[®] sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc.; jegliche Nutzung dieser Marken durch Nikon Corporation geschieht unter Lizenz.
- Apple[®], App Store[®], die Apple-Logos, Mac, OS X, macOS, iPhone[®], iPad[®], iPod touch[®] und iBooks sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Android, Google Play und das Google Play Logo sind Marken von Google LLC. Das Android-Roboter-Logo wurde aus einer von Google erstellten und geteilten Arbeit reproduziert oder geändert und wird gemäß den Bedingungen der Creative Commons 3.0-Attributionslizenz verwendet.
- iOS ist eine Marke oder eingetragene Marke der Cisco Systems, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern und wird unter Lizenz genutzt.
- Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat und Reader sind Marken oder eingetragene Marken der Adobe Systems Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.



- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC.





- Wi-Fi und das Wi-Fi-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Use of the Made for Apple badge means that an accessory has been designed to connect specifically to the Apple products identified in the badge, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards. Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with an Apple product may affect wireless performance.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt ist unter der AVC Patent Portfolio License für die persönliche und nicht-kommerzielle Nutzung eines Verbrauchers zur (i) Video-Kodierung in Übereinstimmung mit dem AVC-Standard (»AVC-Video«) und/oder (ii) zur Dekodierung von AVC-Videos, die von einem Verbraucher im Rahmen einer privaten oder nicht-kommerziellen Aktivität kodiert wurden und/oder von einem Video-Provider unter der Lizenz für AVC-Videos zur Verfügung gestellt wurden, lizenziert. Für anderweitige Nutzung wird keine Lizenz ausgegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C. Siehe http://www.mpegla.com.

FreeType License (FreeType2)

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt. © 2012 The FreeType Project (https://www.freetype.org). Alle Rechte vorbehalten.

MIT License (HarfBuzz)

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt. © 2019 The HarfBuzz Project (https://www.freedesktop.org/wiki/Software/HarfBuzz). Alle Rechte vorbehalten.





Index

Symbole

Automatik		24,	25
🕮 Motivautomatik	24,	27,	28
🔄 Gegenlichtmodus	24,	27,	30
Creative-Modus		24,	39
SCENE Motivprogramm		24,	27
Kurzfilmvorführungsmodus		24,	80
💐 Sport-Modus	24,	27,	30
Smart-Porträt-Modus		24,	41
Nachtporträtmodus	24,	27,	29
Nachtaufnahmemodus	24,	27,	28
Wiedergabebetriebsart			20
😰 Nach Datum sortieren			66
Q Ausschnittsvergrößerung		20,	64
W (Weitwinkel)			52
Bildindex		20,	65
T (Tele)			52
🔄-Taste (Überblick)		2,	53
🛞-Taste (Auswahl)		3,	97
-Taste (Wiedergabe)		3,	20
🖆-Taste (Löschen)		3,	21
 Taste (Filmaufzeichnung 	g)	3,	19
DISP-Taste (Monitoranzeigen)		3	, 4
MENU-Taste (Menü)		3,	97
👏 Selbstauslöser		46,	49
Slitzmodus		46,	47
🕏 Nahaufnahme		46,	50
Belichtungskorrektur 25,	41,	46,	51
Δ			

Aktuelle Einstellungen
Anschlussabdeckung
Anzahl Aufnahmen 80, 115
Anzahl verbleibender Aufnahmen
Anzeige für Serienaufnahme 67. 101. 128
App
Aufhellblitz
Aufnahme
Aufnahme beenden
Aufnahmeinformationen
Aufnahmemenü
Aufnahmemodus
Aufnehmen von Fotos während der
ilmaufzeichnung
Auslöser 2, 18, 54
Auslöser bis zum ersten Druckpunkt
drücken 54
Auslösesignal 115, 139
Ausschaltzeit 19, 103, 140
Ausschneiden von Bildern
Ausschnitt
Ausschnittsvergrößerung
Aut. Tierporträtauslöser
Autofokus 57, 100, 101, 114, 121
Automatik 24, 25
3
- Bearbeiten von Filmsequenzen
Searbeiten von Eotos 69

<u>A</u>

Abdeckung des Akku	-/
Speicherkartenfachs.	
Active D-Lighting	
AF-Hilfslicht	
AF-Zielsuche	55, 112
Akku	vi, 12, 13, 165, 177
Akkukapazität	17
Akkuladegerät	

Bearbeiten von Filmsequenzen 84 Bearbeiten von Fotos 69 Begrenzte ISO-Autom 110 Belichtungskorrektur 25, 41, 46, 51 Belichtungszeit 54 Bild drehen 101, 126 Bildindex 20, 65 Bildkommentar 103, 142 Bildkontrolle 135 Bildqualität/-größe 100, 104

181

Bildrate	101, 123
Blendenwert	54
Blinzelprüfung	100, 116
Blitz	2, 19, 47
Blitzautomatik	48
Blitzbereitschaftsanzeige	47
Blitzmodus	46, 47
Bluetooth	102, 131
Brennweite	52, 175

<u>C</u>

Computer	87, 93
Copyright-Informationen	103, 143
Creative-Modus	24, 39

<u>D</u>

Dämmerung 🚔	
Dateinamen	169
Datum einbelichten	103, 136
Datum und Uhrzeit	14, 133
Datumsformat	15, 133
Diashow	101, 125
Digitalzoom	52, 103, 139
Direct Print	
D-Lighting	
Drucken	87, 90, 91
Drucker	
Dynamic Fine Zoom	

<u>E</u>

Effekte	80, 81
Ein-/Ausschalter,	
Betriebsbereitschaftsanzeige	2, 14
Einfach-Panorama 🛱	27, 36
Einzel-AF	114, 121
Einzelbild	108
Einzelbildwiedergabe	

<u>F</u>

<u>-</u>	
Farbsättigung	25, 41
Farbton	
Fast-Motion-Filmsequenzen	118, 120
Fernbedienung	171

27, 33
19, 76
101, 117
97, 117
20, 76, 83
103, 146
102, 130
5
18
58
27, 33
12, 141
12, 103, 141
103, 138
2, 17, 24
101, 124

G

Gegenlichtmodus	24, 27, 30
Gesichtserkennung	
Gitterlinien ein-/ausbl	6, 135
Glamour-Retusche	41, 71, 101
Grundierung	

H

Haut-Weichzeichnung	41, 42
HDMI-Kabel	
HDMI-Micro-Anschluss	
HDR	
Helligkeit	135
Hilfe-Anzeige	135
Hintergrundmusik	
Histogramm	
HS-Film	118, 120

182

ISO-Empfindlichkeit	100, 110
---------------------	----------

<u>K</u>

Kalenderanzeige	
Kompaktbild	
Komprimierungsrate	
Konformitätsmarkierung	103, 146
Kopieren	101, 127
Kreative Effekte	20, 69
Kreativregler	
Kurzfilmvorführungsmenü	80

L

Lächeln-Auslöser	43
Ladeanzeige	2, 13
Laden über USB	103, 145
Landschaft 🖌	27
Langzeitsynchronisation	48
Lautsprecher	3
Lautstärke	83
Lithium-Ionen-Akku vi, 12, 13,	165, 178
Löschen	21, 68

M

Mehrfachbel.: Aufhellen 🕅
Messfeldvorwahl 100, 111
Messwert speichern 107
Mikrofon (Stereo) 2
Mikro-USB-Anschluss 3, 13, 87, 89, 93
Mit mobilem Gerät verbinden 102, 130
Modus »Kurzfilmvorführung«
Modus »Nach Datum sortieren« 66
Mond ()
Monitor
Motivautomatik
Motivprogramm 24, 27
Motivverfolgung 112, 113
Multifunktionswähler
N

N

Index

Nachtaufnahmemodus	24,	27,	28
Nachtporträtmodus	24,	27,	29
Nahaufnahme		46,	50

Nahaufnahme 🌃	
Netzadapter	
Netzadapter mit Akkulade	efunktion
	vi, 13, 166, 178
Netzwerkmenü	
<u>0</u>	

Objektiv...... 2, 175

P

<u>I</u>	
Papierformat	
Passbildautomat	44, 100, 115
Permanenter AF	114, 121
PictBridge	
Porträt 💈	
Porträt-Autofokus	111
Positionsdatenanzeige	103, 144
Pre-Shot-Cache	

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effe	kts 48
Riemen	11
Riemenöse	2
Rote-Augen-Korrektur	. 71, 101

<u>S</u>

27
70, 101
108
101, 126
167, 179
2, 18, 52
46, 49
sen
103, 137
2, 49
21, 67
100, 108
118, 120
97, 115
24, 41
130
15 134



Sonnenuntergang 🚔	
Sound	103, 139
Speicher löschen	103, 141
Speicherkarte	12, 167, 179
Speicherkarten formatieren.	12, 141
Speicherkartenfach	12
Sport-Modus	24, 27, 30
Sprache/Language	103, 141
Standardwerte	102, 131
Stativgewinde	
Strand 😤	
Symbol für internen Speiche	er 8
Systemmenü	

Τ

Tastentöne	139
Tele	52
Tierporträt 🦋	27, 34
Tonwert	
Tonwertverteilung	4, 9

<u>U</u>

Uhr	14, 133
USB-Kabel	13, 87, 89, 93

V

Verbindung auswählen	102, 130
Verbindung mit Fernbedienur	ng 102 , 130
Verbleibende Filmaufnahme	zeit 76, 77
Video-VR	101, 122
ViewNX-i	
Vogelaufnahme 🔪	
Vorfokussierung	114

W

Während Aufnahme senden	102, 130
Weichzeichnung	41
Weißabgleich	100, 106
Weitwinkel	52
Wiedergabe	20, 67, 83
Wiedergabe »Einfach-Panoram	na« 38
Wiedergabemenü	97, 124
Wiedergabemodus	

Wi-Fi	102, 130
Windgeräuschfilter	101, 123

<u>Z</u>

<u> </u>	
Zeitunterschied	134
Zeitzone	15, 133
Zeitzone und Datum	14, 103, 133
Zoom	52
Zoomschalter	2, 18, 52
Zubehör	170
Zurücksetzen	103, 146





Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

NIKON CORPORATION

© 2019 Nikon Corporation

CT0B02(12) 6MQ01912-02